POST AKTUELL - alle Haushalte

· Anerkannte Erholungsorte ·

treene-spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sieverstedt, Tarp · April 2017 · Nr. 493

Welche Osterbräuche gibt es?

Ostern ist eines der volkstümlichsten Feste der christlichen Welt. Auch in Deutschland sind im Zusammenhang mit dem Auferstehungsfest Christi eine Vielzahl von Bräuchen volkstümlich geworden. Zum großen Teil haben diese oft heiteren Bräuche einen heidnischen Ursprung und stehen mit vorchristlichen Frühlingsfesten und -riten in enger historischer Verbindung.

Ostereier

Zu den heute am weitesten verbreiteten Osterbräuchen gehört das vor allem als Kinderspaß geltende Eiersuchen am Ostersonntag. Dabei müssen Kinder am Morgen (traditionell in der Zeit nach dem Ende des Ostergottesdienstes) im Garten oder der Wohnung nach mit bunt bemalten Ostereiern gefüllten Nestern suchen. Heute sind zumeist keine hart gekochten Eier die Hauptnestfüllung, sondern Süßigkeiten, insbesondere Schoko-Eier sowie kleine Spielzeuge.

Das Ei gehört aber auch als Dekorationsobjekt zum Osterfest. Traditionalisten bevorzugen ausgeblasene Hühner- oder Gänseeier, Modernisten dagegen Plastikeier. Daneben sind auch Holz-, Gips- oder Steineier auf dem Markt. Die Eier aller Materialien sind in bunten Farben hand- oder maschinenbemalt und werden in Zweige als Außen- und Innendekoration gehängt.

Das farbige Ei zu Ostern ist ein altes christliches Element, allerdings ist die genaue Ursprungsgeschichte unbekannt. Wahrscheinlich ist das Ei bereits im Altertum ein Symbol für die Auferstehung Christi gewesen. Daraus haben sich im Laufe der Zeit Bräuche entwickelt, bei denen Liebende und andere sich nahestehende Menschen sich zu Ostern als Ausdruck ihrer gegenseitigen Sympathie und der Freude über das Osterfest Eier schenken.

Osterfeuer und Osterkerze

Eine bekannte Umwidmung eines heidnischen Feuerbrauches durch die christliche Kirche stellen Osterfeuer und -kerze dar. Die in enger Verbindung zur Sonne als vorchristliches Urfeuer-Sinnbild für den ewigen Kreislauf des Lebens im Frühling entzündeten Feuer begrüßten bei den Heiden das Wiedererstehen der im Winter abgestorbenen Vegetation.

Von christlichen Priestern als Symbol für den Leben spendenden Glauben gefeierte Osterfeuer sind erstmals Ende des 8. Jahrhunderts für Frankreich, seit dem

Fortsetzung Seite 2

11. Jahrhundert auch für den deutschsprachigen Raum belegt. Heute entzünden Christen das gesegnete Feuer („Lumen Christi“) am Ostersonnabend zu Beginn der Osternacht vor der Kirche. Die mit Ostersymbolen geschmückte Osterkerze wird dann in Erinnerung an die Auferstehung am Osterfeuer entzündet und feierlich in die vollkommen abgedunkelte Kirche getragen.
In vielen, vor allem dörflichen Regionen, wird der Ostersonntagabend-Brauch gepflegt, große Holz- und Reisighaufen mit der Osterkerze anzuzünden. Dieses volksfestartige Beisammensein ist in der Regel feuchtfröhlich und steht in Konkurrenz zu den ähnlich gestalteten Mai-Feuern.

Osterräder

In alpinen Regionen, aber auch im Weserbergland, werden zu Ostern als Sonderform des Osterfeuers große, brennende Strohräder von Bergen und Hügeln ins Tal gerollt.

Osterlamm

Traditionell wird zu Ostern Lammbraten serviert oder Gebäck in Lammform gereicht. Das „Lamm Gottes“ („Agnus Dei“) wird in Gedenken an Gott verspeist und soll unter anderem als Friedenssymbol an den Auftrag Christi an die Menschen, Frieden zu halten, erinnern.

Osterwasser

In vielen christlichen Gemeinden wird Ostern das Taufwasser für das folgende Kirchenjahr in einem sakralen Akt geweiht. Daneben hat sich auch der Volksbrauch gehalten, in der Nacht von Ostersonnabend auf Ostersonntag aus einem Bach Wasser zu schöpfen und schweigend nach Hause zu tragen. Dieses Osterwasser soll ein universelles Heilmittel gegen Alterung, Viehkrankheiten und Augenleiden sein.

Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de

FRAU & BERUF in TARP

Die Beratungsstelle FRAU & BERUF Region Nord bietet in Tarp einen Beratungstag (Einzelberatung) für Frauen an, die Fragen rund um das Thema „Erwerbstätigkeit“ haben.
Die Beraterin Silvia Zuppelli geht in der individuellen Beratung auf Fragen von Ratsuchenden ein, die z.B.
* nach einer Phase der Familienarbeit (Kinder, Pflege von Angehörigen) auf den Arbeitsmarkt zurückkehren wollen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf klären müssen,
* ihre Erwerbstätigkeit ausweiten wollen, z.B. Minijobberinnen und Teilzeitbeschäftigte,
* eine Ausbildung in Teilzeit absolvieren möchten,
* von Arbeitslosigkeit bedroht sind oder
* mit Konflikten am Arbeitsplatz konfrontiert sind.

Der Beratungstag findet am Donnerstag, 27. April 2017 im Amt Oeversee in Tarp, Tornschauer Str. 3-5 in der Zeit von 9.00 – 14.00 Uhr statt. Wir bitten um Anmeldung unter der Tel.-Nr. 0461 - 296 26 oder per Mail: frau-beruf-fl@posteo.de bis spät. 25.04.17.

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Großen Sitzungssaal statt. Die Sprechstundentermine für die nächsten Monate sind wie folgt vorgesehen:
03.04.2017, 08.05.2017 *, 12.06.2017*
* geändert auf den zweiten Montag
Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertenberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636-1316) ein Termin zu vereinbaren. Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Monatlich stellen die Ämter Eggebek und Oeversee die Kindergärten im Amtsbereich vor. Heute:

ADS-Kindergarten Havetoft-Sieverstedt

Außenansicht der Kindertagesstätte

Außengelände

Anschrift: Stenderuperstr. 1, 24873 Havetoft
Träger: ADS Grenzfriedensbund e. V.
Leitung: Carola Kuster
Telefon + Mail: 04603-1523, ads-sieverstedt@foni.net
Homepage: www.ads-flensburg.de
Gruppenformen: 3 Regelgruppen, 1 Krippengruppe, 1 altersgemischte Gruppe
Gruppengröße: Regelgruppe bis 22 Kinder, Krippengruppe 10 Kinder, altersgemischte Gruppe 15 Kinder
Profil: Kneipp
Pädagogischer Ansatz: Situationsansatz
Sprachenprofil: Plattdeutsch
Kooperationspartner: Schule im Autal, Heilpädagogen
Zusätzliche Angebote: Religionspädagogische Geschichten mit dem Pastor
Mittagsversorgung: es wird jeden Tag frisch gekocht
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 07:00-14:00 Uhr
Ferienzeiten: 7:00 Uhr - 16:00 Uhr
Sommerferien: 24.07.2017- 13.07.2017
Klausurtage

Lage und Außengelände: Direkt neben dem Kindergarten ist eine Turnhalle, außerdem bietet ein großes Außengelände viel Platz zum Spielen.

Wahlhelfer gesucht

für die Landtagswahl am 07. Mai 2017

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wie für jede Wahl benötigt das Amt Oeversee wieder ehrenamtliche Mithilfe aus der Bevölkerung. Die Landtagswahl findet am 07.05.2017 statt.
Sollten Sie Lust und Zeit haben, am Tag der Wahl in einem Wahlvorstand Ihrer Gemeinde tätig zu werden, melden Sie sich bitte im Amt Oeversee, Tornschauer Str. 3/5, Bürgerbüro, Zimmer 2 oder 3, oder rufen uns an unter Tel. 04638-8824 oder 8842. Die Amtsverwaltung freut sich über jede freiwillige Mithilfe und bedankt sich im Voraus für Ihre Unterstützung.

Förderkreis schaut optimistisch in die Zukunft

„Neue Steinpaten und steigende Besucherzahlen lassen optimistisch in die Zukunft schauen“, so kann man die Aussage des Vorsitzenden des „Förderkreis Arnkiel-Park Munkwolstrup e.V.“, Dr. Bernd Zich, auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des Förderkreises werten.
So sind im abgelaufenen Jahr zu den bisherigen 100 Steinpaten drei neu hinzugekommen. Eine Steinpatenschaft ging dabei nach Berlin und wurde als Weihnachtsgeschenk weitergereicht. In diesem Zusammenhang wies der Vorsitzende darauf hin, dass die Steinpatentafel im Pavillon des Arnkiel-Parks aktualisiert und neu angebracht wurde.
„Obwohl die Zahl der Führungen durch den Park 2016 gesunken ist, sind die Besucherzahlen insgesamt jedoch gestiegen. Im Gästebuch finden sich durchweg positive Kommentare, aber leider auch einige Schmierereien“, so der Vorsitzende.
Zu den weiteren Aktivitäten zählte der Förderkreis die Ferienspaßaktion. An der Aktion haben 19 Kinder der Gemeinde teilgenommen. Gezeltet wurde im Arnkiel-Park. Auch der Staudenmarkt zählte mit einem bunten, breitgefächerten Programm zu den Höhepunkten der Veranstaltungen im Arnkiel-Park.
„Auch im Jahr 2017“, so Dr. Zich, „wird es von April bis September einmal monatlich Führungen durch den Arnkiel-Park geben. Ebenso ist der Staudenmarkt für den 23. September bereits fest terminiert“. Weiteren Handlungsbedarf sah er in der Aktualisierung der Homepage des Fördervereins und deren Nutzbarmachung für mobile Geräte.
In den erforderlichen Wahlen wurde Heinrich Forsmann als Beisitzer und Klaus Brettschneider als Kassenwart einstimmig wiedergewählt.

Führungen durch den Arnkiel-Park

Am 29. April um 10.30 Uhr bietet der Förderkreis Arnkiel-Park eine fachkundige Führung über das jungsteinzeitliche Gräberfeld in Oeversee - Munkwolstrup an. Erleben sie während einer Führung mit Katja Ketelsen das größte rekonstruierte Großsteingrab in Nordeuropa. Die Führung ist kostenlos. Um eine Spende wird gebeten.
Treffpunkt: Arnkiel-Park, Munkwolstruper Weg, 24988 Oeversee

Neue Gesellschafterin im MVZ-Medizentrum Tarp

Seit Mai 2014 wird die ehemalige Arztpraxis der Doktores Roswitha und Karl-Heinz Gründemann als MVZ-Medizentrum geführt. Damit ist eine breit gefächerte ärztliche Versorgung für die Patienten mit den verschiedenen Krankheitsbildern sichergestellt. Seit dem 1. Januar 2017 ist die Ärztin Denise Ting mit im Team, sie ist neue Gesellschafterin nachdem sich Dr. Walter Müller im vergangenen Jahr aus dem MVZ zurückgezogen hat. „Vom Medizentrum am Mühlenhof wird die hausärztliche Versorgung der Patienten aus dem Amtsbereich und darüber hinaus inklusive Hausbesuche sichergestellt“, erklären Denise und Ralf Ting.
Der Kardiologe Dr. Walter Müller ist allerdings weiterhin im neu fertig gestellten Anbau mit seiner Zweigpraxis vertreten.
Das Ärzteteam des MVZ besteht aus folgenden Ärzten:
Ralf Ting, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, Denise Ting, Fachärztin für Innere Medizin, Professor Dr. Ulrich Wiegers, Facharzt für Innere Medizin und Nephrologie (Nierenerkrankungen), Dr. Karl-Heinz Gründemann, Facharzt für Innere Medizin und Nephrologie (Nierenerkrankungen), Dr. Roswitha Gründemann, Fachärztin für Innere Medizin, Dr. Karl Köhler, Facharzt für Gynäkologie
Weiter sind fünf medizinische Fachangestellte und eine Auszubildende zur Arzthelferin im Team. Im Sommer 2017 wird eine weitere Auszubildende hinzukommen.
Die „Neue“ Denise Ting kommt ursprünglich aus Thüringen, hat zwischen 1997 und 2005 in Göttingen Medizin studiert. Danach arbeitete sie im Evangelischen Krankenhaus im niedersächsischen Holzminden als Assistenzärztin der Inneren Medizin, wo sie auch Notarztdienste leistete. Weitere Erfahrungen sammelte sie in einer Fachklinik für Lungenerkrankungen in Hannover, dem Krankenhaus in Niebüll und dem Flensburger Franziskus Hospital. Seit 2011 ist sie mit Ralf Ting verheiratet. Sie freut sich, dass sie nun ihr Wissen und ihre Kompetenz als neue Mitgesellschafterin in das MVZ Medizentrum am Mühlenhof einbringen kann.

Denise und Ralf Ting, Gesellschafter im MVZ-Medizentrum

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe ist am 11. April 2017

treene~spiegel

Freundeskreis übergab Spende an Diakoniestation

Am 07.03.2017 fand die Jahresmitgliederversammlung des Freundeskreises der Diakoniestation in der Seniorenresidenz in Tarp statt. Hierzu waren 28 Mitglieder erschienen. Als Gast konnte die 1. Vorsitzende Claudia Asmussen die Leiterin der Diakoniestation Magret Fröhlich und den Bürgermeister der Gemeinde Tarp Peter Hopfstock begrüßen. Herr Hopfstock überbrachte die Grüße der Gemeinde Tarp und hob noch einmal die Wichtigkeit dieser ehrenamtlichen Arbeit hervor.

Im letzten Jahr organisierte der Freundeskreis wieder zwei Feste und einen Ausflug. Im April ging es zum Kaffee in den alten Getreidespeicher in Eckernförde. Fast 50 Personen waren dann im September zum Sommerfest erschienen und die Weihnachtsfeier Anfang Dezember war ebenfalls gut besucht.

20 Fahrten wurden mit gehbehinderten Patienten zu Ärzten unternommen.

Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandung und dem Vorstand wurde Entlastung erteilt.

Die Wahlen verliefen einstimmig. Es wurden gewählt: 2. Vorsitzende: Wilhelmine Karstens, Kassenwartin: Hellgrid Behrens, Beisitzerin: Ilse Elvert, Kassenprüferin: Elfriede Schmidt.

Auch in diesem Jahr konnte wieder eine Spende in Höhe von 1.000 € an die Diakoniestation übergeben werden.

Neue Termine

12.05.2017 Frühlingsausflug
06.09.2017 Sommerfest
01.12.2017 Adventsfeier
06.03.2018 Jahresmitgliederversammlung

Die 1. Vorsitzende des Freundeskreises Frau Asmussen (links) übergibt einen Scheck an die Leiterin der Diakoniestation Tarp, Frau Fröhlich

Kaffeenachmittag in der Diakoniestation

Kaffeenachmittag in der Seit vielen Jahren findet in der Diakoniestation im Amt Oeversee an jedem 3. Dienstag im Monat ein Kaffeenachmittag statt. In den letzten Jahren hat Frau Ilse Elvert diese Nachmittage begleitet, die Gäste über einen langen Zeitraum kennengelernt und mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Nette Gespräche und viel Spaß machen diese Nachmittage aus. In diese ehrenamtliche Tätigkeit wechselte Frau Elvert nach ihrer beruflichen Zugehörigkeit zur Diakoniestation. Die Aufgabe hat sie gerne ausgeübt, so „ist man doch noch nicht ganz weg vom Fenster“, meinte sie und man kann sich langsam an das Rentnerdasein gewöhnen. Nun aber war genug der Arbeit. Frau Elvert möchte mit ihrer Familie mehr Zeit verbringen und ist der Meinung, dass auch andere mal „ran könnten“.

Frau Elvert (links) mit Frau Merkelt im Gespräch

Frau Ingrid Merkelt, die sich aus dem aktiven Berufsleben gerade zurückgezogen hatte, reizte es, diese Aufgabe zu übernehmen. „Ich kenne viele Senioren aus Tarp“, und da ergibt sich bestimmt das eine oder andere nette Gespräch beim Kaffeenachmittag. Also musste nicht lange nach Ersatz gesucht werden. Ab sofort leitet Frau Merkelt die Nachmittage. Gerne backt sie auch den Kuchen dafür, um ihre Gäste zu verwöhnen. Am liebsten aber spielen die Damen der Seniorenrunde Karten.

Der nächste Kaffeenachmittag findet statt am 18. April ab 14.30 Uhr. Vielleicht hat jemand von Ihnen, liebe Leser/Innen des Treenespiegels, einmal Lust, einen Kuchen für den Seniorennachmittag zu spenden. Wir würden uns freuen, wenn Sie dazu zwei Tage vorher anrufen, Tel: 04638-210225.

Tag der Offenen Tür -
Osterlämmer im Schafstall!

Die Heidschnucken-Herde von Angela Dornis hat wieder Nachwuchs bekommen. Die Schäferei lädt daher am Ostersonntag, den 16. April und Ostermontag, den 17. April zum Tag der Offenen Tür in den Schafstall ein. Die neu geborenen Lämmer und Mutterschafe können an beiden Ostertagen (Sonn- und Montag) von 11 bis 17 Uhr im Schafstall (Frörupholz) bei Oeversee besucht werden. Daneben werden auch Produkte aus der Schäferei zum Verkauf angeboten. Zusätzlich bietet die Umwelt-pädagogin Andrea Thomes im Auftrag des Naturschutzvereins Obere Treenelandschaft e.V. Mal- und Bastelaktionen für Kinder rund um ´s Schaf an. Der Schafstall liegt in den Fröruper Bergen bei Süder-schmedeby an der Straße „Frörupholz“ und ist erreichbar entweder über die B76, Abfahrt Straße „Ballbek“ oder über die „Großsolter Straße“, ebenfalls Abfahrt Straße „Ballbek“.

Internationale Studierende freuen sich auf Familienleben in den Semesterferien / Experiment e.V. sucht

Gastfamilien für 2 Wochen

Familienleben statt Studentenwohnheim: Experiment e.V., Deutschlands älteste gemeinnützige Austauschorganisation, vermittelt in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt internationale Studierende für zwei Wochen in Gastfamilien. Die jungen Erwachsenen kommen unter anderem aus China, Indien, Syrien und Tunesien und sind bereits an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben. Sie wohnen meistens in Wohnheimen oder Wohngemeinschaften und möchten ihre Semesterferien nutzen, um für zwei Wochen den Alltag einer deutschen Familie kennenzulernen. Interessierte Familien können zwischen Anfang Februar und Ende April ein „Familienmitglied auf Zeit“ für jeweils zwei Wochen bei sich aufnehmen.

Zudem vermittelt Experiment e.V. ab August Schülerinnen und Schüler aus aller Welt, die für drei bis elf Monate in Deutschland bleiben möchten. Die Jugendlichen sind zwischen 15 und 18 Jahren alt und kommen zum Beispiel aus Brasilien, Italien, Thailand und den USA.

Gastfamilie kann jeder werden – egal ob Alleinstehende, Paare mit und ohne Kinder oder Patchwork-Familien, egal ob in der Stadt oder auf dem Land. Wichtig sind Humor, Neugier und Toleranz sowie die Bereitschaft, den Gast als Familienmitglied auf Zeit aufzunehmen – mit allen Rechten und Pflichten. Wer Interesse hat, Gastfamilie zu werden, kann sich an die Geschäftsstelle von Experiment e.V. in Bonn wenden. Ansprechpartnerin ist Miriam Mentel (Tel.: 0228-95722-24, E-Mail: mentel@experiment-ev.de). Weitere Informationen gibt es unter www.experiment-ev.de/gastfreundlich.

Über Experiment e.V.

Das Ziel von Experiment e.V. ist seit 85 Jahren der Austausch zwischen Menschen aller Kulturen, Religionen und Altersgruppen. Experiment e.V. ist ge-

Schrotthandlung Ivers
Flensburger Straße 37
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-79 32
Mobil 0171 3837263
Kostenlose Entsorgung von
Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher
Fahrräder · Ankauf von Metallschrott aller Art
Containergestellung kostenlos · Schrottabbrüche

Autoteile · Tarp / ATT
AutoSport
Kfz-Ersatzteile und Zubehör · Lacke · Reifen · Werkzeuge
Wanderuper Str. 16 · 24963 Tarp · Tel. 04638-1331
E-Mail: Autoteile-Tarp@foni.net
… seit mehr als 20 Jahren für Sie vor Ort!

meinnützig und das deutsche Mitglied von „The Experiment in International Living“ (EIL). 2016 reisten 1.845 Teilnehmende mit Experiment e.V. ins Ausland und nach Deutschland. Ein Drittel davon erhielten Stipendien. Kooperationspartner sind u.a. das Auswärtige Amt, die Botschaft der USA, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, der Deutsche Akademische Austauschdienst, der Deutsche Bundestag, das Goethe-Institut und die Stiftung Mercator.

Grüngut - zurück in die Natur?

Unser Amtsgebiet ist geprägt von der schönen Natur der Treenelandschaft, der Fröruper Berge und den beginnenden Hügeln Angelns im Osten. Auch die einzelnen Ortsteile haben viele grüne Ecken vorzuweisen. Leider finden sich an zahlreichen dieser Stellen gerade in den Sommermonaten, wenn in den heimischen Gärten viel Rasenschnitt und anderer Grünabfall anfällt, kleinere Grüngutdeponien. Diese möglicherweise gut gemeinten „Düngemaßnahmen“ nutzen der Natur allerdings nicht, in vielen Fällen sind sie sogar schädlich.

Rasenschnitt

Rasenschnitt, der auf dem Boden ausgebreitet wird, verhindert in der freien Natur das Wachstum der kleinen bodenbedeckenden Pflanzen, die für Stabilität gerade an Hanglagen sorgen. Außerdem neigt der Rasenschnitt, der in unseren Breiten zumeist recht feucht ist, zur Fäulnisbildung. Diese wiederum schädigt bereits bestehende Pflanzen an der Wurzel und am Stängel bzw. Stamm und führt somit zum Absterben bereits ausgebildeter Pflanzen, Bäume und Büsche. So wurde beispielsweise eine größere Neuanpflanzung in Tarp durch abgelagertes Grüngut derart beschädigt, dass nur ein kleiner Teil der neuen Büsche überlebte.

Anderes Grüngut

Weiterhin führt die Ablagerung von Grüngut in der freien Natur dazu, dass sich Pflanzen dort verbreiten, wo sie normalerweise nicht wachsen. Dadurch werden wiederum ansässige Pflanzen verdrängt und die Artenvielfalt in Flora und Fauna nimmt ab.

Aus diesen Gründen ist es sinnvoll, Grünabfälle entweder im eigenen Garten fachgerecht zu kompostieren, über die braune Tonne zu entsorgen oder bei der Grüngutannahmestelle bzw. beim Recyclinghof gegen eine geringe Gebühr abzugeben.

Außerdem stellt die „einfache“ Form der Entsorgung in der Natur eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit empfindlichen Bußgeldern belegt werden kann.

Grüngutsammelstellen im Amtsgebiet

Zu Grüngut zählen Gartenabfall, Rasenschnitt, Laub und Pflanzenabfall. Generell nicht angenommen werden Baumstubben und übergroße Einzelstücke von über 10 cm Durchmesser, Essensreste, Bauschutt oder Tierstreu.

Tarp

In Tarp befindet sich eine Grüngutanlage des Betreibers „Beraldi GmbH & Co. KG“ aus Handewitt beim Gutenbergring 6 in Tarp. Die Berechtigungsscheine erhalten Sie vor Ort und im Einwohnermeldeamt beim Amt Oeversee in Tarp für 40,00 €. Im Zeitraum von März bis November können Sie während der Öffnungszeiten am Mittwoch 14.00-19.00 Uhr und Samstag 09.00-15.00 Uhr Ihre Grünabfälle im Gutenbergring abgeben. Der Berechtigungsschein gilt nur für ein privates Hausgrundstück und dessen Eigentümer und ist auf 5 m? pro Karte begrenzt. Diese ist nicht übertragbar und nicht für gewerbliche Entsorgung. Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Betreiberfirma unter der Telefonnummer: 04608 / 67 95 -97.

Oeversee

In der Gemeinde Oeversee kann Grüngut gegen Gebühr bei Gonde Clausen im Stapelholmer Weg 2 abgegeben werden. Annahmezeiten sind Mo – Fr. 7.00 – 16.00 Uhr. Samstags ist geschlossen.

Außerdem befindet sich am Friedhof (Kirchentoft) eine Grüngutsammelstelle. Vorab ist im Kirchenbüro zu den Öffnungszeiten eine Berechtigungskarte für 60,00 Euro zu kaufen. Dafür kann von März bis November in der Zeit Mo.-Fr. 8.30 – 16.00 Uhr Grüngut am Friedhof abgegeben werden. Auch hier samstags keine Annahme.

Sieverstedt

Die Gemeinde Sieverstedt verfügt über keine Grüngutannahmestelle.

Freizeitbadsaison 2017

2017 wird das Freizeitbad vom 1. Mai bis 10. September geöffnet sein.

Die Öffnungszeiten bleiben unverändert, also ab 6:00 Uhr für Frühbader mit Zuschlag, ab 7:45 Uhr für „normale Besucher“. Außerhalb der Ferien ist die Kasse erst ab 13:00 Uhr geöffnet, so dass vormittags nur Gäste mit Dauer bzw. Mehrfachkarten baden können. Während der Woche ist bis 20:00 Uhr geöffnet, an Sonn- und Feiertagen bis 19:30 Uhr. Das Wasser ist jeweils 15 Minuten vor Schließung zu verlassen. Auch an den Eintrittspreisen hat sich im Vergleich zum Vorjahr nichts geändert.

Der Verkauf der Dauerkarten ist von Montag, 24. April bis Freitag 28. April von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und am 27. April zusätzlich von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr an der Kasse des Freizeitbades möglich. Danach gibt es die Eintrittskarten während der Öffnungszeiten.

Alle Informationen sind auch auf der Homepage des Amtes Oeversee unter http://www.tarp.de/leben-in-tarp/freizeitbad-tarp.html nachzulesen.

Aktuelle Öffnungszeiten und Eintrittspreise des Freizeitbads Tarp im Überblick

Freizeitbad Tarp, Walter-Saxen-Str., 24963 Tarp, Telefon 0 46 38 - 89 87 07

Eintrittspreise	Kinder / Jugendliche	Erwachsene
Tageseintrittskarte	2,00 €	4,50 €
ab 18:00 Uhr	1,00 €	3,00 €
Zehnerkarte Tag (3 Jahre übertragbar)	16,00 €	40,00 €
Zehnerkarte Abend (3 Jahre übertragbar)	9,00€	27,00€
Saisonkarten	30,00 €	80,00 €
Familienkarten	jeweils 15,00 €	jeweils 70,00 €
Frühbaderzuschlag	30,00 €	30,00 €

Für Saisonkarten wird ein Pfandgeld in Höhe von 3,00 €/Stück erhoben. Saisonkarten aus dem vergangenen Jahr müssen beim Kauf einer Saisonkarte 2016 neu codiert werden und sind deshalb zu diesem Zweck mitzubringen. Ansonsten kann keine neue Saisonkarte ausgestellt werden, oder die 3,00 Euro Pfand werden für eine weitere Karte fällig

Tageskarten können an der Kasse im Freizeitbad zu den oben genannten Öffnungszeiten oder in der Touristinformation Tarp, Dorfstr. 8, 24963 Tarp, erworben werden. Die Karten müssen nicht am Kauftag eingelöst werden. Sofern die Karten zu einem späteren Zeitpunkt genutzt werden sollen, gelten die allgemeinen Öffnungszeiten (Badebetrieb).

Öffnungszeiten der Kasse am Freizeitbad - vom 1. Mai bis 10. September 2017

Montag - Freitag außerhalb der Ferien	13:00 Uhr – 20:00 Uhr
Dienstag - Freitag innerhalb der Ferien	7.45 Uhr – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	7.45 Uhr – 19.30 Uhr

Allgemeiner Badebetrieb (Kasse außerhalb der Ferien nicht durchgängig besetzt, siehe oben)

Montag 13:00 Uhr – 20:00 Uhr Dienstag – Freitag 7:45 Uhr – 20:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 7:45 Uhr – 19:30 Uhr

Für Frühschwimmer	Montag – Sonntag	6:00 Uhr – 7:45 Uhr
Gruppe mit eigener Aufsicht	Dienstag – Freitag	7:45 Uhr – 13:00 Uhr
Letzter Einlass	Montag bis Freitag um 19:30 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag um 19.00 Uhr	

§§
MARTINA HENNINGSEN
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
Allgemeines Zivil- u. Vertragsrecht
Erbrecht · Arbeitsrecht · Baurecht
JANINE JESSEN
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
Mietrecht · Allgemeines Zivil- u. Vertragsrecht
KLAUS D. HUSMANN
RECHTSANWALT
Strafrecht · Verkehrsrecht
Medizin- u. Pflegerecht · Sozialrecht
Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft
Stapelholmer Weg 6 · 24963 Tarp · Telefon 04638-210 83 60 · Telefax 04638-210 83 66 · info@kanzlei-im-norden.de

So kann Integration gelingen

Schon in der letzten Ausgabe und einige Male davor haben wir berichtet, wie schwer das Deutschlernen für die Flüchtlinge ist. Aber nach und nach sind wir nicht nur manchmal enttäuscht, dass es bei einigen gar nicht klappt, sondern sehr erfreut darüber, dass wir Fortschritte bemerken, und zwar deshalb, weil wir mit immer mehr Flüchtlingen immer besser kommunizieren können. Und es gibt auch Erfolgserlebnisse: Einige Bürger haben sich gemeldet und sind bereit, als Sprechpaten zur Verfügung zu stehen. Das ist wirklich ein Projekt der besonderen Art und wir sind ganz gespannt, wie sich diese neue Möglichkeit, Deutsch zu sprechen, in Tarp entwickeln wird. Und wir sind sicher, dass es bei den neuen Kontakten auch zu der Erkenntnis kommen wird „was sind die Flüchtlinge für nette Menschen". Und es gibt sogar Flüchtlinge in Tarp, die so gut Deutsch gelernt haben, dass sie eine berufliche Ausbildung beginnen konnten.

Es gibt auch Bemühungen von Flüchtlingen, sich zu integrieren, sei es durch Praktika oder durch Mitgliedschaft im Sportverein. Unser junger Flüchtling Shady hat sich dem Shanty-Chor angeschlossen und schon seinen ersten Einsatz gehabt (siehe Foto). Wir freuen uns sehr darüber.

Sollten Sie Interesse daran haben, mehr über „Willkommen in Tarp" zu erfahren, melden Sie sich bei uns. Wir würden uns sehr freuen. Tel. José van Gils Most: 04638-1856, Tel. Martje Ketels 04638-899004.

Besuchen Sie das Sprechstunden-Café der Flüchtlingshilfe im Bürgerhaus mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr. Gibt es Anregungen, Fragen oder auch Klagen in Bezug auf die Flüchtlinge oder unser Wirken, so können Sie auch gerne eine e-mail schreiben an fluechtlingshelfer.tarp@gmx.de

Die Kleider- und Möbelkammer in der Bahnhofstraße ist an jedem 1. und 3. Donnerstag eines Monats von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Uns ist zu Ohren gekommen, dass es in Wohnhäusern Klagen darüber gibt, dass Flüchtlinge zu laut sind bzw. sich nicht an die gewohnten Ruhezeiten halten. Bitte melden Sie sich bei uns. Wir sehen unsere Tätigkeit auch darin, solchen Unannehmlichkeiten entgegenzuwirken. Aber wir müssten schon Kenntnis darüber haben.

Es grüßen

José van Gils-Most, Martje Ketels, Sina Dellmann

Forsteinsatz Frörup

Am 27.01. begann der Forsteinsatz der deutschen Waldjugend in Frörup. Am späten Freitagnachmittag trafen die ersten Waldläufer bei der Hütte in den Fröruper Bergen ein, um ein Wochenende im Wald zu arbeiten. Am Abend wurde nicht mehr viel gearbeitet, nach dem Abendessen gingen alle früh zu Bett, um am nächsten Tag ihr Bestes zu geben.

So wachten alle froh und munter auf. Nach einem ordentlichen Frühstück ging es dann auch schon an die Arbeit. In dem Waldgebiet beim Butschi-Moor wurden Nadelhölzer entfernt. Die Älteren fuhren mit Treckern und Motorsägen los, um die größeren Nadelbäume zu fällen. Die Jüngeren wurden, mit Astschere und Handsäge bewaffnet, los geschickt um sich um die kleineren Fichten zu kümmern Gegen 12:00 Uhr knurrten die ersten Mägen und es wurde Lauchsuppe gegessen und die Frostbeulen konnten sie mit warmen Getränken aufwärmen. Nach einem kleinen Vortrag des Försters gingen al-

Stapelholmer Weg 43
24988 Oeversee
Telefon 04638-8945-0
www.gasthaus-salzundpfeffer.de
E-Mail: salzundpfeffer2@web.de

Salz & Pfeffer

im Gasthaus Frörup
Hotel-Restaurant

Ostersonntag und Ostermontag – ab 9.00 Uhr

Unser großes
Oster-Frühstück

Geräucherter Lachs, Sild und Matjes
Wurst- & Käseplatten · Melone, Schinken,
Antipasti, Rührei, Speck, Würstchen
Säfte, Mineralwasser, Kaffee, Tee
und vieles mehr …

p. P. 17,90 €

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Osterfest!

Wir starten unsere
Spanferkel-Saison
am 6. April
ab 18 Uhr

Weitere Termine:
27. April, 11. Mai
25. Mai (Vatertag)
und dann jeden
zweiten Donnerstag
bis in den Oktober!

p. P. 12,30 €

Öffnungszeiten: Ab 10. April KEIN Ruhetag!
Mittagstisch 12.00–14.30 Uhr · Abendessen 18.00–21.00 Uhr
Restaurant durchgehend geöffnet bis 22.00 Uhr

natura Tarp bioladen*

„Iss Dich gesund"
Entschlacken und Entgiften mit unseren Superfood's – natürlich 100% Bio!

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8-18.30;
Sa: 8-13 Uhr

natura Tarp bioladen*
Inh. Karen Marx
Bahnhofstr. 2 / 24963 Tarp
Tel. 04638/2279366
www.bioladen-tarp.de

Mehr Lebensqualität heißt heute „weniger, langsamer, bewusster".
www.brot-fuer-die-welt.de

le wieder fleißig an die Arbeit, um den Wald von weiteren Nadelbäumen zu befreien. Den ersehnten Feierabend gab es zum Einbruch der Dämmerung. Angekommen in der warmen Hütte, gab es Tschai, Hawaiitoast und einen Spinatauflauf. Erschöpft von diesem erfolgreichen Arbeitstag, gingen alle wieder früh schlafen. Sonntagmorgen wurden alle um 9:00 Uhr geweckt und ein Frühstück wartete auf uns. Nach dem Frühstück packten alle ihre Sachen und die Hütte wurde noch etwas aufgeräumt. Danach wurden die alten Naturschutzschilder gegen neue ausgetauscht. Nachmittags fuhren alle, zufrieden mit ihrer Arbeit, nach Hause. Die Waldjugend trifft sich jeden Freitag um 15:30 Uhr im Wald um spannende Gruppenstunden zu erleben. Im Winter endet die Gruppenstunde um 17:30 Uhr und im Sommer um 19:00 Uhr.

BILDUNGSCAMPUS www.bica-tarp.de

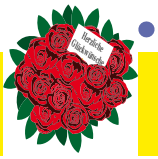
Erfolgsgeschichte Lesepaten

Bereits zum Anfang des Schuljahres 2015/2016 startete das Projekt Lesepaten an der Alexander-Behm-Schule. Diese wurden in der Tarper Bücherei ausgebildet und besuchen nun regelmäßig verschiedene Klassen der Alexander-Behm-Schule in Tarp.
„Wir werden freudig als Leselehrer erwartet" schildert Sonja Krümmbügel beim letzten Treffen. Regelmäßig treffen sich alle Lesepaten mit den betreffenden Lehrern und Frauke Nobereit aus der Bücherei sowie Judith Detlefsen aus dem BiCa als Koordinatorin dieses Projektes. Hier wird offen über das Projekt gesprochen und im Fazit sind alle mehr als zufrieden. Gemeinsam wurde am Konzept gefeilt und verbessert und nun funktioniert es reibungslos. Die Kinder freuen und profitieren am meisten aus dem Projekt. Doch auch die Lehrer wissen das Engagement, das bestimmt nicht selbstverständlich ist, zu schätzen. Die Lesepaten selbst erzählen freudig von den schönen Stunden mit den Schülern. „Allerdings könnten durchaus noch ein paar Lesepaten dazukommen", so Judith Detlefsen. Gerade für das neue DAZ (Deutsch als Zweitsprache)-Zentrum der ABS wären solche Hilfen wünschenswert. Aber auch in den Klassen im Grundschulbereich könnte Unterstützung gut tun. Wer also Interesse hat, dieses großartige Projekt zu unterstützen, darf sich gerne in der Bücherei bei Frauke Nobereit, Tel.: 04638 291 oder Judith Detlefsen, Tel.: 04638 894630 melden. Gesucht werden auch noch Paten für die dänische Schule.

So macht Lernen wirklich Spaß!

LRS, AD(H)S, Hochbegabung und Lernblockaden sind Diagnosen, die viele Eltern verzweifeln lassen und oft stehen die Beteiligten ratlos dem Problem gegenüber. Dabei sind die betroffenen Kinder oftmals neugierig, aufgeweckt, fantasievoll und kreativ.
Frau Andrea Ladwig, Integrativer Kinder- und Jugend-Lerncoach zeigt allen Interessierten, dass Lernen auch Spaß machen kann. Sie unterstützt jene jungen Menschen, die mit den standarisierten Lernmethoden nicht zurechtkommen. Ihr Erfolg gibt ihr recht. Kinder mit Leseschwäche überwinden die inneren Blockaden, speichern Vokabeln auf alternative Weise und spielerisch ab.
„Durch Spaß und kindliche Kreativität entsteht Motivation – ein wesentlicher Erfolgsfaktor für das langfristige Speichern von Wissen" so Andrea Ladwig.
Alle, die sich angesprochen fühlen, sind herzlich eingeladen am 04.04.2017 um 19:00 Uhr ins Bürgerhaus Tarp.

Andrea Ladwig



Wir gratulieren

Geburtstage im April 2017

Gemeinde Oeversee		
Hildegard Abel	01.04.1924	An der Beek 44
Greta Christophersen	05.04.1941	Sankelmarker Weg 23
Heinrich Schöning	15.04.1934	Langacker 12
Irmgard Berggreen	19.04.1937	Dorfstraße Munkwolstrup 7
Anneliese Köppen	22.04.1931	Harseeweg 12
Frauken Schmaglowski	22.04.1938	Juhlschauer Straße 29
Magdalene Boldt	26.04.1939	Harseeweg 16
Eduard Krüger	28.04.1939	An der Beek 34
Gemeinde Sieverstedt		
Inge Bonde	02.04.1932	Raiffeisenstraße 6
Carsten Hansen	08.04.1939	Flensburger Straße 3
Edith Andresen	15.04.1930	Oberdorf 14
Helga Hollstein	23.04.1932	Großolter Straße 4
Erna Goldmann	24.04.1932	Sieverstedter Straße 12
Gemeinde Tarp		
Edeltraut Nissen	01.04.1937	Moorweg 3
Irene Pietrek	01.04.1935	Stapelholmer Weg 26
Annegrete Carstensen	03.04.1932	Dorfstraße 7
Heinrich Otto Andresen	06.04.1935	Oelmarkweg 11
Lotti Neusser	09.04.1931	Wanderuper Straße 21
Jochen Heurich	11.04.1939	Geschwister - Scholl-Ring 8
Detlef Petersen	12.04.1932	Klaus-Groth-Straße 10
Elisabeth Ness	13.04.1934	Teichrosenweg 13 G
Horst Winkler	14.04.1938	Hermann- Löns- Straße 16
Hildegard Müller	16.04.1930	Dorfstraße 6
Helga Mahnke	16.04.1945	Ginsterweg 6
Dr. Hayo Haupt	20.04.1937	Dr.Behm-Ring 8
Nadine Kauz	20.04.1940	Dr.Behm-Ring 7
Siegfried Puschmann	23.04.1943	Meisenweg 12
Heinrich Petersen	25.04.1937	Stettiner Straße 7

Mitteilungen des Standesamtes

Beim Standesamt Oeversee wurden folgende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor.

22.02.2017 Ewald Zemke und Ann Marie Görrissen, Tarp
02.03.2017 Marc Kiesbye und Saskia Ballhausen, Oeversee

Sterbefälle:

17.02.2017 Hildegard Hensen geb. Nehring, Tarp
20.02.2017 Eva Annemarie Pröhl geb. Moch, Tarp
01.03.2017 Magdalene Hahn geb. Paulsen, Tarp

Die Gemeinde Tarp sucht für die kommende Badesaison

Verstärkung für das Freizeitbad (w/m)!

Wir suchen zuverlässiges und freundliches Personal für folgende Bereiche:

- eine Reinigungskraft

für die Innenreinigung in Teilzeit im Schichtbetrieb mit 23 Wochenstunden

- zwei Kassenaushilfskräfte

für regelmäßige Schichten am Wochenende und zur Vertretung in Krankheitsfällen auf 450,00 € Basis mit 6,5 Wochenstunden

- eine Kraft

für die Pflege der Grünanlagen auf 450,00 € Basis mit 5 Wochenstunden (weitgehend freie Zeiteinteilung)

- eine Reinigungsaushilfe

für das tägliche Müllabsammeln der Grünanlagen in den Abendstunden auf 450,00 € Basis im wöchentlichen Wechsel (Arbeitszeit nach Bedarf)

Die Eingruppierung erfolgt gemäß dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. Die Gemeinde Tarp setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein, daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie interessiert sind, richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte bis spätestens 13. April 2017 an den Bürgermeister der Gemeinde Tarp, Tornschauer Straße 3-5, 24963 Tarp. Fernmündliche Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Kleeberg unter Tel. 04638 8813.

Das Amt Oeversee stellt zum 1. Mai 2017

eine/n Verwaltungsmitarbeiter/in

für den Bereich Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro ein.

Es handelt sich um eine für die Dauer der Mutterschutzfristen und anschließend vorgesehener Elternzeit bis zum 31.08.2019 befristete Teilzeitstelle mit einer regelmäßigen durchschnittlichen Arbeitszeit von 20 Wochenstunden. Die Eingruppierung erfolgt gemäß dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Der Arbeitsplatz umfasst den Aufgabenbereich des kompletten Bürgerbüros mit folgenden Schwerpunkten: * Meldewesen * Personalausweis- und Reisepassangelegenheiten * Organisation und Durchführung von Wahlen * Volksinitiativen * Mikrozensus * Statistiken * Ausgabe von Fischereischeinen und Marken * amtliche Führungszeugnisse * Überwachung von Ehe- und Altersjubiläen * Untersuchungsberechtigungsscheine nach JArbSchG * Fundbüro * Abwicklung von Wohnungsanmietungen Wünschenswert wäre, wenn Sie über eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten verfügen. Gute Kenntnisse in den gängigen Office-Anwendungen (Windows/MS Office) setzen wir voraus. Idealerweise verfügen Sie daneben über Erfahrungen mit dem eingesetzten Anwenderprogramm Meso. Weiter sollten Sie Freude im Umgang mit Menschen haben und ein freundliches kundenorientiertes Auftreten pflegen.

Die Arbeitszeiten richten sich im Rahmen einer Gleitzeitregelung nach den Öffnungszeiten der Amtsverwaltung. Außerdem erwarten wir in Vertretungsfällen eine flexible Einsatzbereitschaft und die Übernahme von Mehrarbeit. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Fernmündliche Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Kleeberg unter Tel. 04638/8813. Wenn diese Stelle Ihr Interesse geweckt hat, richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 13.04.2017 an den Amtsvorsteher des Amtes Oeversee, Tornschauer Str. 3/5, 24963 Tarp. Eingangsschreiben werden nicht versandt.

Schulnachrichten

Klassentreffen nach 30 Jahren

Am 11. März 2017 trafen sich 15 Schülerinnen und Schüler, die 1987 an der damaligen Realschule in Tarp ihren Mittleren Bildungsabschluss erreicht hatten, zum Klassentreffen. Tanja Lange hatte die Aufgabe übernommen, alle ehemaligen Klassenkameraden zu informieren und einzuladen. Von den Lehrkräften unterrichtet derzeit keiner mehr an der Tarper Schule. Aber Klassenlehrer Peter Berger hatte es sich nicht nehmen lassen aus Flensburg anzureisen, um seine damalige Abschlussklasse wiederzusehen.

Schon 2016 hatte Tanja Lange im Schulverband Tarp-Jerrishoe nachgefragt, ob die Möglichkeit zu einer Führung durch die Schule bestünde. Schulverbandsvorsteher Dr. Hans-Werner Johannsen erklärte sich spontan bereit, diese Aufgabe zu übernehmen, und so traf man sich am Samstag um 16.45 vor der Schule. Interesse bestand an der Besichtigung der Innenhöfe, des ehemaligen Klassenraums, des Physikraums und der Mensa.

Natürlich hat sich in den vergangenen 30 Jahren viel verändert. Damals befanden sich die Realschulklassen im Haus 4, wo heute das Förderzentrum, die DAZ-Klassen, der Hort sowie der Werkstattbereich und die pädagogische Insel untergebracht sind. Alles das gab es früher nicht, auch nicht das interaktive White-Board im Physikraum. Die ehemaligen Schülerinnen und Schüler staunten nicht schlecht, als Peter Berger, der auch ihr Physiklehrer war, auf den Schränken physikalische Geräte ausmachte, die er selbst vor 30 Jahren angeschafft hatte. Stolz war er noch immer noch auf die Lernmittelboxen, an denen später Schülerversuche stattfanden. Aber auch die Mensa war ein Bereich, den es so früher noch nicht gab und in dem heute täglich weit über 100 Schülerinnen und Schüler ein gesundes selbst gekochtes Mittagessen einnehmen können.

Mit der Schulbesichtigung war das Klassentreffen aber noch nicht beendet. Zur Stärkung des leiblichen Wohls gab es eine Fortsetzung in der örtlichen Gastronomie und zum Abschluss sollte auch noch ein bisschen „geschwoft“ werden, wie Tanja Lange abschließend bemerkte.

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe ist am 11. April 2017

Tischtennis-Schnuppertag

Anfang März machte das Tischtennis-Schnuppermobil des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) in Tarp Station. Der Zweck des Schnuppertags ist, die Kinder an die Sportart heranzuführen und ihr Interesse im Idealfall soweit zu wecken, dass sie sich dazu entschließen, Tischtennis im Verein zu spielen. Begleitet haben das Projekt für 3. und 4. Klassen der Grundschule die Sportlehrer Jessica Husen und Rasmus Oltmanns. Paul Pelzel sowie Jannes Hagemeier von der TGG Eggebek-Tarp waren als ehrenamtliche Helfer ebenfalls vor Ort und gingen Alexander Murek, Abgesandter des DTTB, zur Hand. Zwei dritten- und zwei vierten Grundschulklassen wurde im Rahmen ihres Sportunterrichts die Gelegenheit gegeben, das Tischtennisspiel näher kennen zu lernen. Unter der Leitung von Alexander Murek, der mit dem Tischtennis-Schnuppermobil durch ganz Deutschland reist, gab es erste Informationen über diesen deutschen Volkssport. Welche Dinge benötigt man zum Tischtennisspielen, wie wird der Schläger angefasst, wie sieht ein Aufschlag aus oder wo muss der Ball auftreffen? All diese Dinge erklärt er den Kindern bevor jeder einen Ball bekommt und mal besser mal schlechter erste Handhabungsversuche mit Ball und Schläger startet. Gegen Ende der Schulstunde darf dann gegen die Ballmaschine angetreten werden. „Tischtennis trainiert die Auge-Hand-Koordination. Damit ist die Koordination von visueller Wahrnehmung und Bewegung gemeint. Das ist eine überaus wichtige Fähigkeit, die wir ständig im täglichen Leben benötigen“, so Rasmus Oltmanns. Pelzel und Hagemeier berichten von einer vorangegangenen Veranstaltung Anfang der Woche, wonach von 27 Teilnehmern am nächsten Tag noch 17 zum regulären Training kamen. „So wird es sicherlich nicht bleiben, aber auch wenn nur eine Handvoll Kinder ernsthaft Freude am Tischtennis bekommt und dabei bleibt, dann hat sich dieser Schnuppertag schon gelohnt, so die einhellige Meinung aller an dieser Aktion Beteiligten.

Alexander Murek von Deutschen Tischtennis-Bund erklärt den Tischtennisschläger

Fasching mit Hinguckern in der Mensa

Die Karnevalszeit ging natürlich auch nicht ganz spurlos an der Ganztagsschule vorbei. Die Hauswirtschafterinnen Ute Römke und Sarah Schmulke hatten ein großes Faschingsbuffet vorbereitet, an dem sich die Schülerinnen und Schüler nach Herzenslust bedienen konnten. Auch zahlreiche Lehrerinnen und Lehrer ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen. Neben Eier-„Mäuse”, gab es einen Paprika-„Zug“ mit Waggons, eine Tropeninsel mit Delfinen und Palmen und ein Blütenmeer aus Karotten-„Tulpen“. Eigentlich viel zu schade zum Essen. Da die Esser immer zeitlich versetzt zur Mensa eilen, waren die Highlights natürlich in doppelter Ausführung vorproduziert, damit alle Schülerinnen und Schüler den Anblick genießen konnten.

Am Rosenmontag gab es ein Faschingsbuffet mit echten Hinguckern

Treenespiegel für die Jugend

Ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp
Info: Tel. 04638-441

Die Kirchenstrolche

Wir machen viel, macht einfach mit! WANN: Immer mittwochs von 15:00 – 16:30 Uhr (außer in den Schulferien) WO: Im ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg (und an jedem letzten Mittwoch im Monat Treffen in der Versöhnungskirche Tarp). ALTER: Für alle Kinder im Grundschulalter. Zu dem abwechslungsreichen Programm gehört: Abenteuer, Theaterspielen, Filme anschauen, biblische Themen bearbeiten, Kirchenbesuch, basteln, backen, singen, Spiele spielen und vieles mehr… Es freut sich auf Euch, Euer Kirchenstrolche-Team

Kinderchor in Tarp

Liebe Eltern! Liebe Kinder! Der Kinderchor unter der Leitung unserer Organistin Frau Sanita Igaunis trifft sich in der ev. Versöhnungskirche und zwar (außer in den Schulferien) immer: Montags von 14:45 bis 15:45 Uhr. Hierzu sind alle Kinder bis 12 Jahre herzlich willkommen. Ich würde mich sehr freuen, wenn viele Kinder dazu kommen und Freude am gemeinsamen Singen entdecken.

Ev. Jugendgruppe immer donnerstags

Treffen immer donnerstags ab 17:00 - 19:00 Uhr im ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg 3. Nicht in den Schulferien.

Na, öfter mal Langeweile? Am Donnerstagabend nichts vor? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir bieten dir jede Woche ein Exklusivprogramm!

Du fragst dich: „Hm, Jugendgruppe... was macht man da eigentlich? Muss ich da hin?“ Quatsch! Wir machen nur, wozu wir Lust haben: Wir gucken Filme, spielen Karten, quatschen, chillen, kochen und… und… und…

Und ganz wichtig ist: Die Jugendgruppe ist keine Verpflichtung – davon hast du sonst schon genug. Sieh es als netten Zeitvertreib! Also: Nix wie hin! Wir freuen uns auf jeden Fall auf dich!

Liebe Grüße, die Teamer in der ev. Jugendgruppe

Einladung zur Kinderkirche

Hallo, liebe Kinder, wusstest Ihr, dass die Kirche ein ziemlich spannender Ort sein kann? Es gibt dort nämlich einiges zu erkunden… Habt Ihr Lust auf Entdeckungsreise zu gehen. Kommt doch mal vorbei! Nächste Kinderkirche in der ev. Versöhnungskirche findet wieder am **Mittwoch, d. 26. April 2017, ab 15:00 bis 16:30 Uhr** statt. Wir freuen uns auf Euch! Euer Kindergottesdienstteam

Ev.-luth. Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund

Schmeckt nicht, gibt‘s nicht - Kochkurs

für Kinder ab 8 Jahre
Jeden Donnerstag 16-18.30 Uhr im Gemeindehaus
Kostenbeitrag 2€

Juz for Teens

von 12 bis 18 Jahren
Jeden Montag 19-21 Uhr im Jugendtref

Abenteuer Kinderkirche

für Kinder von 5-12 Jahren
samstags von 10-12Uhr im Gemeindehaus
nächster Termin im Mai

Projektnachmittage

für Kinder von 5-10 Jahren
dienstags 16-17.30 Uhr
im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Munkwolstrup - nächste Termine: 4. April
Kostenbeitrag: 1€

Bilderbuchkino
Bauer sucht Hahn
Am Donnerstag, 6. April ab 15.00 Uhr. In der Bücherei Tarp. Ohne Anmeldung!

Jugendfreizeitheim Tarp
am Schulzentrum · Tel. 0 46 38 -89 87 43

April, April… die Disco-Saison ist zu Ende! KEIN Aprilscherz!!!

Die Tage werden heller, Ostern naht – ein untrügliches Zeichen dafür, dass die Kids-Disco-Saison zu Ende ist. Im März war also die letzte Disco, bis es im Herbst wieder weitergeht. Wir haben eine starke Disco-Saison gehabt mit vielen Besuchern, ganz viel Spaß und richtig guter Musik, mit hervorragender Unterstützung unserer ehrenamtlichen Helfer. DANKE dafür an dieser Stelle!

Unsere Kids-Disco bieten wir für Kinder ab 9 Jahren im Winterhalbjahr alle vier Wochen an. Die Discos werden stark besucht, Groß und Klein tummeln sich auf der Tanzfläche oder treffen sich am Tresen auf eine Limonade und natürlich eine „gemischte bunte Naschitüte“. Es herrscht immer emsiges Streben und wird NIE langweilig, irgendeinen Gesprächsstoff gibt es immer, von: „Willst du mit mir gehen?“ bis: „Wir haben uns getrennt, wir haben uns auseinandergelebt.“ gibt es alles, manchmal muss auch eine Träne getrocknet werden, weil ein kleines Herzchen gebrochen wurde. Aber eins ist gewiss: Bis zur nächsten Disco ist alles wieder gut. Und dieses Mal ist besonders viel Zeit! Wir sehen uns im Herbst wieder! Versprochen!

ÖFFNUNGSZEITEN

Montags, dienstags - donnerstags

(bis 16:00 Ganztagsschule) 16:00 – 18:00 Uhr
16:00 – 19:00 Uhr Offener Treff ab 9 Jahre

Freitag:

13:00 - 19:00 Uhr Offener Treff ab 9 Jahre

Und regelmäßig für euch:

Dienstags haben wir unseren aktiven Tag und bieten verschiedene Indoor- Sports an (Tischtennis, Darts, Billard, Tischkicker). Donnerstags widmen wir uns EURER kreativen Ader: Basteln, malen, gestaltenFreitags wird gebacken/gekocht und gemeinsam genossen! Ausserhalb der Aktivitätstage darfst du natürlich im Rahmen des Offenen Treffs auch: Malen, Darten oder Basketball spielen (auf unserem Outdoorbereich) usw. usw. ….

In den Osterferien ist das FRITZ von 14:00 - 18:00 Uhr geöffnet.

Tim Rossen Massivbau GmbH
- Generalunternehmen
- Maurerarbeiten
- Betonarbeiten

Am Krug 6 · 24988 Oeversee 04630 - 93 500
www.TRM-Bau.de

Babyschwimmen
Babyschwimmen und Schwimmkurse für Kinder
Aquafitness
Bei Präventionskursen
Zuzahlung durch Krankenkassen
Info und Anmeldung
Udo Schütte Praxis für Physiotherapie
Kiefernweg 9 · Tarp · Tel. 0 46 38-75 48

Erwachsenenbildung

Ortskulturring Oeversee e.V.
www.ortskulturring-oeversee.de

Tel. 0 46 30/9 37 61 61
Mail: ortskulturring-oeversee@web.de

Kursangebote April 2017:

VORANKÜNDIGUNG - Tanzkurs Discofox
Für Teilnehmer, die im Einsteigerkurses waren, bzw. schon Tanzerfahrung haben. In diesem Kurs lernen Sie mehr von dem „Allrounder" der Tänze: dem DISCO-FOX. Kursleitung: „Das Team"
Ort: Jugendtreff Oeversee, Stapelholmer Weg 39
1 Kurs = 4 Abende: Di., 06., 13., 20. und 27.Juni, jeweils 20:30-22:00 Uhr. Kosten: 4 x 1,5 Std. komplett: 30,00 €/ Person

YOGA für Seele, Geist und Körper
Termin: donnerstags 17:00 – 18:30 Uhr in der Grundschule Oeversee. 5 Abende 30,00 €. Leitung und Anmeldung bei Cordula Köneke, Tel. 0 46 38 / 2 22 40 10

RÜCKENFIT FÜR JEDERMANN
Ort: Dänische Schule Sporthalle, Oeversee, Wanderuper Weg 5. Termin: Mittwochs 18:30 bis 19:30
Kursleitung und Anmeldung: Carmen Tschackert
Tel.: 0461/ 4 30 20 676. Kosten: 10er Block 40,00 €

FRAUEN-FITNESS – FIT MIT „TABATA"
Auf dieses Schnell-Workout schwören Leistungssportler und Hobbyathleten gleichermaßen! Leitung und Anmeldung: Carmen Tschackert, Tel.: 04 61/43 02 06 76. Ort: Dänische Schule Sporthalle, Oeversee, Wanderuper Weg 5. Termin: mittwochs 19:30 – 20:30 Uhr. Kosten: 10er Block 40,00 €

BAUCHTANZ – Belly dance
Termin: mittwochs 18:30 bis 19:00Uhr in der Mensa der Grundschule der Grundschule Oeversee.
Leitung und Anmeldung: Karin Albrecht, Tel: 04 6 09/6 82
Kosten: 5er Block 25,00 €; 10er Block 45,00 €

FRISCHE FARBE FÜR DIE GRAUEN ZELLEN!
Ein neuer Kurs spricht besonders Menschen ab 40+ an, die etwas für ihre geistige Fitness tun wollen. Es wird die Konzentration, Merkfähigkeit u. Wortfindung gefördert und das Kurzzeit- und auch das Langzeitgedächtnis geschult. Die Übungen finden in entspannter Atmosphäre ohne Leistungsdruck statt – es kommt nicht auf Schnelligkeit an, sondern darauf, sich mit der Arbeitsweise des Gehirns vertraut zu machen und von diesen Kenntnissen zu profitieren.
Leitung, Info und Anmeldung bei: Martina Petersen, Oeversee, Tel. 04630/ 14 72
Ort: Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Oeversee, Stapelholmer Weg, freitags, von 9:00 bis 10:00 Uhr -Einstieg jederzeit möglich! Kosten: 5,00 € pro Termin

Dance-Kid`s und Teen`s
Mittwochs: 1. Gruppe: 5- 8-jähr.15:00 bis 16:00 Uhr und 2. Gruppe: 9-12-jähr.16:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Sporthalle der Dänischen Schule Oeversee, Wanderuper Weg 5. Anmeldung und Kursleiter: Friderike Henning, Tel.: 0176/ 399 52104. Kosten: 10er Block 50,00 €

ZUMBA-BASIC
Ort: kleine Schulsporthalle, Stapelholmer Weg 39, Oeversee. Termin: montags, 19:45 - 20:45 Uhr
Anmeldung und Kursleiter: Birga Görz, Tel.: 04634/ 931588. Kosten: 5er Block 35,00 €; 10er Block 60,00 €

ZUMBA-GOLD
Zumba-Gold ist für alle geeignet, die schonend und mit viel Spaß in Bewegung kommen möchten.
Termin: Montags ab dem 12.09. von 18.30 bis 19.30 Uhr
Ort: Mensa der Grundschule Oeversee, Stapelholmer Weg 39
Anmeldung und Kursleiter: Birga Görz, Tel.: 04634/ 931588. Kosten: 5er Block 35,00 €; 10er Block 60,00 €

PLATT IS COOL!
Vormittags-Kurs für Grundschulkinder.
Anmeldung Anfang des Schuljahres (Einstieg jederzeit möglich). Leitung und Anmeldung: Inke Martensen
Tel.: 0 46 02/95 79 66

MINI-BACKEN UND BASTELN FÜR 4-6 JÄHRIGE KINDER
Leitung und Anmeldung: Renate Kutsche, Tel.: 0 46 38/71 44 und Elisabeth Asmussen, Tel.: 0 46 02/13 10
Ort: Jugendtreff Oeversee
Nächster Termin: Gruppe 1: Dienstag, 16.05. von 15:30 - 17:30 Uhr
Gruppe 2: Mittwoch, 17.05. von 15:30 - 17:30 UhrKosten: 5,00 €/Nachmittag

BACKEN FÜR KINDER ab 6 Jahre
Termin: Gruppe 1: Dienstag, 25.04. von 15:30 - 17:30 Uhr
Gruppe 2: Mittwoch, 26.04.von 15:30 - 17:30 Uhr - beide im Jugendtreff Oeversee, 1 Nachmittag 5,00 €
Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 0 46 02/13 10

Kreativer Filz-Kurs für Kinder ab 6 Jahre
Wir filzen eine Tasche, Handpuppe, Stulpen, Mütze oder verschiedene Blumen. Du kannst deine ganze Kreativität ausleben! Das werden richtige Hingucker!
Ich freue mich! Eure Ingrid
Termin: Mittwoch, 3. Mai 2017, 15:00 – 18:00 Uhr
Kosten: 10,00 € plus 3,00 € für Material

Filz-Kurs für Erwachsene
Leitung und Anmeldung: Ingrid Rästa-Thomsen
Ort: Ingrids Atelier, Tondernweg-Süd 1, Oeversee
Tel.: 04638-897377
Dies ist ein Schnupperkurs, in dem man verschiedene Techniken kennenlernt, wie Nunofilztechnik, Hohlformtechnik und Bindetechnik. Jeder kann sich ein Teil filzen.
Ich freue mich! Eure Ingrid
Termin: Mittwoch, 27. Mai 2017, 11:00 – 14:00 Uhr
Kosten: 16,00 € plus 5,00 – 10,00 € für Material

Info: 1. Alle Kurse können auch über unsere Web-Seite www.ortskulturring-oeversee.de unter „Kontakt" gebucht werden.
2. Alle Kurse sind jeweils am 1. Veranstaltungstermin vollständig beim Kursleiter zu bezahlen! Bitte möglichst passend.
Der Veröffentlichung von Fotos, die während der Veranstaltungen zum Zwecke zukünftiger Dokumentationen erstellt werden, wird mit der Anmeldung zur Veranstaltung/ Kursus zugestimmt!

Familienbildungsstätte
TARP

Schulstraße 7b · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113
E-mail: fbstarp@aol.com
Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr
Beratung: Freitag nach Anmeldung

Kursangebot im April 2017

Basisangebot

Im Folgenden finden Sie einen Ausschnitt aus unserem Angebot. Viele dieser Angebote bieten wir mehrfach zu unterschiedlichen Zeiten und an unterschiedlichen Tagen an. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof und dem Terminkalender unserer Einrichtung auf www.bica-tarp.de. Wir würden uns sehr über Rückmeldungen zu diesem neuen Informationsportal und Ihre Anregungen dazu freuen. Unsere Anmeldebedingungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft und unter www.DGFeV.net. Klicken Sie bitte den Reiter „Wir über uns" an.
Gerne informieren wir Sie ausführlich unter 04638 7885.

Während der Schulferien finden Kurse nur nach Absprache statt. Das Büro ist geschlossen. Bitte nutzten Sie gegebenenfalls Anrufbeantworter und Email, um uns eine Nachricht zukommen zu lassen. Die Mitarbeiter, Honorarkräfte und Ehrenamtlichen der FBS wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine erholsame Ferienzeit!

0101 Geburtsvorbereitung (9x 1,5h)
Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.
0102 Säuglingspflege (1x 6h, 42,-/Paar)
Für werdende Eltern
0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)
Ab der 6. Woche nach der Entbindung (mit Kind)
Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beendigung des Kurses bis zum vollendeten 9. Lebensmonat Ihres Kindes.
0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 27,-)
Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter
0105 Babytreff (4x 1,5h, 10,-)
Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern
Offener Treff (1x 1,5h, 3,-)
0106 PEKiP® (10x 1,5h, 59,-)
Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr
0108 Erste Hilfe am Kleinkind (1x 3h, 16,-)
Für Erwachsene
0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 18,-)
Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern
0202 Mini-Club (6x 2h, 23,-)

»Machen Sie Ihre eigene Energiewende!«
Als IBC SOLAR Fachpartner zeigen wir Ihnen, wie Sie mit Sonnenstrom + Speicher die Kontrolle über Ihre Stromkosten behalten.
IBC SOLAR
Sonnenstrom mit System
www.ibc-solar.de

Blumen Prahm
Qualität in Grün.
· Kreative Floristik
· Raumbegrünung
· Friedhofsgärtnerei
· Garten- und Landschaftsbau
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 09.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 09.00 bis 13.00 Uhr
E-Mail: floristik@blumen-prahm.de
Telefon: 0461 / 50 00 11 - 50
Am Friedenshügel 22 · 24941 Flensburg
Stapelholmer Weg 20 · 24963 Tarp
FLEUROP

Erwachsenenbildung

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern
0306 Aquarellmalerei (5x 1,5h, 26,-)
Für Kinder ab 10 Jahren und Jugendliche
0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 22,-)
Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene
0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 35,-)
Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche
0408 Melody Chimes Choir (je 1h)
Für Jugendliche und Erwachsene
0510 Freie Malerei (6x 2h, 34,-)
Für Jugendliche und Erwachsene
0801 Gesunde Säuglingsernährung (1x 3h, 11,50)
Für Erwachsene
0806 Yoga (10x 1,5h, 53,-)
Für Jugendliche und Erwachsene
0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 26,-)
Für Erwachsene
1001 Frauentreff am Mittwoch Für Erwachsene
1006 Selbsthilfegruppe für Krebskranke Für Erwachsene
1007 Bridge Für Erwachsene
Ausstellung Freie Malerei
Zusätzlich im April:
0108 Erste Hilfe am Kleinkind (1x, Do., 6.4., 19.00 – 22.00 Uhr, 16,-) Für Jugendliche und Erwachsene
Wenn ein Kind schwer erkrankt, sich verletzt oder vergiftet hat, sind Eltern oder andere Aufsichtspersonen oft nicht in der Lage, sofort zu helfen. In diesem Kurs erhalten Sie eine grundlegende DRK-Schulung für die häufigsten Notfallsituationen mit Kindern. Sie werden informiert über angemessene Reaktionen beispielsweise bei Verletzungen, Verbrennungen, Verätzungen, Sturz, Gehirnerschütterungen, Aufnahme von giftigen Stoffen, Verschlucken von Gegenständen und Schocksituationen.

Haben Sie Lust, unsere gemeinnützige Vereinsarbeit zu unterstützen und für uns als Honorarlehrkraft tätig zu werden? Bitte wenden Sie sich unter 04638 7885 an unser Büro oder senden Sie uns eine Email.

Volkshochschule Tarp

Postfach 10, 24963 Tarp · Geschäftsstelle: im Gebäude der Alexander-Behm-Schule, Klaus-Groth-Str. 29, Tarp ·
Leitung: Gabriela Heybrock · Tel.: 04638/21 00 38, Fax: 04638/21 02 57 ·
E-Mail: vhs-tarp@t-online.de · Internet: www.vhs-tarp.de
Bürozeiten (in den Schulferien geschlossen): Mo – Do: 18:00 – 20:00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter; wir rufen Sie auf Wunsch zurück.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig zu jedem Kurs telefonisch oder per Email an, damit wir wissen, ob die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird und der Kurs auch stattfinden kann. Bei weniger als 5 Anmeldungen müssen wir Kurse leider absagen oder die Kursgebühren erhöhen. Ausführlichere Kursbeschreibungen stehen auf unserer Internetseite.

MALEN, WERKEN UND GESTALTEN

Malen nach Herzenslust, Kurs171-2051
mittwochs 18:45 – 20:45 Uhr, 10 Termine 62 €, Elke Schulz-Obermaier

GESUNDHEIT

Unsere Yoga-, Qigong- und Rückenkurse sind inzwischen überwiegend feste Gruppen. Anmeldungen können wir nur auf Warteliste annehmen, d.h. Sie können nur nachrücken, wenn jemand ausscheidet. Einzelheiten über die Kurse auf unserer Internetseite.

Klangmeditationsabend, Kurs 171-301061
Entspannung mit Klangschalen und Gongs: Durch die Obertöne der Klangschalen und Gongs und die Schwingungen der Schalen ist der Verstand in der Regel schnell in der Lage, loszulassen und zu entspannen. Genießen Sie eine Stunde nur für sich und geben Sie sich ganz den Tönen hin. Bitte mitbringen: Iso-Matte, Decken und Kissen, damit Sie warm und bequem liegen können.
Di, 13.06.17, 19:30 – 21:00 Uhr, 1 x, 9 €, Bettina Dahlke

ZUMBA®, Kurs 171-302.7
Mo, 24.04.17,18–19 Uhr, 11 x, 44 €, Doris Anthonisen

ZUMBA®, Kurs 171-302.8
Di, 25.04.17,18:30–19:30 Uhr, 13 x, 52 €, Heideleh, Jerrishoe, Susann Kuhn

ZUMBA®, Kurs 171-302.9
Di, 25.04.17, 20:05 – 21:05 Uhr, 13 x, 22 € für Mitglieder des TSV Eintracht Eggebek, 48 € für Nichtmitglieder, Sporthalle Eggebek, Tina Symietz

ZUMBA® Gold , Kurs 171- 302.91
Zumba® Gold ist speziell für ältere Menschen entwickelt worden, die ein moderates Tempo und langsamere Bewegungsabläufe bevorzugen. Der Kurs eignet sich auch für Sportanfänger oder für Menschen mit Bewegungseinschränkungen. Bitte bequeme Kleidung tragen und Getränk mitbringen. Eine Probestunde nach Absprache ist möglich.
Di, 25.04.17 17.30 – 18.20 Uhr, 13 x, 43,30 €, Susi Kuhn

ZUMBA® am Sonntag, Kurs 171-302.92
So, 30.04.17 11 – 12 Uhr, 11 x, 44 €, Tina Symietz

Tai Bo, Kurs 171-302.93
Mi, 26.04.17, 19:00 – 20:00 Uhr, 12 x, 48 €, Doris Anthonisen

Leckeres zur Spargelsaison, Kurs 171-3.0792
Do, 27.04.17, 18:30 – 22:00 Uhr, 1x, 10 € + ca. 13 € für Lebensmittel, Kai Matthies

Italienischer Abend, Kurs 171-3.0781
Di, 09.05.17, 18.30 – 21.30 Uhr, 1 x, 10 € + ca. 10 € für Lebensmittel, Gerd Kesseler
Anmeldung nur auf Warteliste.

Gesunde Schlemmerrunde –„Frühlingsküche – quer Beet “, Kurs 171-3.075
Frühlingsküche - quer Beet frisch auf unseren Teller, zusätzlich stellen wir Smoothies und Limonaden her.
Do, 06.04.17, 18:30 – 22:00 Uhr, 1 x, 12 € + 9 € für Lebensmittel, Anne Bieback

Gesunde Schlemmerrunde –„Thailändisch vegetarisch“, Kurs 171-3.076
Dieser kulinarische Ausflug nach Südostasien bietet uns knackige Gemüse-Woks mit viel frischem Gemüse wie Kokos, Koriander, Zitronengras, Limettenblättern und selbstgemachten Currypasten.
Do, 18.05.17, 18:30 – 22:00 Uhr, 1 x, 12 € + 9 € für Lebensmittel, Anne Bieback

Gesunde Schlemmerrunde –„Rund um den Hefeteig“, Kurs 171-3.077
Brote, Brötchen, herzhafte Gerichte und süße Kuchen vom Blech – wenn Sie der Meinung sind, dass Ihnen Hefeteige nicht gelingen können, dann werden Sie nach diesem Abend nichts anderes mehr zubereiten wollen! Dieser Kurs bietet das ABC der Tricks und Kniffe für perfektes Gelingen von Hefeteigen.
Do, 15.06.17, 18:30 – 22:00 Uhr, 1 x, 12 € + 9 € für Lebensmittel, Anne Bieback

SPRACHEN

Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen I, Kurs 171-4062
montags 11:10 – 12:10 Uhr, 13 x, 39 €, Gabriela Heybrock

Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen III, Kurs 171- 4064
dienstags 10:10– 11:10 Uhr, 13 x, 39 €, Gabriela Heybrock

Spanisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen, Kurs 171- 4.22.3
Fortsetzung des Kurses aus dem Vorjahr, Probestunde möglich.
donnerstags 19:00 – 20:30 Uhr, 11x, 66 €, Saribell Catano

Dänisch für Anfänger, Kurs 171- 4032
Für Anfänger ohne Vorkenntnisse oder mit geringen Vorkenntnissen. Sie können gerne eine Probestunde mitmachen.
mittwochs 19:00 bis 20:00 Uhr, 12x, 54 €, Nicole Iwersen

Dänisch mit Vorkenntnissen, Kurs 171-4031
Vorkenntnisse sollten vorhanden sein. Machen Sie eine Probestunde mit, wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihre Vorkenntnisse ausreichen.
mittwochs, 18:00 bis 19:00 Uhr, 12 x, 54 €, Nicole Iwersen

Strenge Richter über norddeutsche Rezepte

Jury wählt Beiträge für Urlaubskochbuch aus

Wo normalerweise entspannt und genossen wird, wurden an diesem Tag kritische Blicke ausgetauscht und harte Urteile gefällt – zumindest kulinarisch. Im Hotel zur Treene hatte eine neunköpfige Jury die schwierige Aufgabe, aus 67 eingereichten Rezepten diejenigen zu finden, die am besten in ein Urlaubskochbuch für Gäste im Norden passen.

Die Jury (v.l.n.r.): Ilona Hargens, Yannek Drees, Maike Buchholz, Hans-Jürgen Thomsen, Wolfgang Götze, Dörte Lohf, Michael Ringhoff, Marianne Budach und Elisabeth Jacobs-Götze

„Der Geschmack ist uns heute natürlich wichtig, das allein genügt aber nicht", erklärte Marianne Budach, Geschäftsführerin der Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland e.V. Schließlich gelte es, so Budach weiter, die besten 20 Rezepte herauszufinden, die Gäste in einem Ferienquartier kochen können. Orientierung bot die Vorstellung, was am Ende in Ferienquartieren des Binnenlandes ausliegen soll: Ein Ringbuch mit norddeutsche Rezepten, die dort einfach zu kochen sind und Lust machen, wiederzukommen. Außerdem sollen alle Gerichte mit Produkten aus der Region zubereitet werden können. Die Vorteile liegen auf der Hand, wie Yannek Drees von der Eider-Treene-Sorge GmbH deutlich machte: „Zum einen steigern wir die Wertschöpfung, wenn von hiesigen Betrieben gekauft wird. Andererseits machen wir mit kurzen Lieferwegen den Tourismus nachhaltiger."

Damit eine möglichst gelungene Auswahl ins Buch kommt, wirken Partner aus ganz unterschiedlichen Bereichen mit: Neben Tourismusvereinen, Regionalentwicklung, Hoteliers und Landfrauen sind auch das Bauernblatt und der Verein Feinheimisch – Genuss aus Schleswig-Holstein e.V. mit in der Jury. Feinheimisch-Sprecher Wolfgang Götze brachte klare Vorstellungen an die eingereichten Rezepte mit: „Für uns hat Regionalität absolute Priorität! Wir haben erstklassige Produzenten hier im Land, diese Karte wollen wir auch im Tourismus stärker ausspielen", so Götze. Der Verein unterstützt das Vorhaben, da es drei wesentliche eigene Ziele zusammenbringt: Regionalität, Genuss und Tourismus.

Gastgeber Hans-Jürgen Thomsen brachte nicht nur gemeinsam mit Michael Ringhoff vom Westerkrug Wanderup die größte Fachkompetenz mit – er kochte für die Jury auch eine Auswahl der Rezeptideen nach, um diese geschmacklich beurteilen zu können. Einen „Katzentisch" bekam Fotograf Uwe Naeve – seine Aufgabe war es, die fertigen Gerichte und die Zutaten so abzulichten, dass man am liebsten gleich mit dem Kochen anfangen möchte.

Besondere Authentizität vermitteln vor allem die norddeutschen Hobbyköche, die jeweils mit Namen, Wohnort und Foto ins Kochbuch kommen. Darüber hinaus werden sie kulinarisch belohnt, etwa mit Restaurantgutscheinen, Genusspaketen oder einem Wochenende in einer Ferienwohnung – voller Kühlschrank inklusive. Ein wenig gedulden müssen sie sich aber noch: Bekannt gegeben werden die Sieger erst Anfang April, wenn das „Urlaubskochbuch" in Wanderup präsentiert wird.

Neues vom kommunalen Klimaschutzmanagement

Die „Masterplanregion 100 % Klimaschutz" ist jetzt online: Informationen sowie Tipps zum Klimaschutz und Energiesparen sind ab jetzt hier zu finden: www.klimaschutzregion-flensburg.de. Darüber hinaus gibt es einen vierteljährlichen Newsletter, zu dem Sie sich per E-Mail (julia.schirrmacher@ksm-region-flensburg.de oder elena.zydek@ksm-region-flensburg.de) anmelden können. Darin informieren die Klimaschutzmanagerinnen über aktuelle Projekte, Aktionen und Veranstaltungen.

Klimaschutz bei uns in der Gemeinde

Bürgerinnen und Bürger entwickeln Handlungsleitfäden

Am 15.02.2017 war es wieder einmal so weit: Im Rahmen des Projektes „Masterplan 100% für die Region Flensburg" wurden Bürgerinnen und Bürger in den Landgasthof Streichmühle eingeladen. Das Besondere an dieser Veranstaltung war, dass die Teilnehmenden gemeinsam für die Gemeinden Handlungsleitfäden entwickelten, um die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen zu voranzubringen. Jördes Wüstermann von SCS Hohmeyer und Partner stellte zu Beginn der Veranstaltung die Klimabilanz der Region Flensburg vor. Dabei zeichnete Frau Wüstermann ein eindringliches Bild des Treibhausgasverbrauches (THG) in der Region: jährlich bewirkt der THG-Verbrauch einen Verlust von arktischem Eis in der Größe von rund 194 Fußballfeldern. Dieses Bild motivierte die Bürgerinnen und Bürger im Anschluss Ideen und Gedanken für die Sektoren Privathaushalte, Nahwärme und Mobilität zu sammeln.

Bei guter Stimmung wurden am Thementisch zum Sektor Privathaushalte die Arbeitsschritte für den Aufbau eines Netzwerks nachbarschaftlicher „Energiesparprofis" erarbeitet. Die Idee: interessierte Ehrenamtliche aus den Gemeinden der Region, die selbst Energiesparmaßnahmen im eigenen Haushalt umsetzen, bilden sich mit Hilfe von Angeboten der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein zum „Energiesparprofi" weiter. Alle Einwohner/innen der Gemeinden könnten sich dann vor Ort an die lokalen Experten wenden, um von diesen im eigenen Haus Tipps für einfache, kostengünstige technische (Einsatz von Steckerleisten) und verhaltensändernde (Heizen und Lüften) Maßnahmen zum Beispiel im Umgang mit Strom und Wärme zu erhalten. Die Teilnehmenden waren sich einig, dass das Aufzeigen von erreichbaren finanziellen Einsparungen bei den „Hausbesuchen" einer der wichtigsten Punkte ist. Eine Ansprache Interessierter für eine Weiterbildung zum „Energiesparprofi" sollte einerseits auf ohnehin stattfindenden Treffen von lokal aktiven Vereinen und Gruppen (z.B. Amtskulturring, Handels- und Gewerbeverein, Volkshochschule) sowie andererseits über einen ansprechenden Bericht in lokalen Medien erfolgen. Um die Teilnahme und Umsetzung von Maßnahmen für Einwohner/innen attraktiv zu machen, hat die Arbeitsgruppe einen Wettbewerb erdacht: Welcher Haushalt hat nach einem Jahr am meisten Energie eingespart? Die Klimaschutzmanagerin Julia Schirrmacher ist begeistert. Über die Vor- und Nachteile diskutierten acht Bürgerinnen und Bürger am Thementisch über den Ausbau von Nahwärmenetze. Die Teilnehmer waren sich einig, dass Nahwärme im Vergleich zu anderen Wärmequellen dann angenommen würde, wenn sich viele Bürgerinnen und Bürger zusammentun, um gemeinsam nachhaltig und v.a. kostengünstig Wärme zu produzieren.

Durch die Unabhängigkeit von Großkonzern kann die regionale Wertschöpfung gesteigert werden und Investitionen leichter getätigt werden. Den ersten Schritt für die Etablierung von Nahwärmenetzen zu tun, sei meist der wichtigste, aber auch der schwierigste. Dieser könne aus Kreisen der Lokalpolitik, der Wärmeanbieter (z.B. Biogasanlagenbetreiber) oder als Interessensbekundung von Bürgern selbst kommen. Wichtig sei, dass es zielstrebige Akteure gibt, die hinter dem Projekt stehen.

Die Mobilität spielt in der ländlichen Region Flensburg eine wichtige Rolle und entsprechend motiviert wurde von den Bürgerinnen und Bürgern ein Handlungsleitfaden für eine vielseitige Mobilitätsstation entwickelt.

Ein Teilnehmer sagte im Anschluss an die Arbeitsphase, dass er durch das Projekt „Masterplan 100% Klimaschutz für die Region Flensburg" von der Notwendigkeit des regionalen Klimaschutzes überzeugt wurde und hofft, dass die erarbeiteten Handlungsleitfäden den Gemeinden helfen, Klimaschutzmaßnahmen hier und jetzt umzusetzen.

Aus der Region

Die Führungssaison e.V. beginnt!

Am 30. April startet in der Heide Tüdal um 10:00 Uhr die erste Führung des Fördervereins Mittlere Treene e.V. (zweistündig) in diesem Jahr. Treffpunkt ist am Haupteingangstor des alten Tanklagers am Stapelholmer Weg (L247) zwischen Tarp und Eggebek. Dieses Wald- und Heidegebiet wird nach einer jahrzehntelangen militärischen Nutzung dauerhaft für den Naturschutz gesichert. Am gleichen Tag startet um 15:00 Uhr eine ebenfalls zweistündige Führung am Eingangstor des Archeparks am Treenetal über das Gelände des früheren Munitionslagers. Dieses wird seit mehreren Jahren zu einem Zufluchtsort für bedrohte Tier- und Pflanzenarten umgestaltet. Vom Ortsausgang Eggebek Richtung Kleinjörl auf der Hauptstraße nach einem Kilometer hinter dem Heidehof der Familie Vahrenkamp links abbiegen und bis zum Ende des Weges durchfahren. Beide Führungen werden von der Biologin Andrea Thomes geleitet. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, die Führungen sind kostenfrei, kleine Spenden sind gerne willkommen.

Tenöre und Bässe gesucht...

für den Gospelchor Wanderup. Wir proben jeden Donnerstag von 19:30 - 21:00 Uhr im Haus der Begegnung, Kamplanger Weg 11 p, 24997 Wanderup. Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Chorleiter: Knut Lütjohann, Tel 04606-1288

Aus der Geschäftswelt

Désirées Woll-Lädchen, ein Wolldorado

Seit dem 15. Februar 2017 kann jeder Interessierte in der Norderreihe 17 in Jerrishoe alles bekommen, was er in Form von Wolle sucht. Désirée Jessen hat hier in einem hellen Raum ein halbes Dutzend verschiedener Strick- und Häkelgarne plus die gleiche Zahl an Wolle für Socken in allen Farben im Angebot. Bei der Vielzahl der in den Boxen ausgelegten Wollknäuel gibt es die Qual der Wahl. Der Verkaufsraum liegt hinter dem Büro des Elektrikers und ist gut ausgeschildert.
Das Kundenspektrum ist breit gestreut. Ganz viel ältere Damen stricken regelmäßig und mit viel Erfahrung. Dabei entstehen erstaunliche Dinge, die dann teilweise sogar für gute Zwecke zu Geld gemacht werden. Hier sind die Landfrauen ein gutes Beispiel. Es gibt natürlich auch jüngere Kundinnen, die aus Freude an der Sache Stricken kommen und sich hier ihre Wolle besorgen, die sie für modische Gegenstände benötigen. Selbst hergestellte Schals, Ponchos, Loops oder Tücher sind zurzeit die Renner.
Während der Öffnungszeiten aber auch nach Absprache gibt Désirée Jessen Hilfestellung, Anleitung und Unterstützung. Am 4. und 18. April ab 19 Uhr findet ein Häkel- und Strickkurs statt. Hier gibt es dann gute Ratschläge und Tipps. Am 7. und 8. April sowie am 28./29. April gibt es Workshops zum Thema Loops und Bobbel-Tücher.
Bei Désirées Woll-Lädchen wird Material der Firma Relana Garne verwendet. Dieser Hersteller bietet hervorragende Qualität zum günstigen Preis, so die Erfahrung von Désirée Jessen. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag 9 Uhr und 12 Uhr sowie 15 und 18 Uhr. Am Sonnabend ist 9 Uhr und 12 Uhr geöffnet. Kontakte: 015739018160 oder desiree.jessen@web.de.

Désirée Jessen inmitten ihrer Wolle im neuen Woll-Lädchen

CLAUSEN
Gonde Clausen
Kies- und Betonwerk • Kläranlagen
Oeversee · Stapelholmer Weg 2
Tel. 0 46 30/9 09 10
JETZT NEU IM ANGEBOT
farbiger Hofplatzkiesel
in weiß, grau, rot, schwarz

100 Jahre
BAUUNTERNEHMEN
JOH. JOHANNSEN
Ausführung aller Bauarbeiten,
auf Wunsch auch schlüsselfertig!
(Auch mit Planung und Bauantrag)
Termingerecht aus einer Hand,
in Verbindung mit
über 30 Handwerksfirmen
24885 SIEVERSTEDT
Süderschmedeby, Flensburger Straße 20
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

Seit über 35 Jahren in Tarp
DR. JUR. MAX MULERT
Rechtsanwalt*
Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht
*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten
Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33
E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Gemeinde Oeversee

Steuererhöhungen nicht ausgeschlossen

Von links Ralf Bölck, Heidi Gülich, Frank Hensen und Peter Otzen

Die finanzielle Situation der Gemeinde Oeversee wird zunehmend schwieriger. In der Gemeindevertretersitzung am 02. März erläuterte Finanzausschussvorsitzender Eckhard Sarnow (FWG) den Haushaltsplan 2017 und machte deutlich, dass in Zukunft auch Steuererhöhungen diskutiert werden müssten. Er nannte in diesem Zusammenhang die Stichworte Grundsteuerhebesätze A und B, Gewerbe- und Hundesteuer. Aber auch über die Einführung einer Straßenausbaubeitragssatzung müsse man sich Gedanken machen.

Der Ergebnisplan für 2017 endet bei Einnahmen von Euro 4,3 Mio und Ausgaben von Euro 4,7 Mio mit einem Fehlbetrag von Euro 0,4 Mio und entspricht damit nicht dem in der Gemeindeverordnung verankerten Haushaltsgrundsatz, wonach der Haushalt ausgeglichen sein soll. Die bedeutendste Einnahmeposition sind die Steuern, die in der Planung mit Euro 2,7 Mio angesetzt sind. Sarnow wies darauf hin, dass der Ansatz von nur Euro 0,5 Mio für Gewerbesteuern sehr konservativ sei und letztlich wohl mit höheren Einnahmen zu rechnen sei. Als weitere bedeutende Einnahmequelle stehen Euro 1,15 Mio aus „Zuwendungen und Umlagen“ in der Planung. Mit Euro 3,2 Mio stehen die sogenannten Transferaufwendungen zu Buche. Das sind Kreis- und Amtsumlage sowie Kindergarten- und Schulkostenbeiträge. Im Finanzplan 2017 ergibt sich ein negativer Saldo von Euro 0,3 Mio. Demnach wäre es nicht möglich, die laufenden Kredittilgungen aus laufender Verwaltungstätigkeit abzudecken, was auch für die Folgejahre zu erwarten ist. Der Finanzausschussvorsitzende berichtete, dass folgende Investitionen budgetiert wurden: Umrüstung von Beleuchtungen auf LED-Lampen in der Sporthalle der Grundschule, der Eekboomhalle und Teilen der Straßenbeleuchtung sowie Erschließung des Baugebietes Harseefeld II und Ersatzbeschaffung von Geräten auf Spielplätzen. Außerdem die Übernahme des Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Oeversee und die Schaffung eines Waschplatzes zur Pflege der kommunalen Fahrzeuge. Nach einer lebhaften Diskussion, in der es um die von Sarnow angesprochenen möglichen Maßnahmen zur Verbesserung der Einnahmen sowie um konkrete Kostenreduzierungen ging, wurde der Haushaltsplan einstimmig genehmigt.

Für die ausgeschiedene Gemeindevertreterin Frauke Lachs rückte von der FWG-Liste Heidi Gülich nach. Sie wurde von Bürgermeister Ralf Bölck (CDU) als neues Mitglied der Gemeindevertretung verpflichtet. Im Anschluss händigte er den für erneut sechs Jahre wiedergewählten Frank Hensen (Ortswehrführer) und Peter Otzen (stellvertretender Ortswehrführer) von der Freiwilligen Feuerwehr Munkwolstrup die Ernennungsurkunde aus.

In den Schul- und Kindergartenausschuss wurde Klaus-Dieter Klütz (FWG) und in den Kindergartenbeirat Heidi Gülich gewählt. Beschlossen wurde in einem zweiten Nachtrag die nächste Phase der Umrüstung von Straßenlaternen auf LED im Ortsteil Oeversee in diesem Jahr zu realisieren. Auf die am 25. März um 09:00 Uhr beginnende Dorfreinigungsaktion wurde von Peter Löw (CDU) hingewiesen, während sein Fraktionsvorsitzender Adolf Brodersen davon berichtete, dass der noch in der letzten Gemeindevertretersitzung lebhaft diskutierte Neubau eines Naturkindergartens aufgrund einer inzwischen vollzogenen Bedarfsermittlung nicht weiter verfolgt wird.

Boy Helm Ketels

Freiw. Feuerwehr Barderup

Osterfeuer

Am 15. April 2017 ab 19:00 Uhr wird das diesjährige Osterfeuer auf dem Bolzplatz in Barderup entfacht! Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sorgen bei angenehmer Atmosphäre für das leibliche Wohl ihrer Gemeindemitglieder. Gäste sind herzlich willkommen!

Kameraden erscheinen im Einsatzanzug

Neues Jahr – Neues Jugendforum

Veränderungen in der Jugendfeuerwehr Oeversee-Sankelmark

Die Jahreshauptversammlung der JF bedeutete in diesem Jahr zum einen Abschied, zum anderen kündigen sich aber einige Veränderungen an.

Nach der Begrüßung der Gäste berichtete Nick Bussenius von den Aktionen im Jahr 2016, zu erwähnen sind dabei die Fahrt in den Hansapark jedes Jahr , so wie auch die Teilnahme am Kreiszeltlager Otterndorf. Ebenso haben wir wieder an den Veranstaltungen im Schafstall teilgenommen, sowie an dem Theaterstück „Valley of Tears – Im Tal der Treene“, einem Theaterstück in den Fröruper Bergen mit körperlich beeinträchtigten und nicht beeinträchtigten Schauspielern. Natürlich hatten wir auch unseren Spaß bei den Ausbildungs- und Kreativdiensten. Ein besonderes Highlight war im Jahr 2016 auch die Abnahme der Jugendflamme 2 gemeinsam mit den anderen Jugendfeuerwehren des Amtes, JF Sieverstedt und JF Tarp- Keelbek.

Bei den Wahlen galt es, das Jugendforum für das Jahr 2017 zu bestimmen, da 6 Jugendliche die Ju-

Der ADS–Sportkindergarten in Oeversee

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für vorerst ein Jahr

eine Reinigungskraft (m/w)

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 15 Stunden.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

ADS–Sportkindergarten
Frau Cornelia Pfinder
Stapelholmer Weg 36, 24988 Oeversee
Für Rückfragen: Tel.: 04630-1319

• *Neue Kleintierställe und Freigehege eingetroffen!*

DAS FUTTERHAUS
TIERISCH GUT!

24963 Tarp www.futterhaus.de
Wanderuper Straße 13 • Tel. 04638/8999074
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18:00 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

gendfeuerwehr in Richtung der Stammwehren des Amtes Oeversee verlassen, wurden alle Posten neu besetzt. Es gab niemanden, der in seinem Amt bestätigt werden konnte.
Zur Schriftwartin wurde Nicole Nikulka gewählt, ihr zur Seite steht Christin Nedbal als Kassenwartin. Leon Nielsen wurde zum Gruppenführer gewählt, sein Stellvertreter ist Cian Peters. Die Jugendgruppenleitung besteht nun aus Jan Philipp Hahlweg und Marten Schmidt.
Die Vorschau auf 2017 wurde von Tim Melzer vorgestellt. Wir freuen uns besonders auf das Zeltlager, da dieses zum zehnten Mal in Otterndorf stattfinden wird. Auch der Schafstall sowie der Hansapark sind schon fest eingeplante Termine. Geplant sind desweiteren ein Ausbildungstag, ein Spieletag sowie die Teilnahme am Bundeswettbewerb.
Als nächster Punkt stand für die Jugendwartung die Verabschiedung der „Großen“ an, diese geschah mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Lea Schröder und Victoria Wellhausen unterstützen nun die Kameraden in Munkwolstrup, Bastian Thomsen die Feuerwehr Oeversee-Frörup. Madlen Schmidt ist in die FF Barderup übergetreten. Tim Melzer und Nick Bussenius werden die Nachbarwehr in Tarp verstärken.
Es folgten die Grußworte der Gäste, Bürgermeister Ralf Bölck freut sich über die sechs neuen Kameraden als erfahrenen Nachwuchs in die Wehren und dankte den Ausbildern für die geleistete Arbeit. Er wünschte den Gewählten viel Erfolg bei ihren neuen Aufgaben und überreichte ein kleines Präsent.
Kreisjugendwart Ralf Hansen berichtete aus den Jugendfeuerwehren des Kreises und freute sich, dass insgesamt 59 Jugendfeuerwehrmitglieder in der Stammwehren übergeben werden können.
Beim Bundeswettbewerb werden viele Mannschaften sein, 18-20 Jugendfeuerwehren wollen mit jeweils 1-2 Mannschaften. Gewonnen haben alle, die teilnehmen, da sie daraus lernen.
Schließlich übernahm er noch die Aufgabe, gemeinsam mit Gemeindewehrführer Timo Petersen die neue Jugendgruppenleitung zu befördern.
Amtswehrführer Jan Hennings betonte noch einmal die Leistung bei der Abnahme der Jugendflamme 2. Es war eine sehr gute Leistung und sehr gute Zusammenarbeit.

Die „Großen“ mit ihrer Jugendwartin. Hintere Reihe: Nick Bussenius, Tim Melzer, Bastian Thomsen, Vordere Reihe: Sylvia Beye, Lea Schröder, Victoria Wellhausen

Als besondere Überraschung erfolgte die Beförderung der Jugendfeuerwehrwartin Sylvia Beye zur Hauptlöschmeisterin, ebenso erhielt sie die Auszeichnung für 10 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr durch Timo Petersen. Auch dieser sprach ein Lob über die gute Ausbildung und geleistete Arbeit aus.
Auch die „Großen“ wollten sich verabschieden, sie hatten einen Fotorahmen und Naschi für die verbleibenden Jugendlichen vorbereitet.
Ein Dank geht an die Skatfreunde der Freiwilligen Feuerwehr Barderup für ihren Zuschuss zur Kameradschaftskasse sowie an weitere Bürger der Gemeinde, die uns im vergangenen Jahr mit Spenden bedacht haben.
Zum Schluss erfolgte durch den stellvertretenden Jugendwart Niels Hahlweg noch ein Appell an die Jugendlichen, dass die Kameradschaft in der Jugendfeuerwehr sehr wichtig sei. Vertrauen und Teamarbeit gehören zu den Grundpfeilern der Feuerwehr.

Strohbrand - Feuer vernichtet Scheune

Es war kurz nach 11.30 Uhr als die Sirenen die Freiwilligen Feuerwehren aus Barderup und Oeversee-Frörup zu einem Strohbrand nach Barderup riefen. Bei ihrem Eintreffen am Brandort schlugen aus dem Dach einer Scheune bereits erste Flammen die von einem starken Nordwestwind immer wieder kräftig angefacht wurden. Eine Nachalarmierung der Wehren Munkwolstrup, Tarp und Handewitt wurde erforderlich. Aus Flensburg war ein Rettungswagen der Berufsfeuerwehr am Brandort. Während das Dach der Scheune ein Raub der Flammen wurde, gelang es den Wehren ein Übergreifen der Flammen auf die angrenzenden Wohngebäude zu verhindern. Eine zwischen den Gebäuden gezogene Brandschutzmauer verhinderte hier weitere Schäden an den Gebäuden des Pferdehofes. Es gab keine Personenschäden. Der von der Scheune aufsteigende Qualm zog über eine Kieskuhle hinweg in Richtung Oeversee und war hier deutlich spürbar. Über den Rundfunk wurden Anwohner aufgefordert, Türen und Fenster geschlossen zu halten. Schadenshöhe und Brandursache waren am Abend des Feuers noch unklar. Ermittlungen wurden aufgenommen.

Ein Strohbrand zerstörte eine Scheune auf einem Pferdehof in Barderup

Ihr Suzuki Vertragshändler in Sieverstedt und Flensburg.
SUZUKI
Way of Life!
ZUVERLÄSSIG UND KOMPETENT IN WERKSTATT, VERKAUF UND SERVICE.
REPARATUREN ALLER MARKEN!
AUTOHAUS ROHDE
Wir wünschen frohe Ostern!
www.auto-rohde.de
Autohaus Rohde e.K. Sieverstedt Schleswiger Str. 9 Tel.: 04603 944 40
Flensburg Am Friedenshügel 17 Tel.: 0461 505 28 40

Bernd Carstensen
Fleischerfachgeschäft
Tarp, Dorfstraße
Tel. 04638-4 51
Schlemmerplatte
„EXCLUSIV“
auf gebuttertem Brot liebevoll belegt + dekoriert · 10 Schnittchen pro Person Roastbeef ✷ Kasseler ✷ Kochschinken ✷ Schweinebraten ✷ Mett ✷ Schinkenmettwurst ✷ Holst. Landrauchschinken ✷ Schwarzgeräuchertes ✷ Käse ✷ Salat nach Wahl
ab 6 Personen pro Person € 10,20
mit Lachs auf Rührei pro Person € 11,20
mit Räucheraal + Krabben auf Anfrage
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!
vom Fachmann
Wir schlachten selbst!

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe ist am 11. April 2017

LandFrauenverein Sankelmark e.V.

Katharina von Bora

Hinter jedem starken Mann steht auch eine starke Frau. So begann Ursula Raddatz ihren Vortrag über Katharina von Bora, spätere Frau von Martin Luther.

Sie wurde 1499 als Tochter eines Adligen bei Leipzig geboren. Da ihre Mutter sehr früh starb, wuchs sie im Kloster auf. Dort lernte sie lesen, schreiben, Latein u.a. Zu der Zeit, als Luther seine Thesen veröffentlichte, gelangten seine Schriften auch in das Kloster, in dem Katharina lebte. Einige Novizinnen, darunter auch Katharina, schrieben daraufhin einen Bittbrief an Luther, weil sie ihre Freiheit wollten. 1523 gelang den Mädchen die Flucht aus dem Kloster. Zwei Jahre später heiratete Katharina von Bora Martin Luther und zog mit ihm ins „Schwarze Kloster". Sie hatte sich zu einer starken Frau entwickelt, die allen Widerständen trotzte. Sie verwandelte das heruntergekommene Schwarze Kloster zu einem Heim für die Familie. Mit Hilfe einer Spende durch den Kurfürsten konnte sie eine Pension für Studenten einrichten. Luther überlies ihr die Regelung der Finanzen. Liebevoll nannte er sie „Herr Käthe". Gemeinsam bekamen sie sechs Kinder, von denen nur vier überlebten. Am 18.02.1546 verstarb Luther. Danach geriet Katharina Luther in finanzielle Schwierigkeiten. Als alleinstehende Frau ohne Vormund durfte sie das Schwarze Kloster nicht behalten. Freunde setzten sich dafür ein, dass ihre Kinder bei ihr bleiben durften. Später kehrte sie nach Wittenberg zurück, musste aber einige Jahre danach wegen der drohenden Pest fliehen. Auf der Flucht starb sie am 15.12.1552 an den Folgen eines Unfalls mit der Kutsche.

Frau Raddatz nahm uns Landfrauen in ihrem Vortrag mit in eine andere Welt. Sie schaffte es, uns mit ihrer Erzählung zu fesseln. Es war mucksmäuschenstill, in unseren Köpfen entstanden eigene Bilder zu den Schilderungen. Leider kann hier nur ein stark verkürzter Auszug wiedergegeben werden.

Die nächste Veranstaltung findet am 26.04.17 in Bilschau-Krug ab 15 Uhr statt. Jürgen Pahlke hält einen Vortrag über Kuba.

Bücherflohmarkt

Der Lions Club Uggelharde veranstaltet am Samstag, 08. April in der Zeit von 08.30 Uhr bis 14.00 Uhr, seinen traditionellen Bücherflohmarkt im Kaufhaus „Famila" in Tarp.

Erneut wird ein reichhaltiges Sortiment ausgesuchter Bücher aus vielen Wissensgebieten und Literaturbereichen preisgünstig zum Verkauf angeboten. Darunter viele Romane und Fachbücher. Der Erlös ist für gemeinnützige und wohltätige Zwecke in unserer Region bestimmt. Der Lions Club bittet um regen Besuch.

Blasorchester wünscht sich neue Mitglieder

Auf dem Foto Von rechts die Schatzmeisterin Frau Thomsen, der stellvertretende Vorsitzende Hans-Peter Thomsen und die Schriftführerin Susanne Klages

Viele Orchester haben seit Jahren mit Mitgliederschwund und mangelndem Interesse vor allem jugendlicher Musiker zu kämpfen. Besonders trifft dies die kleinen Orchester aus dem eher ländlichen Umfeld - und so kämpft auch das Blasorchester Uggelharde in Oeversee hartnäckig ums Überleben.

Zur Jahreshautversammlung waren daher aktuell mit 11 der 13 aktiven Mitglieder entsprechend auch vergleichsweise viele Mitglieder zur Jahreshauptversammlung erschienen, um die weitere Zukunft des Orchesters zu sichern. Auch der Ehrenvorsitzende Robert Heidemann, Gründungsmitglied des Orchesters, unterstrich durch seine Anwesenheit den Wunsch nach einer positiven Entwicklung.

Der Vorsitzende Wolfgang Lodewig dankte in seiner Ansprache für das Engagement der Mitglieder und vor allem des Dirigenten Werner Maertin hinsichtlich Auftritten und Proben - trotz aller beruflichen und sonstigen Widrigkeiten. Andreas Feuerbach ergänzte als Schriftführer in seinem Jahresbericht die angesichts der geringen Größe des Orchesters ansehnliche Anzahl von neun Auftritten.

Bei den anstehenden Personalentscheidungen gab Wolfgang Lodewig den Vorsitz des Orchesters auf, dieser Posten bleibt zunächst vakant. Der stellv. Vorsitzende Hans-Peter Thomsen und der musikalische Leiter Werner Maertin übernehmen bis auf Weiteres die Leitung des Orchesters, Susanne Klages wurde als neue Schriftführerin gewählt.

Die Zukunft des Orchesters war dann das vorherrschende Thema der übrigen Sitzung - mit neuen Musikstücken und geplanten Konzerten schauen die Uggelharder positiv in die Zukunft. Und es bleibt die große Hoffnung, dass die Werbung um neue Mitglieder Früchte trägt, und die eine oder der andere bei einem Konzert vielleicht doch Lust bekommen, im Blasorchester Uggelharde mit zu musizieren.

Susanne Klages, Schriftführerin

SoVD Sozialverband Deutschland

Partner in sozialen Fragen

Ortsverband Oeversee

Auf einem erfolgreichen Weg

Mit einem Bekenntnis zu den Zielen des „Sozial Verband Deutschland" eröffnete der Vorsitzende des Ortsverbandes Oeversee, Bernd Rabe, die 69. Mitgliederversammlung des 318 Mitglieder starken Ortsverbandes. „Seit 1917 setzen wir uns für die Stärkung der sozialen Rechte der Bürgerinnen und Bürger ein", so der Vorsitzende.

In seinem Tätigkeitsbericht stellte er später fest, dass der Ortsverband im Jahr 2016 um 20 Mitglieder gewachsen ist. Im gleichen Zeitraum haben ihn zehn Mitglieder verlassen. Als Ursache für den Zuwachs sah er das sich stetig ändernde Sozialrecht, „das für den Einzelnen immer undurchschaubarer wird".

Zu einem Gedankenaustausch hatte der Ortsverband die „Anrainer-Ortsverbände" von Handewitt, Sieverstedt/Havetoft, Freienwill, Tarp/Jerrishoe und Jübek nach Bischau eingeladen.

Das Angebot an die Mitglieder des Ortsverbandes Oeversee umfasste im Berichtsjahr zwei Halbtagsausflüge und einen Ganztagsausflug, das Muttertagsfrühstück, die Aktion 80 plus, den Grillnachmittag und die traditionelle Weihnachtsfeier.

„Insgesamt", so Bernd Rabe, „haben 408 Personen an unseren Aktivitäten teilgenommen".

In seinem Grußwort überbrachte Bürgermeister Ralf Bölck die Grüße der Gemeindevertretung und sicherte dem Ortsverband seine weitere Hilfe zu. „Ihr Verband leistet eine großartige Arbeit. In einer Zeit, in der die Sozialgesetzgebung für Bürgerinnen und Bürger immer komplizierter wird, finden ihre Mitglieder im SoVD Hilfe und Unterstützung".

Der Vorsitzende des SoVD Kreisverbandes Schleswig-Flensburg, Uwe Dieter Mai, hob in seinem Grußwort die Arbeit des Ortsverbandes hervor und dankte einem „engagierten Team" für seine Bereitschaft sich für die Ziele des Sozialverbandes einzusetzen. Dass es sich lohnt für seine Rechte zu kämpfen machte er an Zahlen deutlich. So erstritt der Kreisverband für seine Mitglieder im abgelaufenen Jahr 785.423 € an Nachzahlungen und 254.002 € an laufenden monatlichen Zahlungen.

Termine

April Keine Veranstaltung

Vorschau Mai

Sonntag, 14. Mai Muttertag Frühstück, Akademie Sankelmark, 10 Uhr

Beratungszeiten

Kreisbüro Schleswig, Stadtweg 49, Schleswig
Tel.:04621-48123-00, Fax: 04621-4812310
Dienstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr

Büro Harrislee (Neu!)

Mittwoch von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr (immer in ungeraden Wochen) Hedwig-Marggraff-Straße 1c, 24955 Harrislee. Telefonische Anmeldung über das Kreisbüro empfehlenswert.

Schlüssel aller Art
SCHLÜSSELSERVICE
in Tarp nur bei Ford Görrissen
Tarp · Industriestr. 1 · Tel. 0 46 38 / 8 95 20

Bau- und Möbeltischlerei
Volker Jöns
24988 Oeversee/Bilschau · Bundesstr. 4
Tel. 0 46 30 / 52 29 · www.volker-joens.de
Zum Glück gibt's Tischler
Meisterbetrieb der Tischlerinnung

Schulmeldungen

Goldmedaille für Turnmannschaft

Die Kreismeisterschaften im Gerätturnen fanden in diesem Jahr in Schafflund statt. Oeversee war wieder mit 2 Mannschaften vertreten, jeweils eine Klassenmannschaft der vierten und der dritten waren mit insgesamt 14 weiteren mit dabei. Die Kinder hatten fleißig ihre Übungen an Reck, Kasten und Boden trainiert, so dass alle mit ihrem Auftreten zufrieden waren. Es machte viel Spaß, und es gab zusätzlich zum Wettkampf noch eine Bewegungslandschaft, in der man in der übrigen Zeit viele Geräte und eine Airtrackbahn ausprobieren konnte. Alle warteten dann am Ende ganz gespannt auf die Siegerehrung. Die Mannschaft der dritten Klasse konnte gegen die harte Konkurrenz vieler vierten Klassen einen guten achten Platz belegen. Unsere vierte Klasse zeigte überragende Leistungen und erreichte den ersten Platz vor den Harrisleern und den Tarpern und durfte sich über die Goldmedaillen freuen.

Das Wattenmeer in Oeversee

Für zwei Wochen war das Wattenmeer zu Besuch in der Grundschule Oeversee mit acht gefiederten Botschaftern.

Vor zwei Jahren schon hatten wir uns für die kostenlose Wanderwerkstatt ‚Vögel im Wattenmeer' vom Nationalpark Wattenmeer beworben. Und dann war es endlich so weit: am 09.02. wurde sie geliefert und aufgebaut. Die Lehrerinnen nahmen nachmittags an einer mehrstündigen Fortbildung zur Ausstellung teil, damit es dann am 10. Februar morgens im Unterricht gleich losgehen konnte. Es gab einen Plan: jede Klasse konnte in den insgesamt zwölf Tagen etwa 8-10 Stunden lang die Ausstellung für sich nutzen.

Warum besuchen jedes Jahr 10 bis 12 Millionen Vögel das Wattenmeer? Wie findet der Austernfischer im Watt seine Nahrung? Haben Zugvögel ein Navi? Und warum können Vögel überhaupt fliegen? Das sind einige von vielen Fragen, denen die Schüler im Rahmen der Ausstellung nachgehen konnten

Und das meinen die Schüler zur Wattwerkstatt:

Viele Kinder fanden gut, dass man sich auch die Stimmen der Vögel anhören konnte.

Nicht nur Sana und Kjell gefielen besonders gut die Experimente zu den Federn, zu den Vogelfüßen und zur Nahrungsaufnahme. ‚Schlechte Sachen' konnte Sana in der Ausstellung nicht entdecken. ‚Alles war supertoll.' Fanny erzählte, dass sie sich bisher nicht so sehr für das Wattenmeer interessiert hätte. Aber nun hat sie gleich zwei Bücher zum Thema verschlungen. Vielleicht hat sie ‚Watt geleckt'??? Einige Kinder meinten, dass man so (über die Ausstellung) erst einmal sehen könnte, was die Vögel ‚alles durchmachen'. Für etliche Zugvögel ist das Wattenmeer ein überlebenswichtiger Stopp zwischen den Brutgebieten im Norden und den Überwinterungsgebieten im Süden. Und wer wusste schon vorher, dass die Küstenseeschwalbe jedes Jahr 80-90.000 km (2x Erdumfang!!!) zurücklegt!

Nele fand „die einzelnen Stationen gut. Durch die Arbeitsbögen konnte man viel lernen. Es war toll, die Wattvögel Austernfischer, Kiebitz, Knutt, Säbelschnäbler, Brandgans, Ringelgans, Silbermöwe und Küstenseeschwalbe kennenzulernen. Es war so schön, ich wünschte sie würde immer im Musikraum stehen."

Wir Lehrerinnen waren beeindruckt davon, mit wie viel Geduld und Geschick die Schüler selbst Zeichnungen von den Vögeln angefertigt haben und wie konzentriert und interessiert die Arbeitsaufträge an den vier Stationen ausgeführt wurden. Und schon wurden übrigens von einzelnen Schülern auch die ersten Kiebitze in der Oeverseer Umgebung gesichtet und gemeldet!

Wo das Interesse am Wattenmeer jetzt so stark entflammt ist bei den Schülern, würden wir am liebsten mit der gesamten Schülerschaft einmal ins Multimar nach Tönning fahren.

Ganz wunderbar wäre es, wenn wir für diesen Ausflug ein paar Sponsoren gewinnen könnten.

Ursula Niss

Sportmeldungen

Neuer Vorsitzender im Schützenverein

Nach 25 jähriger Amtszeit im Vorsitz des Schützenvereins Barderup stand Alfred Schade für eine Wiederwahl auf der diesjährigen Generalversammlung des Vereins nicht mehr zur Verfügung. „Es wird Zeit, das Amt in andere Hände zu geben", so der Vorsitzende.

Kontinuität bewiesen die anwesenden Mitglieder mit der Wahl von Michael Bode zu seinem Nachfolger. Seit 2010 bekleidete er das Amt des 2. Vorsitzenden.

In seinen letzten Jahresbericht erläuterte Alfred Schade die Arbeit im Schützenverein Barderup für das abgelaufene Vereinsjahr.

Nach 25 Jahren hat Alfred Schade (r.) das Amt des 1. Vorsitzenden im Schützenverein Barderup an seinen Nachfolger Michael Boche übergeben

„Der Kinderkarneval war eine für uns alle gelungene Veranstaltung an der insbesondere die Kinder ihren Spaß hatten. Das Sommerfest mit dem Königsschießen und dem Spieleparcour zählte trotz der nicht günstigen Wetterbedingungen zu den Höhepunkten im letzten Jahr.

Während alle Jugendschützen des Vereins an dieser Veranstaltung teilgenommen haben, sah es im Bereich der erwachsenen Schützen weniger gut aus. Folge war, Schützinnen und Schützen haben auf einen gemeinsamen Adler das Königschießen ausgetragen. Hier ist bei der Beteiligung seitens der Erwachsenen mehr Engagement dringend erforderlich. Dagegen war das Wurst- und Schinkenschießen eine gut besuchte Veranstaltung", so Alfred Schade.

In den folgenden Wahlen wurde Ralf Milz zum 2. Vorsitzenden gewählt, Kassenwart Volker Lorenzen, 2. Schriftführerin Rebecca Borchert und Jugendwart Hartmut Eichler wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neuer Kassenwart wurde Kenndy Nielsen.

Die erfolgreichsten Übungsschützen waren im Berichtsjahr bei den Männern: Ralf Milz, gefolgt von Andre Eichler und Andreas Nielsen. Bei den Frauen: Karola Schade, gefolgt von Simone Boche und Pamela Nielsen. Bei der Jugend: Andre Boche, gefolgt von Leon Nielsen und Kilian Borchert.

Wer Interesse am Schützenverein Barderup hat oder nur einmal hineinschnuppern möchte, ist auf den Übungsabenden am 05. und 06. April, 06. September, 11. Oktober, 01. November und am 06. Dezember jeweils ab 18.30 Uhr herzlich willkommen.

Weitere Termine: Preisschießen: 05. Und 06. April, Königsschießen / Sommerfest: 01. Juli und das Wurstschießen am 22. November.

Veranstaltungen

Mi., 05.04. Ev. Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund: Gemeindenachmittag, Gemeindehaus, 15:00
Schützenverein Barderup: Übungs- und Wertungsschießen, Barderup Krug, 18:30
Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
Freiwillige Feuerwehr Barderup: Feuerwehrdienst in Oeversee, Gerätehaus, 19:30
Do., 06.04. Schützenverein Barderup: Übungs- und Wertungsschießen, Barderup Krug, 18:30
Sa., 08.04. Lions Club Uggelharde: Bücherflohmark, Famila Tarp, 08:30-14:00
Mo., 10.04. Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Feuerwehrdienst, Gerätehaus, 19:30
Di., 11.04. Fahrbücherei: Schule und Kindergärten Oeversee, Stapelholmer Weg 39, 09:15 – 10:15 ; Barderup Ost 1, 10:25 – 10:40; Barderup/Am Dorfplatz 4, Feuerwehr, 10:45 – 11:05; Barderup, Westerreihe 13, 15:10 – 15:30; Bilschau, Am Krug 8 und Bilschau Weg 6, 15:40 – 16:00; Munkwolstrup, Am Dorfteich 3, 16:10 – 16:40; Juhlschau, Heideweg 4, 16:45 – 17:05
Ulla Johannsen/Ulla Thomsen: Kartenspielen am Nachmittag, Bilschau Krug, 14:30
Mi., 12.04. Freiw. Feuerw. Oeversee-Frörup Dienstabend Atemschutz, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
Freiw. Feuerw. Barderup: Atemschutztraining in Oeversee, Gerätehaus, 19:15
Sa., 15.04. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Osterfeuer in Barderup, 19:00
Di., 18.04. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Preisskat, Barderup Krug, 19:30
Di, 18.04.-Sa.,22.04. Ev. Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund: Kinderfreizeit
Di., 18.04.-Fr.,21.04. Ev. Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund: Pilgern für Jugendliche
Mi., 19.04. Ev. Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund: Gemeindenachmittag, Gemeindehaus, 15:00
Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend Maschinisten, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
Mo., 24.04. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Feuerwehrdienst, Gerätehaus, 19:30
Mi., 26.04. Landfrauenverein Sankelmark: Vortrag von Jürgen Pahlke über Kuba, Bilschau Krug, 15:00
Do., 27.04. Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup, Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup u. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Funkübung Amt Oeversee, Keelbek Gerätehaus, 19:15
Sa., 29.04. Förderverein Arnkiel-Park: Führungen Arnkiel-Park, 10:30
Ev. Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund: Konfirmationen, St. Georg Kirche, 14:00
So., 30.04. Ev. Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund: Konfirmationen, St. Georg Kirche, 10:00

Gemeinde Sieverstedt

Wehr Sieverstedt-Stenderup verabschiedet Haushaltsplan einstimmig

Neuerung: Sandra Bibow erste Kassenwartin in der Geschichte der Wehr

In der Mitte der Tagesordnung stand der Punkt „Vorstellung und Abstimmung über den Haushaltsplan 2017“, wie für alle Wehren des Landes ein neues, noch nie in der Wehr behandeltes Thema. Wehrführer Frank Petersen von der Freiwilligen Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup hatte die Gründe, die zu diesem Thema führten, und den daraus folgenden notwendigen Haushaltsplan eingehend erläutert. Dieser einschneidende Schnitt in das Haushaltswesen der Freiwilligen Feuerwehren – veranlasst durch finanzielle Vorgänge in Dithmarscher Wehren – führte im Anschluss an seine Ausführungen zu der erwarteten Reaktion, in der auch Unverständnis darüber geäußert wurde, dass etwas, was 127 Jahre in der Wehr funktioniert habe, nun nicht mehr gelten solle. Doch überwiegend hatte man diese Änderung im Brandschutzgesetz akzeptiert, zumal sie schon viele Monate zuvor in der Presse dargestellt und auch diskutiert worden war. So wurde der Haushaltsplan am Ende sogar einstimmig verabschiedet.
Einen weiteren Wechsel brachten die Wahlen mit sich. Der bisherige Kassenwart Claus-Georg Jürgensen trat aus persönlichen Gründen nicht wieder an, so dass eine Neubesetzung erforderlich wurde. Das Mitglied Sandra Bibow erklärte sich bereit und wurde daraufhin einstimmig per Handzeichen in das neue arbeitsintensive Amt gewählt. Damit hat zum ersten Mal seit Gründung der Wehr im Jahre 1889 eine Frau diesen wichtigen Vorstandposten inne. Das geänderte Brandschutzgesetz schreibt die Neueinrichtung eines stellvertretenden Kassenwarts vor. Man wählte in dieses Amt ebenfalls einstimmig per Handzeichen Roland Krüger.
Zu Beginn hatte Wehrführer Frank Petersen die 127. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup im Hovtoft Krog in Havetoft eröffnet und Aktive und Ehrenabteilung begrüßt. Als Gäste hieß er herzlich willkommen Bürgermeister Finn Petersen, den stellvertretenden Amtswehrführer Carsten Peter, den stellvertretenden Gemeindewehrführer Sönke Simonsen, die Jugendgruppenleiterin Jennifer Linka, den Ehrenwehrführer Erich Petersen und den ehemaligen Wehrführer Uwe Schmidt.
In einer Schweigeminute gedachte man des verstorbenen Mitglieds Peter Brodersen, der nach seinem Eintritt 1949 67 Jahre lang Mitglied der Wehr war.
In seinem Jahresrückblick konnte Wehrführer Frank Petersen von einem ruhigen Jahr berichten. Es gab lediglich vier Alarmierungen, die sich dazu noch als Fehlalarmierungen herausstellten. Versammlungen, Übungen und traditionelle Veranstaltungen wie Osterfeuer, Laternelaufen und Verspielen bestimmten den Ablauf des Jahres. Gut besucht war der Schulungsabend Notfallseelsorge Psychosoziale Unterstützung durch den Kameraden Theo von Fleischbein. Viele Treffen zum Erwerb eines neuen Fahrzeugs für die Jugendfeuerwehr Sieverstedt endeten mit der Abholung des neuen Mannschaftstransportwagens kurz vor Weihnachten.

Am Jahresende gehörten der Wehr 35 Aktive, davon drei Frauen und sieben Atemschutzgeräteträger, und 20 Kameraden in der Ehrenabteilung an. Es gab 17 fördernde Mitglieder und aus Sieverstedt-Stenderup zwölf Mitglieder in

Wehrführer Frank Petersen (l.) und der stellvertretende Amtswehrführer Carsten Peter (r.) mit den Beförderten: (v. l.) Annette Rost zur Oberfeuerwehrfrau sowie Jens Sonntag und Thore Hansen zum Oberfeuerwehrmann

der Jugendfeuerwehr: sechs Jungen und sechs Mädchen.
Der Atemschutzgerätewart Sascha Kroll berichtete von der auf sieben gestiegenen Zahl der Atemschutzgeräteträger. Es habe vier gemeinsame Übungen mit der Freiwilligen Feuerwehr Süderschmedeby, einen gemeinsamen Übungsabend mit allen Atemschutzgeräteträgern des Amtes und zwei Durchgänge in der Atemschutzübungsstrecke in Schleswig gegeben.
Der Funkwart Christian Hansen konnte der Versammlung endlich die Einführung des Digitalfunks im letzten Jahr mitteilen. Die erste Übung mit diesem Funk sei im Dezember erfolgreich verlaufen. Die letzte Übung mit Analogfunk habe am 28. April stattgefunden.
Den Jahresbericht der Jugendfeuerwehr gab die Jugendgruppenleiterin Jennifer Linka ab. In dem umfangreichen Beitrag vermeldete sie neben 19 Übungsabenden viele weitere Veranstaltungen und Unternehmungen, wovon die Einrichtung eines Jugendraumes, die Treffen mit der Jugendfeuerwehr Grünefeld und die Weihnachtsfeier mit dem Bowlen in Flensburg hervortraten. Der Jugendfeuerwehrwart Carsten Peter ergänzte die Ausführungen mit statistischen Angaben, der erfolgreichen Beteiligung von acht Sieverstedter Jugendlichen am Leistungswettbewerb „Jugendflamme 2“ und dem Erhalt des neuen Fahrzeugs. Sein Kassenbericht zeigte in der Handkasse und Kontokasse verbesserte Bestände auf.
Im Kassenbericht der Freiwilligen Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup von Claus-Georg Jürgensen überwogen vermehrte Ausgaben die Einnahmen, so dass am Jahresende die Kasse einen wesentlich geringeren Kontostand aufwies. Frank Linka, der mit Frank Herzig die Kasse geprüft hatte, berichtete von einer einwandfrei geführten Kasse, so dass die Versammlung einstimmig Entlastung erteilte.
Das vom Schriftführer Roland Krüger vorgelesene Jahresprotokoll 2016 wurde ebenfalls einstimmig genehmigt.
Friedrich Christophersen wurde neuer Obmann des Schulungsraumes. Theo von Fleischbein und Jörg Nissen werden als neue Kassenprüfer tätig sein. Thore Hansen und Jens Sonntag wurden zum Oberfeuerwehrmann, Annette Rost zur Oberfeuerwehrfrau befördert. Die Spange für 20-jährige Mitgliedschaft erhielt Kim Oliver Christiansen, für 30 Jahre Ulf Hansen und für 40 Jahre Holger Jürgensen. Neu aufgenommen in die Wehr wurde Matthias Ryssel als Anwärter. Dem scheidenden Kassenwart Claus-Georg Jürgensen und dem zurückgetretenen Schulungsraumobmann Rainer Beeck dankte der Wehrführer mit einem Präsent.
In seinem Grußwort versicherte Bürgermeister Finn Petersen den Feuerwehrkameraden, dass ihre Kasse nicht angetastet werde: „Es darf keine Schlechterstellung der Kameradschaftskassen geben!“
Der stellvertretende Amtswehrführer Carsten Peter berichtete von einer reibungslosen Einführung des Digitalfunks. Im Amt seien 171 neue Meldeempfänger verteilt worden, die Wehr Sieverstedt-Stenderup habe 20 erhalten.
Wie seine Vorredner sprach auch der stellvertretende Gemeindewehrführer Sönke Simonsen den Gewählten und Geehrten seine Glückwünsche aus. Er dankte insbesondere noch einmal dem ehemaligen Kassenwart für die langjährige Ausübung dieses Amtes und der neu gewählten Kassenwartin für die Übernahme dieses verantwortungsvollen Postens.
Zum Schluss ging Wehrführer Frank Petersen auf die Einrichtung von Landeplätzen für die Rettungshubschrauber im Gemeindegebiet ein, bevor er kurz vor Mitternacht mit einem Dank an alle Kameraden und Kameradinnen, aber auch an die Verantwortlichen außerhalb der Wehr die Jahreshauptversammlung schloss.

Jugendfeuerwehr erhält ein neues Fahrzeug

„Die Regentropfen sind Freudentränen“, so begrüßte der Gemeindewehrführer Frank Petersen am Sonnabend, dem 25. Februar, mit wenigen Worten die Jugendfeuerwehr Sieverstedt, die – vor Regen und Kälte geschützt – im offenen Tor des Gerätehauses angetreten war. Der Grund war die Übergabe des neuen Mannschaftstransportwagens an die Jugendfeuerwehr Sieverstedt. Amtsvorsteher Ralf Bölck beließ es ebenfalls bei einer kurzen Ansprache und überreichte die Schlüssel an den Jugendfeuerwehrwart Carsten Peter, der sogleich zu einem Beisammensein in den nebenan gelegenen Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup einlud. Zuvor wurde jedoch noch das neue Fahrzeug mit der Jugendfeuerwehr und den Verantwortlichen aus Amt und Gemeinde aufgenommen.
Amtsvorsteher Ralf Bölck hieß die Gäste herzlich willkommen und gratulierte zum neuen Mannschaftstransportwagen. Er dankte allen, die sich mit Planung und Kauf ein Jahr lang intensiv beschäftigt hätten, allen voran jedoch Frau Beckedorf aus der Amtsverwaltung, die tatkräftig an den Vorbereitungen beteiligt gewesen sei Er dankte den Ausbildern für ihren Einsatz für die Jugend und versüßte der jungen Wehr den Tag mit mehreren Dosen voller Leckereien.
Bürgermeister Finn Petersen griff den Ausflug nach Berlin auf und bestätigte das gute Fahrverhalten. Sehr zufrieden sei man, dass der gezahlte Preis noch unter der Kostenschätzung der öffentlichen Hand geblieben sei. Seine Gedanken würden aber auch an den damaligen stellvertretenden Jugendfeuerwehrwart Jörg Bothmann zurückgehen, der sich für die Anschaffung des ersten Fahrzeugs vor 6 ½ Jahren mit ganzer Kraft eingesetzt habe.

Vor dem neuen Fahrzeug haben Aufstellung genommen: (v. l.) der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Süderschmedeby Sönke Simonsen, der Amtswehrführer Jan Hennings, der Amtsvorsteher Ralf Bölck, der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup Frank Petersen, der Jugendfeuerwehrwart der Jugendfeuerwehr Sieverstedt Carsten Peter und der Bürgermeister Finn Petersen, rechts eine Abordnung der Jugendfeuerwehr.

Amtswehrführer Jan Hennings freute sich mit den Jugendlichen über das fabrikneue Fahrzeug. „Jede Investition in die Jugendfeuerwehr ist auch eine Investition in die Zukunft“, meinte er. Er wünsche sich, dass der junge und motivierende Schwung der Jugendfeuerwehr sich nach dem Übertritt auch nahtlos in den Stammwehren fortsetze. Er dankte dem Amtsausschuss für die Beschaffung des Fahrzeugs, das in Ernstfällen auch von den Stammwehren eingesetzt werden könne.
Der Jugendfeuerwehrwart Carsten Peter sprach den Verantwortlichen in der Verwaltung ebenfalls seinen Dank aus. Schaue man auf das Preis-Leistungs-Verhältnis, dann habe man das beste Fahrzeug erhalten, stellte er fest und versprach bei all den Fahrten und Einsätzen eine pflegliche Behandlung.
Diesem guten Vorsatz schloss sich der Gemeindewehrführer Frank Petersen an und wünschte, dass das neue Fahrzeug den Maßstab, den man sich in den Wehren gesetzt habe, erfülle: möglichst 25 Jahre der Jugendfeuerwehr treue Dienste zu leisten.
Eine gemütliche Stunde mit Kaffee und Kuchen beendete die Feier zur Übergabe des neuen Fahrzeugs.
Das neue Fahrzeug ist ein Ford Transit Custom Kombi Trend. Im Januar 2016 wurde mit der Planung konkret begonnen und im Juni die Ausschreibung vorgenommen. Am 21. Dezember 2016 holte man das Fahrzeug zu einem Preis von rund 33.500 Euro in Flensburg ab. Für den Neuwagen gab es eine Förderung seitens des Kreises Schleswig-Flensburg. Nach der Lieferung wurde der Mannschaftstransportwagen mit Digitalfunk ausgestattet. Er ersetzt das alte Fahrzeug, einen VW-T4-Bus aus dem Baujahr 1996. Der Bus war im September 2010 in Berlin zu einem Preis von 5.000 Euro gebraucht gekauft, von den Feuerwehrkameraden gut hergerichtet und im Dezember 2016 mit einem Kilometerstand von 223.852 Kilometern wieder verkauft worden.

Pferdegilde im Aufwärtstrend

Zum zweiten Mal fand auch die diesjährige Jahreshauptversammlung der Sieverstedter Pferdegilde im „Haus an der Treene“ in Tarp statt – am 21. Januar 2017 unter dem Zeichen: Die Gilde ist im Aufwärtstrend! Die 1. Vorsitzende Loretta Malue eröffnete die Versammlung und begrüßte die Mitglieder und deren Partner.
Da keine Einwände gegen die üblichen Regularien bestanden, war die Versammlung beschlussfähig.
Loretta Malue gab einen Rückblick auf das vergangene Jahr hinsichtlich der Organisation (Vorstandssitzungen), Werbemaßnahmen (Entwerfen und Organisieren der Werbung auf hochwertigen Abschwitzdecken) sowie Aktivitäten (Turnierpräsens), die durchweg erfolgreich, sowie nett und positiv verliefen.
Es musste 2016 wie im Geschäftsjahr zuvor lediglich ein Pferd entschädigt werden. Dieses war aber bereits 24 Jahre alt, und durch die Neuversicherung jüngerer Pferde konnte daher nicht nur der Bestand zahlenmäßig angehoben werden, sondern die Versicherungssumme pro Pferd wurde gesteigert. Die durchschnittliche Versicherungssumme ist nunmehr auf knapp über 2100 Euro gestiegen. Das zeigt den Aufwärtstrend und sichert den Bestand der Gilde.
Der Jahresbericht und die Rechnungsablage wurden von Susan Höch-Johannsen verlesen und erläutert. Es bestanden zum Geschäftsjahresende keine Verbindlichkeiten und Außenstände. Das Jahr konnte wieder mit einem Gewinn abgeschlossen werden.
Trotz einiger Abgänge durch Tod oder Kündigung konnte die Mitgliederzahl konstant gehalten werden. Die Anzahl der versicherten Pferde ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen.

Im Jahr 2016 wurden, wie angekündigt, fünf einfache Abschwitzdecken mit dem Logo der Pferdegilde angeschafft und bei dem vom 1.Voltigier- und Reitverein Sieverstedt organisierten Mounted-Games-Turnier der siegreichen Mannschaft gestiftet.
Des Weiteren wurden drei hochwertige Decken mit dem Logo der Gilde ausgestattet und beim Turnier in Munkwolstrup als Siegerdecke in der A-Dressur gespendet.
Die Kasse wurde von der Revisorin geprüft und es wurden keine Beanstandungen festgestellt. Somit konnte die Entlastung der Geschäftsführerin und des gesamten Vorstandes beantragt werden. Diese wurde einstimmig genehmigt. Frau Höch-Johannsen beantragte die Entlastung der Revisorin. Auch diese wurde einstimmig genehmigt.

Auf dem 1. Sieverstedter Mounted-Games-Turnier im August 2016 wurde dem siegreichen Team die neu gestaltete Abschwitzdecke überreicht

Bei den anstehenden Wahlen wurde wie folgt gewählt: Zur 1. Vorsitzenden wurde erneut Loretta Malue für weitere vier Jahre gewählt. Zum 2. Vorsitzenden für 2 Jahre wurde Horst-Dieter Andresen bestätigt. Als Revisor für zwei Jahre wurde Miriam Mauroschat gewählt. Die Wahlen erfolgten einstimmig.
Die Vorausschau für das kommende Jahr sieht wie folgt aus: Die Pferdebesichtigung soll auch dieses Jahr wieder erfolgen. Die positive Resonanz, der gestiegene Umsatz sowie das gegenseitige Kennenlernen sind für alle Beteiligten von großem Vorteil. Die Schau ist für das Frühjahr geplant. Die maximale Versicherungssumme bleibt unverändert. Die professionell erstellten Flyer sollen nachbestellt und weiterhin verstärkt unter anderem auch bei Turnierveranstaltungen verteilt werden. Die Verteilung beim Turnier in Eggebek und Munkwolstrup erfolgt über den Einlass.
Ebenso ist die Sieverstedter Pferdegilde weiterhin bei Facebook zu finden, was großen Zuspruch findet. Die Gilde möchte in diesem Jahr auch wieder auf attraktive Weise um Mitglieder werben. Hierzu wurde beschlossen, dass bei zwei Reitturnieren und einem Fahrturnier weitere hochwertige Abschwitzdecken mit Werbung der Gilde als Ehrenpreise gestiftet werden sollen. Die Gilde setzt sich ab sofort noch konsequenter für den Tierschutz ein. Werden Verstöße beim Umgang und bei der Haltung oder sonstige Missstände, z. B bei der Pferdeschau, beobachtet, wird man sich an den Pferdesportverband oder über die Pferdeklinik in Wahlstedt an Dr. Achilles wenden. Selbstverständlich werden solche Meldungen vertraulich behandelt.
Die nächste Jahreshauptversammlung wird am Samstag, den 20. Januar 2018 wieder im Haus an der Treene in Tarp stattfinden. Wir freuen uns darauf.

Susan Höch-Johannsen

Singkreis Sieverstedt

Kontinuität im Vorstand

Die alljährliche Jahreshauptversammlung des Singkreises Sieverstedt fand am 23. Februar 2017 in der Altentagesstätte Sieverstedt statt. Zur Versammlung erschienen 19 aktive und 4 passive Mitglieder. Anita Knutzen, die erste Vorsitzende, begrüßte alle Anwesenden. Besonders begrüßt wurden die passiven Mitglieder Elisabeth Müller, Barbara Altenburg, Harald Jessen und das neue passive Mitglied Jacob Kothes aus Großsolt. Pastor von Fleischbein und der Bürgermeister Finn Petersen konnten an der Versammlung nicht teilnehmen und ließen sich entschuldigen.
In einer Gedenkminute wurde der verstorbenen ehemaligen, langjährigen Chormitglieder Anne Hansen und Helge Hasenpusch gedacht.
Nach einem gemeinsamen Lied wurde das leckere, vielfältige Buffet eröffnet, und nach dem Essen wurde die Versammlung fortgesetzt.
Der Vorjahresbericht wurde von der Schriftführerin Irmgard Jürgensen verlesen. Alle Auftritte und Ereignisse wurden noch einmal in Erinnerung gerufen. Alle erinnerten sich gerne an die Halbtagesfahrt nach Kiel in den Botanischen Garten. Der Chor hatte 2016 12 Auftritte und besteht zzt. aus 23 aktiven und 10 passiven Mitgliedern. Erfreulicherweise konnte der Chor drei neue aktive Sänger – Ute Kothes, Antje Reinhold und Heiner Stümer – begrüßen. Barbara Altenburg trat als aktive Sängerin aus dem Chor aus, bleibt aber als passives Mitglied dem Chor erhalten. Leider trat die langjährige Sängerin Antje Sellschopp aus dem Chor aus. Anita Knutzen dankte Peter Knutzen für eine 20-jährige Mitgliedschaft im Singkreis.
Es folgte der Kassenbericht von unserem Kassenwart Holger Jürgensen. Es konnte wieder eine positive Bilanz gezogen werden, so dass auch in diesem Jahr auf eine Beitragserhöhung verzichtet werden kann. Die Kasse wurde von den beiden Kassenprüfern Bettina Hansen und Hans Diekmann geprüft, und es gab keine Beanstandungen, so dass dem Kassenwart und dem gesamten Vorstand von der Versammlung Entlastung erteilt wurde. Als neue Kassenprüferin wurde Luise Woicichowski gewählt, und Bettina Hansen bleibt ein weiteres Jahr in ihrem Amt.
Zur Wahl standen in diesem Jahr die erste Vorsitzende und der Kassenwart. Beide hatten sich bereit erklärt, für weitere 4 Jahre die Ämter zu bekleiden, und wurden von der Versammlung einstimmig wiedergewählt. Auf eine geheime Wahl wurde verzichtet. Beide bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen.
Es wurden die bereits feststehenden und angedachten Auftritte besprochen und diskutiert. Alle Termine werden rechtzeitig im Treenespiegel bekannt gegeben.
Zum Punkt Verschiedenes wurden noch ein paar interne Belange des Singkreises angesprochen. Es wurde angeregt, im Jahr 2018 wieder ein Chor-Wochenende zu planen. Hans Diekmann erklärte sich bereit, Angebote und Möglichkeiten einzuholen.
Zum Schluss übernahm unsere Chorleiterin Gudrun Foltin das Wort. Sie bedankte sich bei allen Sängerinnen und Sängern für das Engagement und brachte zum Ausdruck, dass ihr die Arbeit in und mit dem Chor sehr viel Freude bereitet, und hofft auf ein erfolgreiches neues Chorjahr.
An dieser Stelle möchte der Chor alle, die Spaß und Freude am Singen und an der Musik haben, ermutigen, einfach mal in die Altentagesstätte zur Chorprobe zu kommen, um sich ein Bild von der Chorarbeit zu machen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Chor probt donnerstags von 19.30 – 21.00 Uhr in der Altentagesstätte. Außerhalb der Schulferien wird in der Regel dreimal im Monat geprobt. Die jeweiligen Probentermine werden im Treenespiegel bekannt gegeben oder sind bei der 1. Vorsitzenden Anita Knutzen, Tel. 04603-1291, zu erfragen. Über neue Mitglieder – gerne auch passive – würde sich der Chor sehr freuen.

DRK-Ortsverein Sieverstedt

Umfangreicher Jahresbericht

Am 17. Februar 2017 fand in der Altentagesstätte Sieverstedt die Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins statt. Die 1. Vorsitzende Marga Jensen begrüßte 34 Mitglieder und Gäste, als Vertreterin der Gemeinde war Gudrun Heldt anwesend.
In einer Schweigeminute wurde des verstorbenen Mitglieds Peter Brodersen gedacht.
Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2016 wurde von der Schriftführerin verlesen und ohne Einwände von der Versammlung angenommen.
In ihrem Jahresbericht 2016 zählte die 1. Vorsitzende die vielseitigen Termine und Aktivitäten des DRK-Ortsvereins auf. So gehören die Organisation

Schnippelstube
Ihr Damen- und Herrenfriseur

Montag	8:30 bis 12:00
Dienstag	8:30 bis 18:00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8:30 bis 12:00
Freitag	8:30 bis 18:00
Samstag	geschlossen

Doris Grube
Oberdorf 1
24885 Sieverstedt
Tel. 04603-964205

regelmäßiger Erste-Hilfe-Kurse für Kinder und Erwachsene, die Bewirtung beim Blutspenden und Besuche zu Geburts- und besonderen Hochzeitstagen zu unseren Aufgaben. Das DRK ist neben der Kirche und der evangelischen Frauenhilfe Mitorganisator des Seniorensommerfestes und hat mit dem zweijährlich stattfindenden Ernte-Dank-Kaffee eine eigene schöne Nachmittagsveranstaltung etabliert. 2016 war dabei der Tarper Shantychor „De Treeneschipper“ zu Gast und sorgte für tolle Stimmung (Bericht im Treenespiegel). Zur Eröffnung des Schwimmbades im Mai bietet der Ortsverein in jedem Jahr leckere Kuchen und Kaffee an. An jedem Dienstag von Mai bis Oktober finden Fahrradtouren statt, zu denen sich die DRK-Radgruppe regelmäßig verabredet. Die Tanz- und Gymnastikgruppen treffen sich ebenso regelmäßig zum Üben in der ATS. Die Tanzgruppe führt ihre Tänze beispielsweise in Pflegeheimen auf, wie Tanzleiterin Antje Reinhold berichten konnte. Eine schöne Tagesfahrt der Tanzgruppe ging im Juni 2016 ins Arboretum Ellerhoop und das Rosarium Uetersen.

Aufstellung mit den Geehrten: (v. l.) Erna Goldmann (40 Jahre Mitgliedschaft), Nico Beeck (40 Jahre Mitgliedschaft), 1. Vorsitzende Marga Jensen, Irmgard Jürgensen (40 Jahre Mitgliedschaft), Winfried Hennen (40 Jahre Mitgliedschaft) und die stellvertretende Vorsitzende Antje Authorsen

Zu den regelmäßigen Aufgaben des DRK-Ortsvereins gehört auch die Haus- und Straßensammlung: 2016 konnten im Oktober 1588,20 Euro gesammelt werden. 53% des Geldes gehen an den Kreisverband zur Wahrnehmung originärer Aufgaben des DRK, 47% verbleiben beim Ortsverein. Des Weiteren ist der Ortsverein beteiligt, wenn zu Weihnachten Präsente an alleinstehende Senioren in der Gemeinde verteilt werden.

Die Kassenwartin erläuterte in ihrem Bericht die finanzielle Situation des Ortsvereins, die als stabil und zufriedenstellend bezeichnet werden kann. Nach dem Bericht der Kassenprüfer gewährte die Versammlung einstimmig die Entlastung des Vorstandes.

Zur Wahl standen in diesem Jahr die 1. Vorsitzende Marga Jensen, die 3. Beisitzerin Beate Hasenpusch und der 4. Beisitzer Manfred Wollgramm. Für alle bestand die Möglichkeit der Wiederwahl, Vorschläge oder Anwärter aus der Versammlung gab es nicht. Alle drei wurden einstimmig wiedergewählt und nahmen die Wahl an. Als zweite Kassenprüferin erklärte sich Karin Heinrich bereit, sie wurde ebenso einstimmig gewählt.

In diesem Jahr wurden sieben Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft im DRK-Ortsverein geehrt: für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielten sechs Mitglieder eine Ehrenurkunde des Landesverbandes und ein Präsent: Winfried Hennen, Nico Beeck, Claudine Brodersen, Irmgard Jürgensen, Erna Goldmann und Hans Steffensen. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurde Maren Jensen geehrt.

Unter Verschiedenes wurde die Versammlung darüber informiert, dass ab 2017 nur noch Mitglieder des DRK zu den Geburtstagen besucht werden. Der Ortsverein sieht sich in diesem Jahr nicht in der Lage, eine Haus- und Straßensammlung durchzuführen, da sich kaum noch Sammler finden lassen und diese Aufgabe nicht allein vom Vorstand bewältigt werden kann.

Nachdem die 1. Vorsitzende die Termine für 2017 bekanntgegeben hatte, überbrachte Gudrun Heldt die Grüße der Gemeinde, bedankte sich für die geleistete Arbeit und wünschte dem alten und neuen Vorstand alles Gute für die Bewältigung der anstehenden Aufgaben.

Mit einem Dank an die Mitglieder und den Vorstand wurde die Versammlung geschlossen und zum gemütlichen Teil übergegangen. Nach einem netten Beisammensein mit Kaffee und Kuchen sorgten Ingrid Qual und Anke Lausen aus Tarp mit plattdeutschen Sketchen für fröhliches Gelächter im Saal.

DRK Ortsverein Sieverstedt

Tagesfahrt nach „Büttenwarder“

Am 27. April 2017 findet die Tagesfahrt des DRK-Ortsvereins Sieverstedt nach „Büttenwarder“ statt: „Büttenwarder“ könnte überall in Schleswig-Holstein sein – genauso wie die Gemeinde Grönwohld. Auf dem Weg dahin besichtigen Sie mit einer Führung das Schloss Reinbek. Weiterfahrt durch den Sachsenwald zum Gut Basthorst zum Mittagessen. Nachmittags geht es nach „Büttenwarder“. Sie sehen, wo die Außenaufnahmen gedreht werden, können den Original-Misthaufen und schief hängende Türen sehen. In der Dorfkneipe gibt es einen Schnaps und Sie trinken Kaffee – ganz rustikal in der Diele. Inkl. ganztägige Reiseleitung, Mittagessen, einen Schnaps, Kaffee und Kuchen.

Die Kosten betragen ab 35 Personen 49,- Euro p.P. (ab 30 Gästen 53,- Euro p.P.). Mitglieder des DRK zahlen 5,- Euro weniger, Gäste den angegebenen Preis.

Die Abfahrt ist 10.30 Uhr in Sieverstedt, die Rückfahrt ist für 16.30 Uhr geplant. Interessenten können sich ab sofort und bis zum 15. April bei Marga Jensen (04603-465) und Antje Authorsen (04638-7426) anmelden.

Große Resonanz bei allen Veranstaltungen

Am Freitag, den 24. Februar 2017 folgten 78 Personen der Einladung des Ortsverbandes Sieverstedt zur Mitgliederversammlung in dem Hovtoft Krog. Bei einer Vereinsgröße von aktuell rund 300 Mitgliedern eine tolle Resonanz. Die Mitglieder kommen aus Sieverstedt, Havetoft und den umliegenden Gemeinden.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Harald Wagner und der Durchführung der notwendigen Formalitäten wurde der acht im Jahre 2016 verstorbenen Mitglieder gedacht.

Danach fand die Ehrung der langjährigen Mitglieder statt. Alle bekamen eine Urkunde und ein kleines Präsent. Geehrt wurden für 10-jährige Zugehörigkeit: Erich Beeker, Lothar Christiansen, Susanne Grund, Klaus Hansen, Ulla Schmidt, Karl August Johannsen, Annelore Kroll und Edith Kroll, für 20-jährige Zugehörigkeit: Wilhelm-Heinrich Horn und Ingrid Kästl, für 25-jährige Zugehörigkeit: Ursula Simonsen und Theo von Fleischbein.

Jedes Mitglied im Sozialverband Deutschland bekommt monatlich eine Zeitung mit Informationen, Tipps und Neuigkeiten. Diese Zeitung wird von einigen Mitgliedern ehrenamtlich verteilt und dafür bekamen die „Zeitungsausträger“ ein großes Dankeschön und einen Tankgutschein. Die Zeitungen tragen aus: Beate Berg, Dörte Nissen, Uwe Petersen, Peter Authorsen, Klaus Hansen, Günter Voigt und Lena Wagner.

Es folgten die Grußworte der Gäste: Malte Addicks vom Kreisvorstand, der Bürgermeister der Gemeinde Havetoft Peter-Hermann Petersen und der Bürgermeister der Gemeinde Sieverstedt Finn Petersen. Alle stellten heraus, wie wichtig die Arbeit des So-

Gutschein für Ihre Gesundheit

kostenloser Sehtest* und kostenloser Hörtest

bitte vereinbaren Sie einen Termin!

*Sehtest nur in Jübek und Schleswig

Sager besser hören besser sehen

Augenoptik Hörgeräte Schleswig · Jübek

Plessenstraße 13 · 24837 Schleswig
Tel. 0 46 21 - 2 32 50 · Fax - 2 09 70

Große Straße 14 · 24855 Jübek
Tel. 0 46 25 - 822 365 · Fax - 822 367

Hörgeräte Tarp

Dorfstraße 20 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38 - 899 213 · Fax - 899 223

Starke Versicherungen

Feuer-, Hausrat-, Glas und Fahrraddiebstahlversicherungen

STRUXDORFER Mobilien-Brandgilde von 1833

Jetzt ist der Frühling da!

Fahrrad und E-Bike gegen Diebstahl absichern!

Z.B. 1000 € = 27,00 €
Jahresprämie + Vers.-St.

www.struxdorfer.de

Ansprechpartner:
Hans-Peter Ohlsen
Mühlenstraße 9
24860 Uelsby
Tel.: 04623/189350
Fax: 04623/189351

In starker Gemeinschaft

zialverbandes im Allgemeinen sowie der Ortsverbände für die Menschen und Gemeinden vor Ort ist.
Harald Wagner folgte mit seinem Bericht über die Aktivitäten im Jahre 2016. Dabei zeigte sich, wieviel Zeit und Engagement vom Vorstand nötig ist, um den Verein mit Leben zu füllen. Vor allem wurde die große Resonanz der Mitglieder bei den Veranstaltungen gelobt.
Zum Ende der Veranstaltung wurde auf die Termine für 2017 hingewiesen. Es gibt ein umfangreiches Programm, hier schon einmal die kommenden Termine:
- Sonntag, 26.03.2017, Frühstück: Gasthaus Thomsen in Eggebek, Beginn 9.30 Uhr
- Sonntag, 23.04.2017, Kaffeetrinken mit Bildervortrag von Gunnar Green aus Sollerup unter dem Titel „Ein grünes Land zwischen Nord und Ostsee".
Einige stellen sich vielleicht die Frage: Was macht der Sozialverband eigentlich? Der Sozialverband berät seine Mitglieder in sozialrechtlichen Angelegenheiten, stellt Anträge und legt Widerspruch gegen fehlende Bescheide ein, vertritt sie vor Sozialgerichten und informiert über aktuelle soziale Themen. Diese Aufgabe übernehmen in erster Linie die Kreisverbände. Die Ortsverbände sind das Bindeglied zwischen dem Verein und den Mitgliedern und bieten ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm an und pflegen soziale Kontakte.
Wenn Sie sich angesprochen fühlen, werden auch Sie Mitglied im Sozialverband. Gerne steht Ihnen der 1. Vorsitzende Harald Wagner bei Fragen zur Verfügung (Tel. 04603-1293).

Alexandra Paulsen

Nach der Ehrung haben Aufstellung genommen: (v. l.) Ursula Simonsen (25 Jahre Mitgliedschaft), Ulla Schmidt (10 Jahre Mitgliedschaft), Ingrid Kästl (20 Jahre Mitgliedschaft), Klaus Hansen (10 Jahre Mitgliedschaft), Kreisschatzmeister Malte Addicks (Ortsverband Schleswig), 1. Vorsitzende des Ortsverbandes Böklund Sabrina Simon und 1. Vorsitzender des Ortsverbandes Sieverstedt Harald Wagner.

Einladung

zur Genossenschaftsversammlung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Süderschmedeby

Am 20. April 2017 um 19.30 Uhr lädt die Jagdgenossenschaft Süderschmedeby seine Mitglieder zu einer ordentlichen Genossenschaftsversammlung im Haus an der Treene in Tarp ein.

Es stehen folgende Punkte auf der Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Vorlage des Verteilungsplanes 2015/2016
4. Kassenprüfung, Bericht des Kassenwarts und Entlastung des Vorstandes
5. Verschiedenes

Einladung

an alle Jagdgenossen des Jagdbezirks Stenderup

am 13.04.2017 um 19.30 Uhr in der Gastwirtschaft Hovtoft Krog in Havetoft

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der anwesenden Mitglieder (Personen und ha)
3. Verlesen des Protokolls der letzten Sitzung
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
   - 1. Vorsitzender
   - 2. Vorsitzender
   - Kassenwart und Schriftführer
   - Beisitzender
   - Kassenprüfer
7. Verschiedenes

Heinrich Jensen, Jagdvorsteher

Veranstaltungen

Fahrbücherei:
Nächste Ausleihtermine: Freitag, 28. April 2017 + Freitag, 2. Juni 2017

April:

01.04. Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Frühjahrsputz im Schwimmbad – Schwimmbad Sieverstedt – ab 9.00 Uhr
01.04. Landfrauenverein Sieverstedt – Besuch der Dolleruper Destille – Abfahrt in Fahrgemeinschaften: Parkplatz Sporthalle der Schule im Autal um 13.50 Uhr, Beginn in Dollerup um 14.30 Uhr
03.04. Freundeskreis Freibad Sieverstedt und FF Süderschmedeby – Reinigung des Schwimmbeckens – Schwimmbad Sieverstedt – 18.30 Uhr
04.04. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt – Thema Gesundheit, Referent Dr. Horst Theede: „Frauenherzen schlagen anders" – ATS – 16.00 Uhr
04.04. Schule im Autal – Schulaufführung – Sporthalle der Schule im Autal – 18.00 Uhr
04.04. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Bewirtung vor, während und nach der Schulaufführung – Sporthalle der Schule im Autal – ab 17.30 Uhr
05.04. FF Sieverstedt-Stenderup – Übungsabend – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 19.30 Uhr
07.04. Schule im Autal – 1. Ferientag Osterferien
08.04. Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Verschönerungs- und Arbeitstag – Schwimmbad Sieverstedt – ab 9.00 Uhr
12.04. FF Sieverstedt-Stenderup – Aufbau Osterfeuer – Festwiese am Schwimmbad – ab 18.00 Uhr
13.04. FF Sieverstedt-Stenderup und Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Osterfeuer – Festwiese am Schwimmbad – Dienstbeginn 18.00 Uhr, Entfachen des Feuers 18.30 Uhr
13.04. Jagdgenossenschaft des Jagdbezirks Stenderup – Jagdgenossenschaftsversammlung – Hovtoft Krog, Havetoft – 19.30 Uhr
14.04. FF Sieverstedt-Stenderup – Abbau Osterfeuer – Festwiese am Schwimmbad – 10.00 Uhr
14.04. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt und Singkreis Sieverstedt – Gottesdienst zum Karfreitag – St.-Petri-Kirche Sieverstedt – 14.30 Uhr
20.04. Jagdgenossenschaft Süderschmedeby – Genossenschaftsversammlung – Haus an der Treene, Tarp – 19.30 Uhr
22.04. Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Verschönerungs- und Arbeitstag – Schwimmbad Sieverstedt – ab 9.00 Uhr
23.04. SoVD Sieverstedt – Kaffeetrinken mit Bildervortrag „Ein grünes Land zwischen Nord- und Ostsee", Referent Gunnar Green, Sollerup – Hovtoft Krog, Havetoft – 15.00 Uhr
24.04. Schule im Autal – 1. Schultag nach den Osterferien
24.04. FF Süderschmedeby – Übungsabend: Hydrantenreinigung mit anschließendem Grillen – Treffpunkt am FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 19.30 Uhr
26.04. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Übungsabend – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 18.15 Uhr
27.04. DRK Sieverstedt – Tagestour nach „Büttenwarder" – Abfahrtsort: Sieverstedt – Abfahrtszeit: 10.30 Uhr
27.04. FF Süderschmedeby – Funkübung auf Amtsebene – Keelbek – 19.30 Uhr
27.04. FF Sieverstedt-Stenderup – Funkübung auf Amtsebene – Keelbek – 19.30 Uhr
29.04. Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Verschönerungs- und Arbeitstag – Schwimmbad Sieverstedt – ab 9.00 Uhr
30.04. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt und Singkreis Sieverstedt – Konfirmation – St.-Petri-Kirche Sieverstedt – 10.00 Uhr
montags alle 14 Tage: DRK-Gymnastikgruppe Sieverstedt – Gymnastik für Senioren – ATS – 14.00-15.00 Uhr und
montags alle 14 Tage: DRK-Seniorentanzgruppe Sieverstedt – Bewegung bis ins Alter (ab 50 J.) – ATS – 14.30 Uhr – ca. 17.00 Uhr: Terminauskunft Leiterin A. Reinhold 04603-446
dienstags immer am 2. Dienstag im Monat: Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt – Spielenachmittag für Erwachsene – ATS – 14.30 Uhr
donnerstags dreimal im Monat (außerhalb der Schulferien): Singkreis Sieverstedt – Proben am 06.04. und 27.04.2017– ATS Sieverstedt – 19.30-21.00 Uhr: Auskunft bei der Vorsitzenden A. Knutzen 04603-1291
TSV-Termine: Termine der aktuellen Heimspiele der Handballmannschaften des TSV Sieverstedt siehe unter: www.tsv-sieverstedt.de

Mai:

Im Mai Ev. Frauenhilfe Sieverstedt – Tagesfahrt – Abfahrtsort: NN, Abfahrtszeit: NN
02.05. DRK Sieverstedt – Fahrradtour am Dienstagabend (ab jetzt jeden Dienstagabend bis Ende Oktober) – Treffpunkt: ATS – 17.00 Uhr
04.05. FF Sieverstedt-Stenderup Übungsabend: Praxis Technische Hilfe, Tarp – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 19.30 Uhr
05.05. DRK Sieverstedt – Blutspenden – OGS – 16.00-19.30 Uhr

Kindergarten Pastoratsweg, was wird?

Antworten nach Klausurtagung

Bei einer Klausurtagung trafen sich 17 der 19 Tarper Gemeindevertreter im Haus Quickborn in Kollund/DK. Zusammensitzen, konstruktiv diskutieren, abwägen und dann zu Empfehlungen kommen, das war das Ziel. „Es war harmonisch, ohne Parteiinteressen im Vordergrund, zielführend“, so bewertet es Bürgermeister Peter Hopfstock. Die Themen über die Neuausrichtung bei der Schaffung von Kindergartenplätzen/Kindertagesstättenplätze (KiTa) im Ort und alles, was unter dem Oberbegriff „Kulturzentrum” zusammen fällt, gaben mehr Gesprächsstoff, als in 24 Stunden abzuarbeiten war.

„Seit geraumer Zeit besteht ein immer größer werdender Bedarf an Kindertagesstättenplätzen”, das hatte der Leitende Verwaltungsbeamte (LVB) Horst Rudolph mit seiner Verwaltung herausgearbeitet. 243 Kindergartenplätze plus 20 im Waldkindergarten und etwa 40 in der dänischen Einrichtung gibt es in Tarp. Etwa 40 Kinder stehen auf der Warteliste. Dies liege besonders daran, dass immer mehr Krippenplätze für die unter Dreijährigen gewünscht werden. „Heute melden über 50 % der Eltern ihre Kinder bereits für eine Betreuung nach dem ersten Lebensjahr an”, so Rudolph. Bei Kindern unter drei Jahre sind lediglich zehn in einer Gruppe erlaubt, bei den älteren sind es 20, so dass die Gesamtzahl in den Einrichtungen dadurch stark reduziert wird.

Dies merkt besonders der im September fertig gestellt Kindergarten Schellenpark. Hier war der Bedarf bisher für drei Gruppen mit 60 Kindern errechnet worden. Da hier jedoch zahlreiche Krippenkinder angemeldet wurden, sind die drei Gruppen bei der Zahl 40 ausgebucht. „In dieser Einrichtung werden wir baldmöglichst für eine weitere Gruppe Platz schaffen”, so Hopfstock. Die Architekten seien bereits bei der Arbeit, bald werde gebaut, mit Ende der Sommerferien im September, spätestens zu den Herbstferien, soll dieser Anbau fertig sein.

Großer Diskussionsbedarf besteht auch beim Kindergarten Pastoratsweg. Dieser wurde vor etwa 50 Jahren gebaut. Hier gibt es drei Regel- und eine Krippengruppe. Es besteht der Bedarf für mindestens eine weitere Gruppe. Aber: Die Bausubstanz, das ganze Drum und Dran seien nach dieser langen Zeit nicht mehr tragbar. So wurde diskutiert, ob zu sanieren und anzubauen oder ab zu reißen und neu zu bauen der richtige Weg sei. „Wie sollen wir in der Zeit einer Vakanz verfahren” waren weitere offene Fragen.

Als Ergebnis der Beratungen kam dann heraus, dass diese KiTa wohl abzureißen sei, da der Sanierungsaufwand im Zusammenhang mit den neu entstandenen Bedarfen nicht in Einklang zu bringen wäre. Die Räume des leeren Förderzentrums gleich nebenan sind als Alternative geeignet. Die Verwaltung ist nun beauftragt, diese Unterbringung mit allen Beteiligten näher zu untersuchen und dennoch auch Platzalternativen für einen Neubau zu betrachten.

Da auch der Oberbegriff „Kulturzentrum” Gesprächsthema war, passte diese Überlegung gut dazu. In einem Kulturzentrum solle Platz geschaffen werden für Veranstaltungen, Mitgliederversammlungen der Vereine, Lesungen. Das bisher genutzte Bürgerhaus ist renoviert, aber zu klein. Auch die Bücherei könnte hier untergebracht sein. Als eine charmante Lösung sehen Peter Hopfstock und Horst Rudolph den Gedanken, dass hier alles zentral zu verbinden ist mit der Treenehalle III, dem Kulturzentrum (evtl. am jetzigen Standort des Kindergartens Pastoratsweg), Kindergarten und Schule. „Aber davor stehen Schularbeiten in Form von Gutachtenerstellung und Fördergelder-Antragstellung”, so der Bürgermeister und der LVB. „Wir haben die verschiedenen Träger informiert und wollen alles im Gleichklang richten”, so Hopfstock.

Der Kindergarten Pastoratsweg wird wohl abgerissen, der seit September fertig gestellte Kindergarten Schellenpark wird nach Süden (rechts) um eine weitere Gruppe bis September erweitert

Vorbereitungen Maibaumfest in vollem Gange

Die Altherren Fußballmannschaft des TSV Tarp Oversee steckt wieder voll in den Vorbereitungen für das diesjährige Maibaumfest in Tarp.

In diesem Jahr muss zudem auch noch die Halterung des Maibaums erneuert werden. Wenn alles planmäßig läuft, werden wir die Halterung mit der Unterstützung der Gemeinde noch vor dem Maibaumfest fertigstellen können. Alle freuen sich, mit Hilfe der Gemeinde, vielen Geschäftsleuten, des TSV Tarp und der IG Tarp wieder das Maibaumfest zu organisieren.

Im Wesentlichen bleiben wir bei unserem Rahmenprogramm. Am 30.04. beginnt das Fest um 19.00 Uhr mit dem Hochziehen des Maibaums nach der Begrüßungsrede unseres Bürgermeisters Peter Hopfstock, danach wird in den Mai getanzt.

Am 01. Mai beginnen wir mit dem Konzert der Häppi Singers. Im Laufe des Vor- und frühen Nachmittags werden sich wieder jede Menge junger Sportlerinnen und Sportler mit verschiedenen Darbietungen präsentieren. Wir freuen uns auf unsere Gäste.

Peter Grau

Eulenpfad-Führungen

Zwei Eulenpaten bieten Ihnen am 07.April 2017 um 15:00 Uhr ein Führung durch das schöne Treenetal und Umgebung an. Die Strecke beläuft sich auf 6 km. Start und Ziel sind jeweils der Waldfriedhof.

Treffpunkt: Waldfriedhof Tarp, Harkielweg.

Wir würden uns über eine kleine Spende zur Erhaltung der Eulen sehr freuen.

Anmeldung bis spätestens 13:00 Uhr ist erforderlich an: 04638/582.

Wer hätte das gedacht?

Mit Stromsparen kann man doppelt gewinnen!

Von links: EKSH-Geschäftsführer Stefan Sievers, Marga Trede (LandFrauen-Verband SH), Barbara Illias-Göbel und Ute Görrissen (OV Jerrishoe-Tarp), Carina Vogel (Verbraucherzentrale SH), Prof. Dr. Mojib Latif (GEOMAR) und EKSH-Projektleiter Dr. Klaus Wortmann. ^Foto: Jens Neumann, Journalist.

Unter der Schirmherrschaft von Marga Trede, Präsidentin des LandFrauenVerband Schleswig-Holsteins und Prof. Dr. Mojib Latif, Geomar-Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung, Kiel, wurde vom EKSH die Aktion „stromabwärts“ veranstaltet. Die Teilnehmer sollten versuchen, mindestens 10 % Strom gegenüber dem Verbrauch des Vorjahres einzusparen. Es gab insgesamt 2.300 Teilnehmer. Gewinner dieser Aktion waren alle Teilnehmer durch die eigenen Stromeinsparungen. Dr. Latif betonte die Bedeutung für den Klimaschutz und eine erfolgreiche Energiewende: „Die beste Kilowattstunde ist immer die, die wir nicht verbrauchen“. Zusätzlich wurden drei Sonderpreise von je 500 € für die Landfrauenvereine in Schleswig-Holstein verlost. Dies soll als Zuschuss für Exkursionen verwendet werden. Ute Görrissen vom LandFrauenVerein Jerrishoe-Tarp e.V. erzielte einen der drei Sonderpreise. Die Überlegung ist jetzt, den Preis als Zuschuss für die in diesem Jahr geplante „Fahrt ins Blaue“ zu nutzen. Als zusätzlichen Preis gab es von der Verbraucherzentrale einen Gutschein für einen kostenlosen Energie-Check vor Ort. Bei der Preisverleihung im sheff-z in Neumünster gab es zusätzlich einen schönen Blumenstrauß und anschließend leckeren Fingerfood und Sekt.

LandFrauenverein Tarp-Jerrishoe e.V.

Liebe Landfrauen,

am Samstag, den 08.04.17 treffen wir uns um 9 Uhr zum **Frauenfrühstück** im Gasthaus Langstedt. Anschließend wird es eine Lesung mit der Autorin Britta Bendixen geben. Verbindliche Anmeldungen bis zum 02.04.17. Gäste sind herzlich willkommen.
Am Mittwoch, dem 19.04.17 um 19 Uhr kommt Frau Stella Schnor vom LandFrauenVerband SH zu uns ins Bürgerhaus Tarp mit dem **Thema „Bring eine Freundin mit – wir räumen auf mit Vorurteilen über Landfrauen“**. Bitte nehmt alle eine Bekannte, Freundin oder Nachbarin mit, die noch nicht Landfrau ist. Hier werden alle aufgeklärt, was sich wirklich hinter den Landfrauenvereinen verbirgt. An diesem Abend werden Cocktails gereicht. Für alle „Nicht-Landfrauen“ gibt es einen Cocktail gratis. Gäste unbedingt erwünscht. Verbindliche Anmeldung bis zum 13.04.2017.
Unser **Stammtisch** findet am 27.04. um 19.30 Uhr im Haus an der Treene statt.
VORANKÜNDIGUNG: Landfrauentag in Neumünster am 17.05.17. In diesem Jahr feiert der LandFrauenVerband Schleswig-Holstein seinen 70. Geburtstag. Um eventuell einen Bus zu chartern, benötigen wir die frühzeitigen verbindlichen Anmeldungen.
Die Anmeldungen für alle Veranstaltungen bitte bei Barbara Illias-Göbel unter 04638-898565 oder unter info@landfrauenverein-jerrishoe-tarp.de.
Der Vorstand wünscht allen Landfrauen schöne Osterfeiertage.

Kartenspielen im Bürgerhaus

Am Donnerstag jeweils um 15.00 Uhr treffen sich jüngere und ältere Senioren/innen im Bürgerhaus zum Kartenspiel. Interessierte sind herzlich willkommen

Bücherei Tarp

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag:
10.00-13.00 Uhr/14.30-17.30 Uhr
Donnerstag 10.00-13.00 Uhr/14.30-18.30 Uhr
In den Ferien: 10.00-16.00 Uhr
Kirchenweg 1 in Tarp, Tel. 04638/291

Denken Sie an unsere Ferienöffnungszeiten in den Osterferien 7.4.-21.4.2017:
Am Dienstag und Freitag von 10.00 bis 16.00 Uhr und am Donnerstag von 10.00 bis 17.00 Uhr

Die Bücherei hat neue Medien
Romane:
Suter, Martin: Elefant.
Boyle, T. C.: Die Terranauten.
Erdrich, Louise: Ein Lied für die Geister. (Familie)
Walser, Martin: Statt etwas oder Der letzte Rank.
Marschall, Anja: Tod am Nord-Ostsee-Kanal. (Krimi)
Webb, Katherine: Das Versprechen der Wüste. (Frauen)
Hoffman, Jilliane: Insomnia. (Thriller)
Borrmann, Mechtild: Trümmerkind.
Medien:
The imitation game – ein streng geheimes Leben. (DVD)
Kiss the cook – So schmeckt das Leben. (DVD)
St. Vincent. (DVD)
Man lernt nie aus. (DVD)
Focus. (DVD)
Moyes, Jojo: Im Schatten das Licht. (Hörbuch)
Sachbücher:
Brugger, Stefanie: Kleidung nähen ohne Schnittmuster.
Becker, Jan: Du kannst schlank sein, wenn du willst – mit Selbsthypnose…
Schweizer, Gerhard: Türkei verstehen.
Baur, Manfred: Polargebiete – Leben in eisigen Welten.
Dauer, Peter: Meine Führerscheinprüfung.
Hofrichter, Robert: Entdecke die Robben.
Kinder- und Jugendbücher:
Krüss, James: Timm Thaler oder das verkaufte Lachen.
Willems, Mo: Bring doch schnell mal die Taube ins Bett! (Bilderbuch)
Luhn, Usch: Nele ruft: Stopp! Die Ampel ist rot!
Campanella, Marco: Leo Lausemaus will nicht aufräumen. (Bilderbuch)
Scherz, Oliver: Wenn der geheime Park erwacht, nehmt euch vor Schabalu in Acht.
Alle aktuellen Titel finden Sie auch in unserem Katalog unter www.buecherei-tarp.de

DRK Ortsverein Tarp

Bewegung hält fit und macht fröhlich! An alle Seniorinnen und Senioren, die gerne etwas für ihre körperliche Fitness in lustiger Runde tun möchten.

Gymnastik für Frauen und Männer

Dienstag:
17:00 - 18:00 Uhr Treenehalle III
Leitung: Esther Feil

Gymnastik für Frauen

Donnerstag:
9:30 -10:30 Uhr Im Wiesengrund
Leitung: Ute Junghans / Esther Feil
16:30 - 17:30 Uhr Im Wiesengrund
Leitung: Esther Feil

Treeneschipper: Zukunftweisendes Vereinsmodell

In seinen Grußworten bei der Jahreshauptversammlung dankte der Bürgermeister Peter Hopfstock den Treeneschippern für ihr Engagement und betonte, dass der Shantychor bei den Auftritten über die Gemeindegrenzen hinaus auch stets den Namen „Tarp“ vertrete und nach außen trage.

Der Vorstand der Treeneschipper (von links nach rechts): Norbert Menke (Kassenwart), Just Kröger (Schriftführer), Andreas Köster (Vorsitzender), Claudia Balzer (Chorleiterin), Uli Eickmeyer (Stellvertretender Vorsitzender), Jürgen Böttger (Beisitzer)

Dazu hatten die Treeneschipper im vergangenen Jahr reichlich Gelegenheit, wie im Bericht des Vorsitzenden deutlich wurde. Neben vielen privaten Engagements waren die Treeneschipper unter anderem beim Lampionfest in Friedrichstadt dabei, wo sie den zweiten Platz erlangten, sangen auf der Kieler Woche, zur Landesgartenschau in Eutin, zum Kulturherbst im Theater in Itzehoe gemeinsam mit den Tampentrekkern, die aus „Inas Nacht“ bekannt sind, und natürlich zum Jahresabschluss auf vielen Weihnachtsmärkten der Region und zu diversen Weihnachtsfeiern. Zum 9. HerbstHarmonieEvent strömten viele Musikbegeisterte und Fans in den voll besetzten Saal des Landgasthofes. „Beeindruckend ist die hohe Beteiligung bei den wöchentlichen Proben und insgesamt 41 Auftritten in 2016“, lobte der Vorsitzende seine Sänger.

In allen Bereichen und für sämtliche Aufgaben des Vereins besteht eine hohe Einsatzbereitschaft bei den Treeneschippern, „Das ist unser großes Gut“, führte die Chorleiterin aus. Die Vorstandsmitglieder haben gemeinsam an einigen Neuerungen in der Vereinsarbeit gefeilt, um die einzelnen Vorstandsposten zu entlasten und das Engagement derer, die sich einbringen, aber aus Alters- oder Gesundheitsgründen keinen Posten übernehmen möchten, aufzugreifen. Wir haben Arbeitspläne erstellt und gründlich überlegt, welche Aufgaben abgespalten und von einzelnen übernommen werden können. So ergibt sich eine geringere Belastung der Vorstandsmitglieder bei einer noch größeren persönlichen Verbundenheit der einzelnen Treeneschipper mit ihrem Verein. Diese Darstellung fand bei den Mitgliedern großen Anklang und sofort wurden einige Aufgaben spontan von den Mitgliedern übernommen. „Das werden wir ausbauen!“, sind sich alle Treeneschipper begeistert einig und der Vorstand ist überzeugt, mit diesem Konzept den Verein zukunftweisend aufgestellt zu haben.

Claudia Balzer,
Chorleiterin

Mut mit Primeln belohnt

Zum wiederholten Mal traten die Sänger des Shantychores „De Treeneschipper“ mit ihrer Chorleiterin Claudia Balzer im Vorraum des Famila Warenhauses auf, um beim „Primelkonzert“ die Zuhörer auf das hoffentlich bald kommende Frühjahr einzustimmen. Alle Bänke waren besetzt, die Sänger in bester Laune, dann ging es mit den Shanties auf große Reise oder zurück in die Heimat. Da es als „Mitmachkonzert“ angeboten wurde, traten zahlreiche Gäste in die Reihen der Sänger ein, sangen mit und wurden anschließend für ihren Mut mit einer Primel belohnt.

Ursprünglich war das Primelkonzert zur Vorstellung neu einstudierter Lieder geplant. Vorhergegangen war ein gemeinsames Übungswochenende. „In diesem Jahr werden wir diese Klausur erst später durchführen. Aber weil es mit den Primeln schon bald zu Ende ist, haben wir auf unser eingeübtes Programm zurück gegriffen und diesen Termin gewählt“, erklärt Chormitglied Detlef Petersen. Claudia Balzer hatte ein anspruchsvolles Programm zusammen gestellt. Alle Chormitglieder freuen sich darüber, dass mittlerweile auch zwei Flüchtlinge aus dem Jemen und aus Syrien im Chor mitsingen.

Die Treeneschipper bedanken sich beim Famila Warenhaus für die freundliche Aufnahme und die Gelegenheit. Von Famila gab es die Primeln, Würstchen und alkoholfreien Sekt. Dieses wurde von den Chor-Ehefrauen günstig verkauft. Die Einnahmen verbleiben beim Chor, um damit Wünsche zu erfüllen.

„De Treeneschipper“ beim diesjährigen Primelkonzert im Vorraum des Famila-Warenhauses

TSV Sieverstedt

Jumpen bis zum Umfallen

Am Samstagvormittag des 28. Januars hatte der TSV Sieverstedt alle springfreudigen Kinder zum gemeinsamen Trampolinhüpfen in das Jump House in Flensburg geladen. Insgesamt elf Kinder wollten in dem ehemaligen Gebäude des Bauhauses auf über 50 Trampolinen die Sau raus lassen.
Und wer jetzt denkt, dass man nur langweilig auf einem Trampolin hüpfen kann, der hat weit gefehlt. Eine riesige Fläche mit zahlreichen, aneinandergereihten Trampolinen verleitet zu akrobatischen Höchstleistungen.
Ein Highlight ist auch das 3D-Dodgeball, eine amerikanische Variante des Völkerballs, was durch die Trampoline an den Wänden und dem Boden viel spaßiger wurde. Daneben haben die Kinder versucht, sich auf einem schmalen Steg mit Schaumstoffschlägern gegenseitig herunterzustoßen. Zu guter Letzt konnte man sich noch im Trampolinbasketball erproben. Sichtlich erschöpft, aber umso glücklicher ging es dann nach 90 Minuten Richtung Heimat.
Vielen Dank auch an die Eltern, die sich zum Fahrdienst bereit erklärt hatten.

Einen Riesenspaß brachte den Kindern das Dodgeball-Spielen.

Der TSV Tarp informiert

www.tsvtarp.de · info@tsvtarp.de · Tel. 04638-1644
Öffnungszeiten: Dienstag 19.00–20.30, Freitag 9.00–10.30

...Allgemein

Hallo liebe Treenespiegelleser/-innen!
Endlich ist sie da, die Frühlingslust. Die Sonnenstrahlen scheinen den Organismus zu beflügeln. Wer nun häufig im Garten unterwegs ist, muss sich vor einseitigen Bewegungen in Acht nehmen! Das vielfältige Sportangebot hilft, den Körper wieder gerade zu ziehen. Auf geht es in die Halle oder auf dem Sportplatz zur Leichtathletik: Sportabzeichen am Mittwoch, 17 Uhr. Mehr natürlich über die Homepage unter: www.tsvtarp.de.
Mit freundlichem Gruß, Ralf Windzio – 2. Vorsitzender im TSV Tarp (Email: 2vorsitzende@tsvtarp.de, Telefon 0170 7669521).

...Allgemein: neuer Jugendwart und Spartenleiter Badminton

Zum Zeitpunkt der Abgabe dieses Berichtes stand die Bestätigung durch die Mitgliederversammlung noch nicht fest, aber die Jugendversammlung hatte einen neuen Jugendwart gewählt: Jonas Windzio aus Tarp. Er löst Maria Walther ab, die nach einigen Jahren ihr Amt aus beruflichen Gründen aufgibt. Vielen lieben Dank an Maria für ihr unglaubliches Engagement. Ebenso neu im Amt, in der Funktion als Spartenleiter Badminton, ist Michel De Haan aus Tarp. Viel Erfolg! Auch hier einen sehr großen Dank an Silke Lorenz, die diese Sparte hervorragend über all die Jahre betreut hat und dazu beitrug, dass hier eine große Sparte entstanden ist.

…vom Badminton: Tschüss und vielen vielen Dank an Silke Lorenz

Danke und auf Wiedersehen! Heute möchte ich mich bei Ihnen/euch allen verabschieden.
Nach fast 16 Jahren als Spartenleiterin gebe ich meinen Posten an Michel De Haan weiter. Hierfür wünsche ich ihm alles Gute und genauso viel Unterstützung, wie ich sie bekommen habe.
Es war eine schöne Zeit mit vielen Erlebnissen, manche waren positiv, andere eher weniger. Es hat mir immer viel Spaß gemacht, für die Sparte da zu sein. Ich habe im Laufe der Jahre viele tolle Leute kennengelernt. Ohne diese vielen netten Leute wäre es keine so schöne Zeit gewesen.
Und deshalb möchte ich mich bei euch allen bedanken! Vielen lieben Dank an Wolfgang Fischbach. Es war immer ein Spaß, mit dir zusammenzuarbeiten und ich habe viel von dir gelernt!! Vielen lieben Dank an Karsten Dämmig, meinen Stellvertreter. Du warst ein klasse Mannschaftsführer und hast mich immer unterstützt! Vielen Dank an Michel und Oliver Hansen, die sich mit viel Einsatz nach Wolfgangs Ausfall um das Kinder- und Jugendtraining kümmern. Auch vielen Dank an Henning Wietz und Oliver Koch für eure Hilfe.
Mit freundlichen Grüßen Silke Lorenz.

...vom Fußball: Kurzbericht des FC Tarp-Oeversee

Im FC Tarp-Oeversee sind derzeit ca. 270 Sportlerinnen und Sportler aktiv, die auf den Sportplätzen an den Standorten Oeversee und Tarp (Schulzentrum sowie Brusdeylins-Platz) trainieren. Zudem steht den Jugendmannschaften sowie den Altsenioren in den Wintermonaten jeweils eine Hallenzeit in der Eekboomhalle (Oeversee) oder den Treenehallen (Tarp) zur Verfügung. Rund 60% der Mitglieder besitzen den TSV Tarp als Stammverein.
Im offiziellen Feldspielbetrieb auf Kreis- und Verbandsebene sind derzeit 15 Mannschaften des FC gemeldet. Ein Großteil der Mannschaften praktiziert zu dem die neue Hallenfußballvariante Futsal und nimmt an der diesbezüglichen Spielrunde des Kreisfußballverbandes teil.
Im Jugendbereich bedient der FC Tarp-Oeversee sämtliche Altersklassen von der G- bis hin zur A-Jugend, wobei die A-Jugend in der abgelaufenen Saison in einer Spielgemeinschaft mit der FSG Mittelangeln in der Verbandsliga Nord erfolgreich um Punkte kämpfte. Im Seniorenbereich ist der FC derzeit mit drei Mannschaften vertreten. Leider konnten die erste und die zweite Herrenmannschaft den Klassenerhalt nicht schaffen, peilen derzeit aber den

sofortigen Wiederaufstieg an. Den altermäßigen Abschluss bildet unsere Altliga. Sie kickt in einer Spielgemeinschaft mit dem ETSV Weiche, besitzt ihren Schwerpunkt in Tarp und erfreut die Gemeinde Jahr für Jahr mit der Organisation und Ausgestaltung des Maibaum-Festes.
Nachdem am Schulzentrum die überfälligen Sanierungsarbeiten an den Außenkabinen abgeschlossen sind, hat sich die Gemeinde nun auch Erneuerungsmaßnahmen am Schwimmbad abgeschlossen, wodurch sich unsere Rahmenbedingungen deutlich verbessert haben. Trotzdem bereitet dem FC die Situation an den Trainings- und Spielstätten gerade in den Schlechtwetterzeiten nach wie vor Sorge. Bedingt durch Baumaßnahmen an den Standorten und nachhaltiger Aktivität naturgeschützter Nagetiere sind einige Plätze nur eingeschränkt, in der „nassen“ Jahreszeit teilweise gar nicht nutzbar. Insgesamt Bedingungen die einer Vermittlung und Ausübung eines Fußballspiels des Jahres 2017 zu.

…vom Judo: Talentpool in Neumünster

Mitte Februar fanden sich 40 Kinder aus ganz Schleswig-Holstein in Neumünster-Einfeld ein, um an dem ersten Lehrgang des Talentpools der U12 teilzunehmen. Darunter befanden sich auch die Tarper Athleten Jakob Jeske, Jan Bergte, John-Lukas Weidner und Bjarne Krins. Vor den Augen der Landestrainer Karen Pump und Jana Neumann zeigten die jungen Aktiven ein engagiertes und konzentriertes Training. Innerhalb der drei Stunden wurden die Bereiche Fallschule, motorische Fähigkeiten, Stand- und Bodentechniken geübt. Immer wieder erinnerten die beiden Landestrainer aber auch daran, dass man sich nicht auf einer Meisterschaft befindet, sondern gemeinsam gute Techniken und Ergebnisse zeigen soll. Dieses nahmen die Kinder gerne an und gingen offen und sehr fair miteinander um. Zum Abschluss bedankten sich die Trainer für die rege Teilnahme am Lehrgang und die guten gezeigten Leistungen.

…vom Tennis: Bald geht sie wieder los die Freiluftsaison

Der TSV Tarp hat sicherlich einer der schönsten Anlagen im Umkreis. Auf der tollen Anlage stehen den Tennisbegeisterten einige Plätze zur Verfügung, die in der Saison jederzeit genutzt werden können. Das Vereinsheim lädt nach dem Training zum Verweilen ein - drinnen oder auf der großzügigen Terrasse. Durch den hübschen gemauerten Grill bietet sich auch die Gelegenheit mal zum kühlen Getränk leckeres Gegrilltes zu genießen. Also: warum nicht auf den Spuren der Zveres loslegen oder sich einfach unter freiem Himmel auf der tollen Anlage mit Freunden + Co bewegen. Wer Fragen hat, wendet sich an Lorenz Hesse unter Telefon (0 46 38) 305.

…vom Handball: Bestenturnier in Neumünster

Am Sonntagmorgen, den 05.03.2017 starteten wir zu unserem ersten Bestenturnier in der MJE nach Neumünster. Der Verein organisierte für die Mannschaft und deren Eltern einen Bus, so dass wir alle zusammen um 8 Uhr losfahren konnten.
Unser erstes Spiel gewannen wir deutlich gegen die Mannschaft von der HSG OKT 1 (2. im Kreis Schleswig) mit 20:3. Direkt im Anschluss hatten wir unser 2. Spiel, was dann spannender wurde. Unser Gegner, die Frisa 03 Leck/Süderlügum führte am Anfang teilweise mit drei Toren Unterschied, Wir waren etwas unkonzentriert und vergaben mehrere Großchancen (5 Mal Pfosten) leichtfertig. Die Jungs kämpften weiter und die folgenden Möglichkeiten wurden dann besser abgeschlossen Die nötigen Tore wurden geworfen, um dieses Spiel noch mit 10:7 zu gewinnen. Im letzten Spiel lief es dann wieder von Anfang an besser, so dass dieses erneut deutlich mit 13:7 gegen den SV Tungendorf (1. im Kreis Neumünster) gewonnen wurde. Mit den drei Siegen standen wir als Turniersieger fest.
Als Belohnung für das tolle Turnier erhielten alle Mannschaften eine Urkunde vom HVSH und der Gastgeber, SV Tungendorf, spendierte allen Kinder noch zwei Paar Hummelsocken mit Naschi. Das Lachen der Kinder war ein schönen Abschluss für dieses Turnier.
Eure MJE (Quelle: Homepage HSG Tarp-Wanderup)

…vom Reha-Sport: Fahrradergometer

So langsam wird es eng im Reharaum, angrenzend an die Gymnastikhalle des TSV Tarp. Gerade hat der Gerätewart Gerhard Gräb aus einem Riesenkarton mit Einzelteilen zwei neue Fahrradergometer zusammengebaut. Damit stehen für die Sportler jetzt 20 Übungsgeräte bereit. Kraft, Ausdauer, Konzentration, Geschicklichkeit, gesundheitliche Vorsorge, das alles ist hier trainierbar. „Wir können mit und an den Geräten ganz viel für die gesundheitliche Vorsorge und gegen Beschwerden anbieten“, erklärt der Sportlehrer für diese Sportart im TSV Tarp Peter Doose.
Rehabilitationssport (Reha-Sport) ist in Tarp ein große Sparte. Etwa 150 Mitglieder werden in jeder Woche in zwölf verschiedenen Reha-Sportgruppen betreut. Die Krankenkassen zahlen teilweise den Mitgliedsbeitrag. Für dieses Sportangebot ist vor

Jorin Jans, Enkel von Peter Doose (links) probiert den neuen Fahrradergometer aus. Der Gerätewart Gerhard Gräb (rechts) hat ihn zusammengebaut.

vielen Jahren extra ein Förderkreis für den „Reha- und Präventionssport“ gegründet worden. Dieser Förderkreis setzt sich zusammen aus 77 Mitglieder und den acht die Übungseinheiten begleitetende Ärzte. Die Ärzte spenden ihre Verweilgebühr ein. Die Mitglieder zahlen mindestens 25 Euro im Jahr. Hiervon werden u. a. Geräte gekauft, in diesem Fall zwei weitere Fahrradergometer im Wert von 1500 Euro.
Das ist aber nicht das Ende der Wohltaten des Förderkreises. Es werden Fort- und Weiterbildungskurse für Übungsleiter bezuschusst, zusätzliche Geräte angeschafft, die Wartung bezahlt. Jedes Jahr wird das Kinderherzzentrum in Kiel bezuschusst, zu Weihnachten 2016 mit 5 000 Euro. Die extra ausgebildeten Übungsleiter sind Peter und Wiebke Doose, Herbert und Marc Otruba sowie Anne Jensen. Der Reharaum ist zugänglich für Mitglieder des Förderkreises am Donnerstag zwischen 17.30 und 19.00 Uhr nach Absprache und mit gültiger Rehabilitationsverordnung.

Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de

mob Malerfirma GmbH
Malerarbeiten Tapezierarbeiten Reparaturverglasung
Verlegung aller Bodenbeläge/Designbeläge
Plissees Insektenschutz
Tarp 04638/899 06 86
Stapelholmerweg 5, 24963 Tarp
Manuel Ohlsen, Maler- und Lackierermeister

Zimmerei
Marc-Thomas Ratai
Heideland-Süd 2
24976 Handewitt OT Weding
Fon: 0461-310 72 48
Mail: info@ratai.de
Meisterhaft
Holzbau • Trockenbau • Umbau • energetische Modernisierung • Holzterrassen

Männerausgleichssportgruppen, mehr als Bewegung

Am Montag ab 18.30 Uhr und am Dienstag ab 20 Uhr sieht man in der Treenehalle I ordentlich Bewegung. Nach 90 Minuten Schwitzen sitzen im Vorraum etwa 20 abgekämpfte Sportler, um sich bei einem Getränk, manchmal auch mit den überaus beliebten „Schnittchen“, zu erholen und die Welt verbessern. Es sind die Teilnehmer der Gruppen „Männerausgleichssport“, eingeschworene Gesellschaften. Aber es gibt auch Aktivitäten über diese Sportstunde hinaus.

Bosseln um den Jerrishoer Forst mit Partnern der Dienstagsgruppe, eine der Außersportaktivitäten der Männerausgleichssportler.

Einige der Teilnehmer sind seit mehr als 40 Jahren in den Gruppen. Da ist es natürlich, dass diese Herren nicht mehr ganz jung sind. Ein großer Teil hat das 70. Lebensjahr lange überschritten, einige haben ihren 80. schon geplant. Es ist erstaunlich, wie fit diese Herren sind, die eigentlich ihr Leben lang Sport betrieben haben. Aber auch unter 40jährige sind dabei. Die Sportstunden werden geleitet vom Sportwissenschaftler (montags) Henning Stein und vom Sportlehrer Peter Doose (Dienstag). Sie leiten an beim Warmlaufen, bei Gymnastik, Konditionstraining oder Kraftsport. Sprecher und Organisatoren der Montagsgruppe sind momentan Wulf Arndt und Gerd Büchel, die den langjährigen „Präsi“ Jonny Hohm im letzten Sommer in Kooperation ersetzt haben. Für die Dienstagsgruppe ist Aribert Reimann der Organisator und Sprecher.

Aber es werden auch andere Aktivitäten unternommen, viele schon mit Traditionscharakter. So ging die Montagsgruppe jahrelang am Rosenmontag zum Kegeln. Seit einigen Jahren ist daraus der Bowlingabend geworden, der immer mit einem gemeinsamen Essen ausklingt. Radtouren im Sommer, das Sommerfest mit Grillen, die gemeinsame Vorweihnachtsfeier oder auch spontane Events schweißen die Gruppe über die Sportstunde hinaus zusammen. Besonderheit der Montagsgruppe: Alles ohne Frauen, geschuldet einem Sportler vor vielen Jahren, der aus welchen Gründen auch immer das strikt ablehnte.

Die Dienstagsgruppe ist ebenfalls über den Sport hinaus überaus aktiv. Gleich im Frühjahr geht es los bei der Boßeltour um den Jerrishoer Forst herum, mit Partnern. Im Sommer folgen dann Radtouren, gemeinsames Grillen, Kanufahrt auf der Treene. Herausragend schon mal die vier Tage auf Mallorca und die regelmäßig durchgeführten Trainingstage in Damp mit Sport, Weltverbesserung, Gemütlichkeit. Besonders ist auch die Vorweihnachtsfeier in Thomsens Gasthof in Eggebek, bei der beinahe alle Sportler mit ihren Partnern dabei sind.

Wir, die HSG Tarp-Wanderup Frauen 4, suchen Dich!

Gesucht werden Handballspielerinnen oder solche die es werden wollen. Spielerinnen die ihre Kondition verbessern wollen und einfach ganz viel Spaß und Bewegung wünschen. Gefunden haben wir bis jetzt supertolle, liebe Frauen, einzelne Anfänger, aber auch gestandene Handballspielerinnen, die früher bereits langjährig Handball gespielt haben.

Mit Jaymee Borkowski als Trainerin kommen wir beim Training ins Schwitzen, trainieren Kondition und lernen wie man richtig oder noch besser Handball spielt. Als wir Mitte Juli 2016 mit dem Training anfingen waren wir noch viel zu viele, fast 30 Frauen und sind jetzt bei circa 10-12 Spielerinnen gelandet, die aber auch von Anfang an regelmäßig jeden Sonntag um 18:00 Uhr zum Training erscheinen. Wir haben sehr viel Spaß beim Training, werden sicher das ein oder andere Trainingsspiel bestreiten um uns als Team, aber auch als einzelner Spieler, weiter zu entwickeln. In der Liga spielen wir derzeit nicht und werden dies erst machen, falls wir uns gemeinsam als Mannschaft dazu entscheiden.

Hast Du Lust bekommen Handball zu spielen? Dann freuen wir uns Dich sonntags um 18 Uhr in den Treene Hallen in Tarp kennen zu lernen und mit Dir zu trainieren.

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe ist am 11. April 2017

Zweirad,
Dreirad und
mehr...

3. Jörler
Fahrradmarkt

9. April 2017
10-16 Uhr

E-Bikes
zu Sonderpreisen
Fahrräder
(Böttcher, Grecos, Victoria u.v.m.)
Erwachsenen-Dreiräder
Tretroller für Erwachsene

fahrrad-beck
Stieglunderweg 7 · 24992 Jörl
Tel. 04607-275

Büroklammern
gibt's im Laden.
Blut nicht.

SPENDE
BLUT

Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de

seit 1889
ODEFEY & SOHN
Natursteinarbeiten • Grabmale
MEISTERWERKSTATT UND MITGLIED DER STEINMETZ-INNUNG
Sterup 0 46 37- 18 06
Süderbrarup 0 46 41- 98 71 70

Mit dem Orden für besondere Verdienste ausgezeichnet

Auch in diesem Jahr wurde die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Tarp wieder durch ein gemeinsames Essen eröffnet. Dank der Damenabteilung war wieder für ein reichhaltiges Buffet gesorgt worden, bei dem für jeden etwas dabei war.

Nach dem Essen begrüßte der 1. Vorsitzende Wolfgang Treptow folgende Ehrengäste: Den Bürgermeister der Gemeinde Tarp Peter Hopfstock, das Ehrenmitglied Heinz König und das Königshaus Joachim Jürgensen und Bianka Hülsemann.

Nachdem die Beschlussfähigkeit festgestellt und das Protokoll vom letzten Jahr genehmigt war, verlasen die einzelnen Funktionäre ihre Berichte. Der 1. Vorsitzende berichtete von vielen Aktivitäten und stellte fest, dass mit 288 Terminen im Jahr (ohne sportliche Termine) der Verein sehr aktiv ist. Er hob besonders hervor, dass nach den 20 Luftdruckständen jetzt auch fünf Kleinkaliberstände mit Elektronik in 378 Arbeitseinheiten im Januar ausgestattet worden sind. Besonders erfreut ist er darüber, dass der Verein jetzt 126 Mitglieder zählt. Er dankte den Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz und betonte, dass jetzt der Schützenverein für die Zukunft gerüstet sei. Mehr geht im Moment nicht, betonte der Wolfgang Treptow nicht ohne Stolz.

Auch der Schützenmeister berichtete von den sportlichen Erfolgen auf Kreis-, Landes- und Bundesebene. Die kommissarische Damenleiterin erwähnte besonders die Durchführung der Veranstaltungen wie z.B. Kreismeisterschaften NF und SL-FL und die vereinsinternen Veranstaltungen. Die Kassenwartin konnte von einer zufriedenstellenden Kassenlage berichten. Nachdem auch die Kassenprüfer ihren Bericht abgeschlossen hatten, wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Die erfolgreichen und geehrten Schützinnen und Schützen v. l. Wolfgang Treptow, Robert Treptow, Joachim Jürgensen, Heinz König

Wie in jedem Jahr wurden auf der Jahreshauptversammlung verschiedene Ehrungen durchgeführt. Vom Kreisschützenverband wurden geehrt mit der Sportlerehrennadel in Bronze: Joachim Jürgensen und Siegfried Latza. Mit der Sportlerehrennadel in Gold Heinz König. Mit der Ehrennadel des Kreisschützenverbandes in Silber Wolfgang Treptow.

Mit dem Ehrenschild der Landesmeister im Einzel Elsbeth Heydemann und Helmut Probst.

Für 10-jährige Mitgliedschaft im Verein, NDSB und DSB: Bernhard Paetzke, Manfred Thiel und Hans Heinrich Wipper.

Für 20 Jahre im Verein Paul Pelzel. Für 20 Jahre im NDSB Inge Vollbehr und Paul Pelzel.

Für 15 Jahre im DSB Alexander Treptow, Frank Seifert, Joachim Jürgensen, Gudrun Jürgensen-Seifert. Für 20 Jahre im DSB Inge Vollbehr. Für 30-jährige aktive Mitgliedschaft im DSB erhielten Bianka und Harald Hülsemann die Sebastianusnadel.

Die Ehrengabe für Landesmeister vom SchV Tarp erhielten Elsbeth Heydemann, Gert Heydemann, Ernst Hirschbeck, Helmut Probst und Heinz König.

Die Ehrengabe des Vereins für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften erhielten Heinz König, Gert Heydemann, Ernst Hirschbeck und Joachim Jürgensen.

Danach wurden die Vereinsmeister geehrt. Hier hatten 38 Schützinnen und Schützen in verschiedenen Altersklassen und Disziplinen 88 Vereinsmeistertitel geholt.

Eine besondere Ehrung erhielten die Schützenbrüder Robert Treptow und Joachim Jürgensen. Für ihren beispielhaften Einsatz für den Verein erhielten sie den Orden für besondere Verdienste des SchV Tarp.

Als Nächstes standen die Wahlen auf der Tagesordnung. Als 1. Vorsitzender wurde Wolfgang Treptow einstimmig gewählt. Auch die Kassenwartin Ute Grimm, der 1. Schützenmeister Wolfgang Sommer sowie der 1. Beisitzer Günter Draband wurden einstimmig gewählt. Gudrun Jürgensen Seifert wurde 1. Kassenprüfer. Martin Schümann wurde 2. Kassenprüfer. Ersatzkassenprüfer wurde Hans-Christian Jürgensen.

Nach den Wahlen wurden die Termine für das Jahr 2017 bekanntgegeben. Einige wichtige Termine in diesem Jahr sind unter anderem das Königsschießen, der Umzug und Kommers und der Schützenball. Die Terminübersicht können unter www.schv-in-tarp nachgelesen werden

Abschließend folgten die Grußworte von Bürgermeister Peter Hopfstock. Er bedankte sich für die

Einladung und hob besonders den Einsatz der Mitglieder für den Verein hervor. Dem Verein wünschte er für das Jahr 2017 alles Gute.
Nach ein paar Dankesworten an die Ehrengäste und an die Damenabteilung beendete der 1. Vorsitzende die Jahreshauptversammlung mit einem dreifachen „Gut Schuß“ WT

Schützenverein Tarp von 1905 e.V.

Königschießen

Das diesjährige Königsschießen findet am 15. April 2017 statt.
Das Jugendkönigsschießen beginnt um 15:00 Uhr und das Erwachsenen-Königsschießen um 19:00 Uhr.

150 Jahre und ein Ehrenmitglied

Im Rahmen der Mitgliederversammlung der Jerrishoer Schützen konnten Marina Gresch, Herbert Jöns und Danny Symietz die Ehrennadel für zwanzig Jahre Vereinsmitgliedschaft entgegennehmen. Für sogar vierzig Jahre Vereinstreue wurde Hartwig Stalheuer geehrt und Günther Gresch ist sage und schreibe schon fünfzig Jahre dabei.
Und dann überraschten die Versammlung ihre ehemalige Vorsitzende Regina Monke damit, dass sie ihr die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Sie hatte sich im Jahr 1994 bereit erklärt, den Vorsitz probehalber zu übernehmen, nachdem sich zuerst kein Nachfolger für das Amt fand. Damals übernahm sie nicht nur einen stagnierenden Mitgliederbestand bei den Luftgewehrschützen, sondern auch einen „heimatlosen“ Verein, denn das vormalige Vereinslokal „Albertsens Gasthof“ war bereits zwei Jahre aus Altersgründen geschlossen. Seitens der Gemeinde bestand zwar die Absicht, das Gasthaus zum Dorfgemeinschaftshaus „Heideleh“ zu modernisieren, jedoch war hier ein Schießstand überhaupt erst zu planen und zu realisieren. Das bedeutete über das übliche Maß hinaus viel Arbeit für die frisch gebackene Vorsitzende, die jedoch schon im Folgejahr gleich für vier Jahre im Amt bestätigt wurde. Das im Januar 1997 ein Schießstand im neuen „Heideleh“ eingeweiht werden konnte und Regina Monke auch danach wohl alles richtig gemacht hat, bewiesen weitere fünf Amtsperioden. Nach letztendlich einundzwanzig Jahren gab sie den Vorsitz aus gesundheitlichen Gründen ab. Wenn es aber um die Unterstützung der Luftgewehrsparte geht, können die Schützen immer noch auf sie zählen. /fh

Treßsee-Marathon die Zweite

In diesem Jahr fand der 2016 von Stefan Riedel, Hans-Jürgen Gregersen, Franz Lorenzen und Malte Pontoppidan aus der Taufe gehobenen Treßsee-Maraton des Sportvereins Freie Waldorfschule Flensburg e. V. am 19. Februar statt. Dankenswerterweise konnte das Feuerwehrhaus in Munkwolstrup als zentraler Veranstaltungsort genutzt werden. Die 14-km-Runde um den Treßsee war zudem Vorbild für den 1. Flensburg-liebt-dich-Marathon, der Pfingstsonntag stattfindet. Beim diesjährigen Treßsee-Marathon standen die Distanzen 1/3, 2/3 und die Marathonstrecke zur Auswahl. Gestartet wurde um 9.00 Uhr. Die Strecke mit welligem Profil führte im weiten Bogen auf asphaltierten Nebenstrecken über Augaard, Großsolt und Juhlschau rings um den landschaftlich reizvoll gelegenen Treßsee mit seinem Naturschutzgebiet, in dem die Treene entspringt. In einer Zeit von 03:05:00 Std. wurde Malte Pontoppidan Gesamtsieger im Marathon. Außer ihm erreichten 36 Läufer das Ziel und wurden bei der anschließenden Siegerehrung mit Urkunden geehrt. Dieses Laufangebot soll eine kleine Veranstaltung im Winter bleiben, die Läufer als Training und zur Vorbereitung auf ihre Frühjahrswettbewerbe nutzen können. Der 3. Treßsee Marathon ist bereits in Vorbereitung und wird erstmals auch einen Halbmarathon im Angebot haben.

Die Akteure des Marathons während der Veranstaltung

Tanzsportzentrum Tarp aktuell

Am 11.02.2017 fand in Norderstedt die gemeinsame Landesmeisterschaft Four Nord (Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Bremen, Schleswig-Holstein) in der Senioren 1 C Klasse statt.
Unser Turnierpaar Mirko Quentel und Silja Hermann nahmen nach einer platzierungsreichen Saison zum ersten Mal in ihrer noch jungen gemeinsamen Tanzkarriere an einer Landesmeisterschaft teil. Im Finale mit sechs Paaren ertanzten sie sich in der Gesamtwertung des Turniers den 3. Platz, in der Landeswertung standen sie auf dem 1. Treppchen und sicherten sich den Landesmeistertitel von Schleswig-Holstein.
Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Holzhandel
Plattenhandel
Baustoffhandel
Auch Holzfan?
R. HEIDEMANN
Bauelemente u. Holz -
Handelsgesellschaft mbH
Kork Paneele Parkett Laminat Leimholz Sperrholz Spanplatten OSB-Platten Isolierstoffe Bauholz Nadelholz Laubholz Überseeholz Zäune Carports Türen Fenster
HOLZ
Süderweg 17
24988 Oeversee/Frörup
Tel. 0 46 38 - 89 600
Fax 0 46 38 - 89 689
e-mail: info@holz-heidemann.de
Internet: www.holz-heidemann.de

KFZ-SERVICE
und
Abschleppdienst
EdgarLehmann
- Meisterbetrieb / Kfz-Service
- Fahrzeugvermessung
- Abschleppdienst Tag & Nacht
- Reparatur von Unfallschäden / Karosseriearbeiten
- HU und AU im Hause
- An- und Verkauf von Fahrzeugen / Unfallfahrzeugen
Telefon
04606-225
Fax 04606-1299
Tarper Straße 12 · 24997 Wanderup

Ostern im treene~spiegel

Tipps für einen Osterbrunch

Das erste große Fest des Jahres steht bevor. Beginnen Sie Ostern doch mal mit einem gemütlichen Brunch, laden Sie die Familie und Freunde dazu ein.

Die Kombination zwischen Frühstück und Mittagessen kann man ganz entspannt genießen. Es lässt sich gut vorbereiten und ob herzhaft oder süß, kalt oder warm - jeder kann sich selbst bedienen und man kann ganz zwanglos feiern, ohne Hektik, weil man sich nicht schon wieder um die nächste Mahlzeit kümmern muss.

Damit alles perfekt klappt, hier ein paar Tipps:

Laden Sie rechtzeitig zu Ihrem Osterbrunch ein. Vielleicht sind Sie ja kreativ und haben Lust, die Einladungskarten selbst zu gestalten. Ihrer Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Natürlich sollten Sie auch mit der Planung der Speisen, mit Einkauf und Zubereitung früh genug beginnen.

Ein Brunch sollte etwa gegen elf Uhr beginnen, bis dahin ist die Ostereiersuche dann beendet und die Gäste haben sich einen guten Appetit geholt. Der Brunch kann sich durchaus auch bis in den Nachmittag hineinziehen. Der Gastgeber kann den gewünschten Zeitraum ohne weiteres auf der Einladungskarte vermerken. Dann wissen die Gäste gleich, woran sie sind.

Ganz wichtig für den Osterbrunch ist eine fröhliche, bunte, frühlingshafte Atmosphäre. Dazu gehört ein hübsch angerichtetes Büfett und eine stimmungsvoll geschmückte Tafel. Darauf dürfen Kerzen, Servietten und bunte Eierbecher nicht fehlen.

Ganz wichtig - zum Osterfest gehören Blumen und blühende Zweige von Sträuchern wie: Osterglocken, Narzissen, Tulpen, Hyazinthen, Palmkätzchen, Schlüsselblumen, Forsythien, Ginster u.s.w.

Der Osterstrauß hat dieselbe Symbolik wie die Barbarazweige - er/sie sollen Glück verheißen.

Ein Tipp: kaufen Sie weißes Tafelpapier (gibt es von der Rolle recht preiswert) und lassen Sie Ihre Kinder und deren Freunde dies „Tischdecke“ mit österlichen Motiven bemalen. Das macht Spaß und stimmt so richtig auf Ostern ein!

Sie können den Tisch vollständig eindecken oder Geschirr und Besteck beim Büfett platzieren. Dekorieren Sie den Tisch mit Ostereiern, Osterhasen - ob gekaufte Süßigkeiten oder selbsthergestellte Köstlichkeiten ist dabei egal, nur schön österlich muss es sein.

Werden die Speisen am Vortag zubereitet und der Tisch am Abend zuvor gedeckt, kann man den Morgen stressfrei beginnen.

Bei einem Brunch sollte jeder auf seine Kosten kommen. Eine gute Auswahl an Brot, z. B. Kräuterbrot, Brötchen, ein reichhaltiges Sortiment an Wurst und Käse, etwas Frisches wie Radieschen, Paprika, Gurken oder Salat, eine farbige Gemüseterrine, ein warmes Gericht wie eine Suppe sowie ein leckeres Dessert, Ostergebäck und ein Kuchen sollten nicht fehlen.

Natürlich stehen zu Ostern Eier und Hasen im Mittelpunkt. Hier sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Gefüllte Eier, Hefekränze mit bunten, gekochten Eiern als Verzierung, Salatplatten mit Eiern, buntes Ostergebäck in Ei- oder Hasenform.

Eine Auswahl an kalten und warmen Getränken sollte vorhanden sein. Wie wär‘s mit einem Glas Sekt zur Begrüßung? Frisch gepresster Orangensaft, duftender Kaffee und aromatischer Tee sowie weitere Getränke, deren Auswahl nach den erwarteten Gästen getroffen werden muss, dürfen nicht fehlen.

Versuchen Sie es einmal mit einem Brunch und Sie werden begeistert sein!

Bauen Sie Ihr Brunchbuffet am besten auf einem schmalen Tisch auf.
Schick wirken mehrere Ebenen.
Da mit süßen und herzhaften Speisen abgewechselt wird, benötigen Sie viel Geschirr. Auch Gläser und Tassen sollten Sie in großer Zahl einplanen.
Sorgen Sie für Warmhaltevorrichtungen wie Stövchen für die warmen Speisen.
Suppen können auch gut auf dem Herd stehen, ein Braten lässt sich zum Beispiel im Ofen warmhalten.
Als Gastgeber können Sie entspannt mitfeiern, nur ab und an müssen Sie nachsehen, ob noch alles in ausreichender Menge vorhanden ist.
Auch das Ende der Veranstaltung sollte geplant werden.
Gerade nach dem Brunch bietet sich ein kleiner Osterspaziergang an.

EK
Elektro-Installation
Elektro-Geräte u. -Heizung
Antennenbau
EDV u. Telefonvernetzung
Elektro König
☎ 0 46 30/52 40
Mobil 0172/4563338
Fax 0 46 30/6 18
Westerhöhe 2
24988 Oeversee

premio Reifen+Autoservice
Reifen Thomsen Tarp GmbH
REIFEN THOMSEN
Der Frühling steht am START!
JETZT an den Reifenwechsel denken!
Nutzen Sie auch unsere Einlagungerungsmöglichkeiten.
Industriestr. 14 · 24963 Tarp · Tel. 04638-898686 · Fax 898688
www.reifen-thomsen.de

Ostern im treene-spiegel

Gefüllte Eier mit grüner Sauce
(4 Port.)

* 8 Eier
* 1 EL saure Sahne
* 1 TL Kapern, fein gehackt
* 1 kleine Tomate, sehr fein gehackt
* Senf
* Salz und Pfeffer
* Schnittlauch, sehr fein geschnitten
* Kresse, sehr fein gehackt

Für die Sauce:

* 1 Bund Schnittlauch
* Kerbel
* Estragon
* mehr Kräuter, nach Vorhandensein
* Butter
* 1 Schalotte(n), fein gehackt
* etwas Gemüsebrühe
* Zucker
* Tomate(n)
* 1 Bund Petersilie

Die Eier hart kochen und unter kaltem Wasser abschrecken. Dann abschälen und, wenn sie abgekühlt sind, halbieren.
Das Eigelb herausnehmen, gut zerdrückt mit Sahne, Senf, Salz, Pfeffer, Schnittlauch und Kresse vermischen und pikant abschmecken. Die Eigelbcreme in die Eihälften füllen und auf Salatblättern anrichten.
Für die grüne Sauce Kräuter ganz fein hacken, in zerlassener Butter mit einer Schalotte andünsten und mit etwas Gemüsebrühe aufgießen. Sodann die Masse pürieren und so lange mit Flüssigkeit aufgießen, bis die Sauce richtig sämig ist. Mit Salz, Pfeffer und etwas Zucker würzen. Die Sauce ebenfalls mit einigen Stückchen Tomate hübsch dekorieren und mit den gefüllten Eiern servieren. Dazu passt geröstetes Weißbrot oder Salzkartoffeln.
Zubereitungszeit: 50 Minuten

Grüner Eier-Toast
(4 Port.)

* 500 g Spinat, frisch oder 1 Pck. Tiefkühlware
* 4 Scheiben Toastbrot, gebuttert
* 8 Eier
* Salz und Pfeffer
* Käse, gerieben, nach Wunsch
* 1 kleine Zwiebel, fein geschnitten
* etwas Butter
* Muskat
* Kräuter, frische
* 1 Tomate in 4 Scheiben

Der Spinat wird verlesen und gewaschen. Dann ein Zwiebelchen fein schneiden, in etwas Butter anbraten und den Spinat darin zusammenfallen bzw. auftauen lassen. Mit etwas Pfeffer, Salz und einem Strich Muskatnuss würzen und dann je nach Belieben fein hacken.
Die gebutterten Weißbrotscheiben werden mit dem Spinat bedeckt. Zwischendurch die Eier „pochieren“, das heißt, acht verlorene Eier machen.
Auf jeden Toast kommen zwei verlorene Eier, darüber einige frische Kräuter und ein Scheibchen Tomate. Mit dem Reibkäse bestreuen und in den heißen Backofen schieben, bis der Käse geschmolzen ist.
Dazu passt gut ein grüner Salat mit vielen frischen Kräutern.
Zubereitungszeit: 30 Minuten

Gebackener Osterhase oder gebackenes Osterlamm (3 Port.)

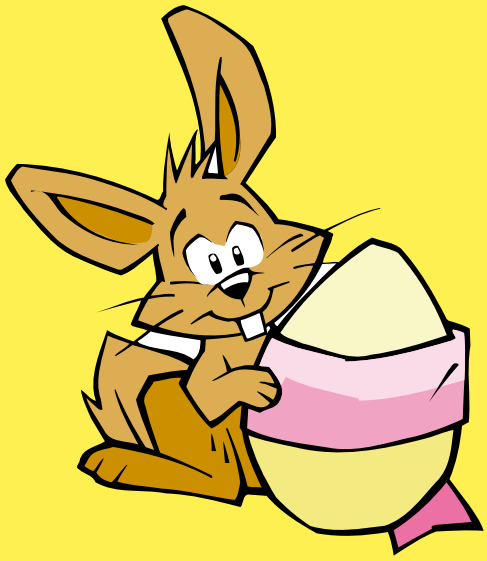
* 4 Eier
* 200 g Zucker
* 2 EL Vanillezucker
* 1 TL, gestr. Cardamom, gemahlen
* 1 Prise Salz
* 350 g Mehl
* 1.5 TL Backpulver
* 1 Orange, den Saft davon
* TL Orangenschalen-Aroma
* Butter für die Form
* 2 EL Paniermehl für die Form

Eier trennen, Eigelb mit Zucker, Vanillezucker, Cardamom und Salz schaumig schlagen. Mehl und Backpulver sieben, mit Orangensaft und Orangenschalen-Aroma hinzufügen. Eiweiß zu steifem Schnee schlagen und unterziehen. Drei Formen (Häschen oder Lamm) einfetten, mit Paniermehl ausstreuen und Teig einfüllen. Elektro-Backofen auf 200 Grad vorheizen.
Figuren ca. 30 Minuten backen (Elektro- und Gasbackofen: 200 Grad/Stufe 4, Umluft 180 Grad). Aus den Formen lösen und abkühlen lassen. Häschen und Lamm nach Wunsch mit einer Mischung aus Puderzucker, Zimt und Cardamom bestreuen oder mit Vollmilchkuvertüre überziehen. Mit angerührtem Zuckerguss Gesichter aufbringen oder mit einer Schleife verzieren.
Backzeit: ca. 30 Minuten
Zubereitungszeit: 20 Minuten

OSTER-COCKTAIL
Eierlikör mit Sanddorn
(10 Port.)

* 5 große Eier, davon das Eigelb, frisch
* 75 g Zucker, fein
* 5 EL Sanddorn-Vollfrucht Saft, gezuckert, aus dem Reformhaus
* 250 ml Sahne
* 250 ml Rum (54 Vol.-%)

Eigelb und Zucker in den Mixaufsatz einer Küchenmaschine geben und auf niedrigster Stufe schlagen, bis sich der Zucker aufgelöst hat. Danach nach und nach die Sanddorn-Vollfrucht hinzufügen. Den Mixer nun auf höchste Stufe stellen und die Sahne in dünnem Strahl einlaufen lassen. So lange schlagen, bis die Mischung schaumig wird. Zurückschalten und langsam den Rum hinzufügen. In Flaschen füllen und kühl aufbewahren.
Zubereitungszeit: 30 Minuten



Diamant-Bohr- und Sägetechnik
Marin
Tel. 04638 - 213 62 22
Mobil 0174 - 41 42 517
Fax 04638 - 213 62 23
24885 Sieverstedt

SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

Aus den Kindertagesstätten

Ev. Kindertagesstätte Tarp Pastoratsweg

Eine Zeitreise durch die Welt der Farben

In Vorbereitung auf das diesjährige Faschingsfest, drehte sich bei den Marienkäfern der Kita am Pastoratsweg alles um das Thema „Farben“. Es wurde getuscht, gemalt und gebastelt. Jede Woche wurde eine andere Farbe intensiv studiert und in der gelben Woche kamen alle Eltern und Kinder der Marienkäfer an einem Nachmittag im großen Gruppenraum zusammen, um sich von Svenja und Tanja ein wenig in der Zeit zurückversetzen zu lassen. Ganz Hippie-like wurden drei große Wannen mit Wasser und Farbe aufgestellt. Nach einem kurzen Begrüßungslied und einer kurzen Einweisung wurden fleißig Shirts, Halstücher und Hemden verschnürt und in die verschiedenen Farben getaucht. Dabei war schön zu beobachten, wie aus blauer, roter und gelber Farbe viele weitere Farben gemischt wurden. Heraus kamen tolle individuelle Batik-Sachen, die nicht nur die Kinder begeistert haben und das Thema „Farbe“ noch greifbarer gemacht haben. Während die Kleidung noch trocknete, wurde sich an dem kunterbunten Buffet gestärkt. Zum Abschluss wurde noch ein Rätsel-Farbenlied gesungen und am nächsten Tag strahlten die Marienkäfer in ihren neuen bunten Batik-Outfits um die Wette. Wir bedanken uns ganz lieb bei Svenja und Tanja für einen wunderschönen bunten Nachmittag, der allen sicher noch lange in schöner Erinnerung bleibt. Sonny Weinert

Kleider- und Spielzeugmarkt

Der Kleider- und Spielzeugmarkt im März hatte wieder mal großen Zulauf und so wurde durch Kaffee- und Kuchenverkauf sowie diverser Spenden in die Spendenbox ein Betrag von 545,51 Euro für unsere KITA erwirtschaftet. Mit den Kindern werden wir entscheiden, was von dem Geld für unsere Einrichtung angeschafft wird. Davon berichten wir dann später.

Ein ganz großes Dankeschön an die Organisatoren Steffi Schmidt und Sandra Petersen, ihrem „Team“ und allen fleißigen Helfern. Es war richtig toll, wie nach „Ladenschluss” viele fleißige Hände den Kindergarten wieder aufgeräumt haben.

Allen Lesern wünschen wir einen schönen Frühling!

Das Team von der ev. Kindertagesstätte Pastoratsweg

Waldkindergarten Tarp

„Zurück am alten Platz...“

Dies können wir seit Beginn des Jahres 2017 vom Tarper Waldkindergarten behaupten. Der regelmäßige Treff- und Sammelpunkt ist somit wieder die Wiese am Tarper Friedhof oder eben auf dem „Matthiesen Platz“, wie die Wiese innerhalb des Waldkindergartens genannt wird.

Seit wenigen Wochen freuen wir uns auch darüber, dass dieser Platz stets bewacht wird und zwar von unserer eigenen Baumschlange.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei allen Beteiligten, sprich Erziehern, Eltern und Helfern bedanken, dass sie die diversen tollen Ausflüge ermöglichen. Ein besonderer Dank gilt hier auch Herrn Jung von der Tarper Forellenaufzucht für die Erklärungen und Informationen und Andrea für ihre Zeit, um all die interessanten Dinge über den Schafstall der Schrobach-Stiftung in den Fröruper Bergen und ihre Herde zu vermitteln.

Auch eine Faschingsfeier gab es wie jedes Jahr im Waldkindergarten. Vielen Dank an Tanja für die wetterbedingte Zuflucht am Rosenmontag.

Euer Waldkindergarten Tarp e.V.

Kirchliche Nachrichten

STERNREGION Eggebek-Jörl · Oeversee-Jarplund · Sieverstedt · Tarp · Wanderup

Sieben Kerzen in der Dunkelheit

Das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat‘s nicht ergriffen. Johannes-Evangelium 1,5

Das Licht lässt uns sehen. Es gibt uns Orientierung und Mut. Aber eine Zeit lang sah es tatsächlich so aus, als würde die Dunkelheit überhandnehmen - für eine lange Zeit. Die Geschehnisse der Osterwoche sind Grundlage unseres christlichen Glaubens und zugleich nicht immer einfach zu verstehen. In einfachen Worten ausgedrückt: Jesus nimmt unsere Schuld mit ans Kreuz und stirbt für uns. Er setzt sich unserer Dunkelheit aus.

Für zwei Tage sieht es aus, als hätte die Dunkelheit gewonnen. Dann kommt der dritte Tag. Nehmen Sie sieben Kerzen. Am Samstag vor Ostern zünden Sie alle sieben Kerzen an. Die Kerzen stehen als Symbol für das Licht der Welt - das Licht, das am Ende von der Dunkelheit ergriffen wird. An jedem Tag auf Ostern hin wird eine Kerze gelöscht. Bis an Karfreitag schließlich die letzte Kerze gelöscht wird. Jesus stirbt, die Welt liegt im Dunkeln. Anscheinend hat die Dunkelheit gewonnen. Das Licht ist aus der Welt verschwunden. Es ist vollbracht.

Aber nein! Ostern bringt Auferstehung! Leben! Rückkehr aus dem Tod! Am Ostersonntag werden alle sieben Kerzen wieder entzündet. Nach dem Gang in die Dunkelheit brennt das Licht umso heller. Das Licht gewinnt und alle Kerzen brennen, während wir Jesu Auferstehung feiern - das Licht der Welt, den hellen Morgenstern.

Ostern zu verstehen, bedeutet sich der Dunkelheit auszusetzen. Sich der eigenen Schwäche aussetzen und dabei mit ganzem Herzen auf Gott vertrauen, der unsere Dunkelheit überwindet. Genau diese Möglichkeit und diesen Glauben wünsche ich Ihnen an diesem Osterfest. Gunnar Schröder, Pastor in Wanderup

Wir möbeln sie auf!
Polsterei-Meisterbetrieb
Bezugsstoffe-Möbelleder
mende
raumausstattung
seit über 100 Jahren
24392 Süderbrarup - Bahnhofstr. 57
Fon: 04641-9050 Fax: 04641-9052

Fußböden
Gardinen
Polsterei
Sonnenschutz
Plissée
Jalousien
Markisen
Insektenschutz
Rollläden
Seit 1897

www.mende-raumausstattung.de

Petersen
BESTATTUNGEN
Erd- und Feuerbestattungen
in allen Kirchengemeinden
Oeversee · Treeneblick 2b
Tel. 04630-9 38 99 36
Mobil 0173 2406000

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen in der Stern-Region

	Eggebek	Kleinjörl	Oeversee	Jarplund	Sieverstedt	Tarp	Wanderup
So. 02. April	siehe Kleinjörl	10 P. Fritsche Vorstell. Konfirm.	10 Pn. Koring Vorstell. Konfirm.	siehe Oeversee	10 P.v.Fleischbein Vorstell. Konfirm.	17 P. Schröder	10 P. Schröder mit Taufe
So. 09. April	10 Pn. Schildt Y	siehe Eggebek	———	———	11 Kindergottesdienst mit KiGo-Team	10 Pn. Löwenstrom	10 Pn. Treschow-Kühl dän. Gottesdienst
Do. 13. April Gründonnerstag	18 Pn. Schildt	siehe Eggebek	siehe Jarplund	19 Pn. Joos Feierabendmahl	18 P.v.Fleischbein Agapemahl	18 Pn. Löwenstrom anschl. Gesprächskreis	19 P. Schröder Y mit Chor
Fr. 14. April Karfreitag	siehe Kleinjörl	10.00 P. Fritsche	15 Pn. Joos	siehe Oeversee	14.30 P.v.Fleischbein mit Singkreis	10 Pn. Löwenstrom Y m. Chor Sörup-Tarp	15. P. Schröder
Sa. 15. April	23 Pn. Schildt mit Taufe	———	———	———	———	21 Osterlichtnacht	———
So. 16. April Ostersonntag	siehe Kleinjörl	6 P. Fritsche	7 Pn. Joos	10 Pn. Joos mit Taufe	10 P. v. Fleischbein	10 Pn. Löwenstrom Y	10 P. Schröder
Mo. 17. April Ostermontag	10 Pn. Schildt **Esperstoft**	———	11 Pn. Joos Tauferinnerung	siehe Oeversee	———	———	———
So. 23. April	10 Pn. Schildt	siehe Eggebek	19 Pilgerandacht Olaf Peters + Team	siehe Oeversee	10 P.v.Fleischbein 11 Kindergottesdienst	10 Pn. Löwenstrom Taufe u. Tauferinner.	10 P. Schröder Taufe u. Tauferinner.
Sa. 29. April	———	———	14 Pn. Joos Konfirmation	11 Pn. Koring Konfirmation	———	———	———
So. 30. April	10 Pn. Schildt **Esperstoft**	———	10 Pn. Joos Konfirmation	11 Pn. Koring Konfirmation	10 P.v.Fleischbein Konfirmation	10 Pn. Löwenstrom mit Taufen	———
Mo. 01. Mai	———	———	———	———	———	———	10 im Festzelt
Sa. 06. Mai	———	———	———	———	———	14 Pn. Löwenstrom Konfirmation	———
So. 07. Mai	———	———	siehe Jarplund	11 Pn. Joos Nachlese Kinderfreiz.	10 P.v.Fleischbein	10.30 Pn. Löwenstrom Konfirmation	———

Y = mit Abendmahl - Wegen Fahrgemeinschaften wenden Sie sich bitte an Ihre jeweilige Kirchengemeinde am Wohnort

Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund

24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29,
Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236
kirchenbuero@oeversee-jarplund.kk-sf.de
Öffnungszeiten Kirchenbüro: Montag + Freitag von 9.00-12.00 Uhr · Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Gottesdienste

Sonntag, 02. April, 10 Uhr Oeversee
Vorstellungsgottesdienst Konfis Pastorin Joos
Donnerstag, 13. April, 19 Uhr Jarplund
Feierabendmahl Pastorin Joos
Freitag, 14. April, 15 Uhr Oeversee
Andacht zur Todesstunde Jesu Pastorin Joos
Sonntag, 16. April, 7 Uhr Oeversee
Ostergottesdienst Pastorin Joos
Sonntag, 16. April, 10 Uhr Jarplund
Ostergottesdienst mit Taufe Pastorin Joos
Montag, 17. April, 11 Uhr Oeversee
Tauferinnerungsgottesdienst mit Taufen
Pastorin Joos
Sonntag, 23. April, 19 Uhr Oeversee
Pilgerandacht Olaf Peters und Team
Donnerstag, 27. April, 19 Uhr Jarplund
Abendmahlsgottesdienst Konfis Pastorin Koring
Freitag, 28. April, 19 Uhr Oeversee
Abendmahlsgottesdienst Konfis Pastorin Joos
Samstag, 29. April, 11 Uhr Jarplund
Konfirmation Pastorin Koring
Samstag, 29. April, 14 Uhr Oeversee
Konfirmation Pastorin Joos
Sonntag, 30. April, 10 Uhr Oeversee
Konfirmation Pastorin Joos
Sonntag, 30. April, 11 Uhr Jarplund
Konfirmation Pastorin Joos

Seniorentanzgruppe „Frohsinn“

Leitung Anke Gellert
Am 3., 10., und 24. April um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee.

Der Mittagstisch

Am 5., 12., und 26. April um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee.

Sträkelcafé

Jeden Dienstag von 13.30 bis 15.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee. Am 4. April kein Sträkelcafé, sondern Fahrt in die Hamburger Wollfabrik.
Wer noch mitfahren möchte, bitte im Kirchenbüro anmelden!

Spieleabend

Am Donnerstag, d. 06. April um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Nähtreff Nadelöhr

Am Donnerstag, d. 27. April um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Wir laden herzlich ein zu den Gemeindenachmittagen

um 15 Uhr im Gemeindehaus Oeversee
5. April Hannelore Jeske liest platt
In kleinen Dorfgeschichten aus dem 20. Jahrhundert bis in die Gegenwart spiegelt sich das Leben auf dem Lande in Ausschnitten wider, auch werden Einflüsse und Folgen von Zeitgeschehen und technischem Fortschritt erkennbar. Erzählt wurden die Geschichten von alten Menschen, die sie größtenteils selbst miterlebt hatten, und im Wortlaut der Erzähler, meist auf Plattdeutsch, wurden sie in den letzten vier Jahren festgehalten. Oftmals wirken die Erzählungen erheiternd, zumindest in dem großem zeitlichen Abstand, und wecken eigene Erinnerungen, doch schimmert gelegentlich auch der ernste zeitliche Hintergrund durch.
19. April Bretter, die die Welt bedeuten
Friedhelm Kuhlen erzählt aus seiner Zeit beim Theater

Feierabendmahl

Gründonnerstag, 13. April um 19 Uhr, D. Bonhoeffer Kirche
Wir laden ein an die festlich gedeckte Tafel, um ein mit liturgischen Elementen und Texten umrahmtes Mahl zu feiern und gedenken auf diese Weise des letzten Abendmahls Jesu. Anmeldung bis 10. April im Kirchenbüro.

Osterfrühstück

Ostersonntag, 16. April um 8.15 Uhr im Gemeindehaus Oeversee
Wir laden ein zum gemeinsamen Osterfrühstück im Gemeindehaus Oeversee. Anmeldung bis 12. April im Kirchenbüro.

Pilgerandacht

23. April um 19 Uhr, St. Georg Kirche
Nach den guten Erfahrungen der letzten Jahre macht sich auch dieses Jahr wieder eine Gruppe von Jugendlichen auf den Weg. Dieses Mal führt die Route zu Fuß auf schönen Wegen von Flensburg bis nach Maasholm.
Begleitet werden sie vom Jugendwart der Sternregion Olaf Peters und vom Pastor für Konfirmandenarbeit Jörg Jeske. Mit dabei sind natürlich auch Teamer aus verschiedenen Gemeinden der Region.
Herzlich laden wir alle Pilgerinnen und Pilger sowie Interessierte zur Pilgerandacht ein: Es werden Fotos der Pilgertour gezeigt und mit Olaf Peters die Lieder angestimmt, die während des Pilgern gesungen wurden.

Verabschiedung von Reinhild Koring am 12. März

In einer gut gefüllten Kirche haben wir am Sonntag, den 12. März Abschied genommen von Pastorin Reinhild Koring. Sechseinhalb Jahre war sie als Gemeindepastorin in Jarplund tätig. Pröpstin Rahlf würdigte in ihrer Rede diejenigen Aktivitäten und Projekte, die in ihrer Zeit stattfanden bzw. umgesetzt wurden: Das Sternenkindergrab für nicht bestattungspflichtige Kinder auf dem Oeverseer Friedhof, die Bibelausstellung, die Reihe „Kirche und Kultur“ sowie thematische Gottesdienste und vieles mehr. Auf Wunsch von Reinhild Koring sang der Wanderuper Gospelchor, der bereits mehrere Male in der Jarplunder Kirche zu Gast war. Chorleiter Knut Lütjohann sagte sofort zu, als die Anfrage kam: „Es ist uns eine Ehre“.
Beim anschließenden Kaffetrinken bedankte sich Handewitts Bürgermeister Rasmussen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in der Kinder- und Jugendarbeit, aber auch in der Seniorenarbeit. Der Kirchengemeinderat fasste seinen Dank in folgendem Gebet zusammen: „Mit unseren Gedanken und guten Wünschen sind wir heute bei Reinhild Koring: Danke für alles, was sie hier bei uns in der Gemeinde gewirkt hat! Lass es ihr gutgehen in ihrem neuen Aufgabengebiet in Angeln und in all den verschiedenen Gemeinden. Schenke ihr Freude an ihrer Arbeit, sei mit deinem Heiligen Geist bei allem, was sie tut.“
Wir danken allen, die für das gute Gelingen dieses Nachmittages beigetragen haben.

Der Kirchengemeinderat Oeversee-Jarplund

Pröpstin Rahlf und Pastorin Koring
Foto: Gerhild Klasohm-Lorenzen

Konfirmationen in Oeversee

Am 29. April werden konfirmiert: Telse Beeck, Am Krug 18, Bilschau - Jan Philipp Hahlweg, Kallehoe 7a, Frörup - Maja Makowka, Am Berg 4, Munkwolstrup - Ole Nicolaisen, Achter de Schmee 22, Frörup - Leon Nielsen, Westerreihe 8, Barderup - Marten Schmidt, Baderup-Ost 4, Barderup - Mads-Ove Simon, Achter de Schmee 1a, Frörup - Yannick Jöns, Achter de Schmee 20, Frörup

Am 30. April werden konfirmiert: Alicia Albers, Kallehoe 26, Frörup - Elias Gülich, Kallehoe 55, Oeversee - Jes Gunnesson, Sankelmarker Weg 2, Oeversee - Marvin Klein, Ringstraße 8, Janneby - Fabrice Laube, An der Beek 45, Oeversee - Lena Radon, Am Oeverseering 1a, Oeversee - Merle Radon, Am Oeverseering 1a, Oeversee - Jessica Bahr, An der Beek 36, Oeversee

Beide Fotos sind von Ulrike Joos

Konfis 29. April, v.l.n.r.: Yannick Jöns, Mads-Ove Simon, Ole Nicolaisen, Marten Schmidt, Maja Makowka, Telse Beeck, Jan Philipp Hahlweg, Leon Nielsen

Konfis 30. April, v.l.n.r.: Marvin Klein, Jes Gunnesson, Elias Gülich, Alicia Albers, Merle Radon, Lena Radon, Jessica Bahr, es fehlt: Fabrice Laube

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Gemeindebüro Tel. 04603-347,
Fax 854 · e-mail: kirche@sieverstedt.kk-sf.de
Öffnungszeiten des Gemeindebüros:
dienstags + freitags 9.30-11.30 Uhr (Beate Jessen)
Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank

Gottesdienste

Sonntag, 2. April 2017 10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, P. v. Fleischbein
Sonntag, 9. April 2017 11.00 Uhr – Kindergottesdienst mit dem KiGo-Team
Gründonnerstag, 13. April 2017 18.00 Uhr – Agapemahl, Pastor. v. Fleischbein
Karfreitag, 14. April 2017 14.30 Uhr – Gottesdienstmit dem Singkreis, P. v. Fleischbein
Sonntag, 16. April 2017 10.00 Uhr – Ostergottesdienst, P. v. Fleischbein
In Anschluss findet für die Kinder das Ostereiersuchen auf dem Weg um die Kirche und dem Parkplatz vor der Kirche statt.
Sonntag, 23. April 2017 10.00 Uhr – Gottesdienst, P. v. Fleischbein
11.00 Uhr - Kindergottesdienst mit dem KiGo-Team
Sonntag, 30. April 2017 10.00 Uhr – Konfirmation, P. v. Fleischbein
Sonntag, 7. Mai 2017 10.00 Uhr – Gottesdienst, P. v. Fleischbein
Bitte besuchen Sie auch die Gottesdienste in den Nachbargemeinden der Sternregion!

Termine und Konzerte

Montag, 3. April 2017

Der Besuchsdienst der Kirchengemeinde trifft sich um 15.00 Uhr in der ATS.
Interessierte Bürger der Gemeinde sind herzlich willkommen, die Arbeit des Besuchsdienstes zu unterstützen.
Die Treffen finden jeweils am 1. Montag im Monat statt.

Dienstag, 4. April 2017

Evangelische Frauenhilfe: Wir treffen uns an diesem Nachmittag um 16.00 Uhr in der ATS. Herr Dr. Theede referiert zu dem Thema „Frauenherzen schlagen anders“. Anmeldungen bitte bei den Bezirksdamen oder Claudine Brodersen (04603) 707. Mitglieder zahlen wie immer 3,50 €, Gäste 5,00 €

Dienstag, 11. April 2017

Spiele-Nachmittag für Erwachsene in der ATS. Wir beginnen mit einer Kaffeetafel um 14.30 Uhr; anschließend werden verschiedene Spiele bis ca. 17.30 Uhr gespielt. Gäste sind herzlich willkommen.

Gründonnerstag, 13. April 2017

Um 19.00 Uhr findet in der ATS die Agapemahlfeier statt. Hierfür bitten wir um Anmeldung bis zum 11.04.2017 im Kirchenbüro unter der Ruf-Nr. 04603-347.

Wöchentliche Termine in der ATS

Mittwochs
16.30 Uhr bis 18.00 Uhr - Konfirmandenunterricht mit Pastor von Fleischbein

Berichte und Mitteilung

Folgende Jugendliche werden am 30. April 2017 um 10.00 Uhr konfirmiert:
Jannis Albertsen, Sieverstedt, Ove Carstensen, Havetoft, Teit Metzger, Stenderup, Kevin Reinberg, Süderschmedeby, Jana Schulz, Sieverstedt, Lara Schulz, Sieverstedt, Svea Schulz, Stenderupau, Nis Vollertsen, Süderschmedeby, Amelie Wriedt Andresen, Süderschmedeby

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp

24963 Tarp, Im Wiesengrund 1 · Tel. 441, Fax 04638-80067
e-mail: info@kirchengemeinde-tarp
www.kirchengemeinde-tarp.de
Pastorin Kristina Löwenstrom, Tel. 04638-2136839,
e-mail: pastorin@kirchengemeinde-tarp.de
Öffnungszeiten: Kirchenbüro Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr und Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Gottesdienste

Liebe Gottesdienstbesucher! Gern können Sie auch den ehrenamtlichen Fahrdienst zu den Gottesdiensten in Anspruch nehmen. Rufen Sie bitte einfach an unter Telefon: 04638-441

So.	2. Apr.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Gunnar Schröder
So.	9. Apr.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Kristina Löwenstrom
Do.	13. Apr.	18:00 Uhr	Andacht mit Pastorin Kristina Löwenstrom und bibl. theol. Gesprächskreis.
Fr.	14. Apr.	10:00 Uhr	Am Karfreitag Gottesdienst und Abendmahl mit Pastorin Kristina Löwenstrom und Chorgemeinschaft Sörup-Tarp
Sa.	15. Apr.	21:00 Uhr	Osterlichternacht
So.	16. Apr.	10:00 Uhr	Ostergottesdienst und Abendmahl mit Pastorin Kristina Löwenstrom
Mo.	17. Apr.		Ostermontag siehe Gottesdienste der Sternregion
So.	23. Apr.	10:00 Uhr	Gottesdienst, Tauferinnerung und Taufen mit Pastorin Kristina Löwenstrom
Mi.	26. Apr.	15:00 – 16:30 Uhr	Kinderkirche mit den „Kirchenstrolchen“
So.	30. Apr.	10:00 Uhr	Gottesdienst und Taufen mit Pastorin Kristina Löwenstrom
Sa.	6. Mai	14:00 Uhr	Konfirmation mit Pastorin Kristina Löwenstrom
So.	7. Mai	10:30 Uhr	Konfirmation mit Pastorin Kristina Löwenstrom
So.	14. Mai	10:30 Uhr	Konfirmation mit Pastorin Kristina Löwenstrom

Bei Gott ist die Quelle des Lebens

(Ps 36, 10)

Ein Gottesdienst für Große und Kleine am 23. April um 10 Uhr in der Versöhnungskirche – mit Taufe, Tauferinnerung und Kinderchor.
In der Taufe werden wir das, was wir immer schon sind: Ein Kind Gottes.
Das Wasser, das wir den Täuflingen auf die Stirn geben, ist das sichtbare Zeichen, dass Gott diesen Menschen liebt und er in seinem Leben und Sterben bei ihm sein wird. Bei den einen ist die Taufe erst ein Jahr her, bei den Anderen schon so allerhand Jahrzehnte. Aber erinnern tun sich die meisten nicht an ihre eigene Taufe, weil sie als kleine Kinder getauft wurden. Aber auch ohne Erinnerung daran, bleibt Gottes Versprechen bestehen: Du bist mein geliebtes Kind.
In dem Gottesdienst am 23. April wollen wir die Taufe feiern. Wir sind dabei, wenn kleine Menschen getauft werden, und alle sind eingeladen, selbst das Taufwasser auf der Hand oder auf der Stirn zu spüren und sich zu erinnern: Ich bin getauft.
Alle Menschen jeden Alters sind zu diesem Gottesdienst eingeladen! Die Täuflinge, die im Jahr 2016 in Tarp getauft wurden, können zusammen mit ihren Familien persönlich ihren Erinnerungsstern vom Taufzweig in diesem Gottesdienst in Empfang nehmen. Pastorin Kristina Löwenstrom

Ehrenamtlicher Fahrdienst zu den Gottesdiensten

In der Gemeinde wird durch den Kirchengemeinderat ein ehrenamtlicher Fahrdienst zu den Gottesdiensten angeboten. Wer von Zuhause abgeholt werden möchte, bitte im Kirchenbüro unter Tel. 04638 441 anrufen.

Bestattungsinstitut Rathjen
Pietätvolle Bestattungen
Tel. 0 46 38 - 89 85 00
„Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.“
Joh. Wolfgang v. Goethe

Mitteilungen
aus dem allgemeinen Gemeindeleben

Begrüßungsgottesdienst
für Frau Pastorin Löwenstrom

Am 26.02.2016 feierte die Kirchengemeinde Tarp in einem vollbesetzten Gotteshaus den Begrüßungsgottesdienst mit ihrer neuen Pastorin Kristina Löwenstrom, und der Pröpstin Carmen Rahlf. Der Vorsitzende des Kirchengemeinderates Henning Nickels begrüßte die beiden Damen sehr herzlich, freut sich doch die Kirchengemeinde Tarp sehr, dass die Vakanz nach dem Weggang von Pastor Neitzel nur so kurz war. Pastorin Löwenstrom und ihr Ehemann kommen aus Schleswig-Holstein und haben in Göttingen und Berlin studiert. Das Ehepaar hat zwei Kinder im Alter von fünf und zwei Jahren und ist Anfang Februar in das im Eiltempo renovierte Pastorat eingezogen. Der Kirchenchor Sörup-Tarp umrahmte den feierlichen Gottesdienst unter anderem mit einem vertonten Segenswunsch und der Jahreslosung für das Jahr 2017 und Pröpstin Rahlf wünschte der neuen Pastorin für ihren Dienst in unserer Gemeinde alles Gute, viel Kraft und Gottes Segen. Nach dem Gottesdienst war bei einer reichhaltigen Kaffeetafel Zeit für Gespräche, waren doch Vertreter der kommunalen Gemeinde, der dänischen und der katholischen Gemeinde und der Sternregion gekommen, die neue Kollegin zu begrüßen.

Elisabeth Marx

Gemeinsames Bibellesen im Hausbibelkreis

Der Hausbibelkreis trifft sich regelmäßig um 19:00 Uhr am ersten Montag im Monat in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund. Zum gemeinsamen Lesen in der Bibel und Austausch darüber treffen wir uns am 3. April. Hierzu sind alle Interessierten herzlich willkommen. Bibelkenntnisse sind nicht erforderlich. Nähere Information bei Frau Ursula Gesk, Tel. 04638 7248.

Aktuelles aus der Konfirmandenarbeit

Konfi-Camp 2017

In diesem Jahr besteht die Möglichkeit für Tarper Konfirmandinnen und Konfirmanden mit der Kirchengemeinde Wanderup am KonfiCamp-Modell teilzunehmen. Vom 24.-31. August 2017 fahren die Konfirmanden und Konfirmandinnen mit Pastor Schröder und einer Gruppe von Teamern nach Neukirchen. Dort treffen sie auf viele Konfirmandengruppen aus anderen Gemeinden unseres Kirchenkreises und wohnen eine Woche in einer dort aufgebauten Zeltstadt. Im Anschluss an das Camp finden bis zur Konfirmation (Frühjahr 2018) 1 x im Monat Konfi-Samstage in Wanderup statt.

Ab sofort können alle Jugendlichen aus den Jahrgängen 2003 und 2004 im Gemeindebüro Wanderup angemeldet werden (04606 208). Der Preis für die Teilnahme am Camp beträgt 110 € (all-inclusive).

In Tarp werden wir weiterhin das klassische Konfirmandenmodell anbieten, zu dem Sie zu gegebener Zeit Informationen erhalten werden und Ihr Kind anmelden können.

Bei Fragen erreichen Sie Pastor Schröder unter 04606 612 oder Pastorin Löwenstrom unter 04638 2136839.

Kirchenmusikalische Angebote
für Jung und Alt

Kirchenchor Tarp

http://kirchenmusik-tarp.de/kc

Wir können noch etwas Verstärkung gebrauchen. Möchten Sie nicht unser musikalisches Team etwas unterstützen? Besuchen Sie uns im Internet und dann kommen Sie einfach zu einer unserer Chorproben vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unsere Termine für April 2017

Mi. 05.04.2017 19:30 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus Sörup
Mi. 12.04.2017 Osterferien
Fr. 14.04.2017 10:00 Uhr Singen zum Karfreitagsgottesdienst in der Versöhnungskirche
Mi. 19.04.2017 Osterferien
Mi. 26.04.2017 19:30 Uhr Chorprobe in der Seniorentagesstätte Tarp
So. 30.04.2017 11:00 Uhr Singen zum Einführungsgottesdienst von Pastor Scholz in St. Marien Sörup
Mi. 03.05.2017 19:30 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus Sörup

Liebe Grüße, Neithardt Hoffmann

Posaunenchor

Wir haben in unserer ev. Kirchengemeinde einen Posaunenchor und wünschen uns Verstärkung.
Interessiert – aber kein Instrument? Bitte trotzdem melden unter Tel. 04638/441 oder einfach vorbeischauen. Wir treffen uns immer freitags ab 18.30 Uhr in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp. (http://kirchenmusik-tarp.de/pc). Kommt bitte einfach mal vorbei!

Liebe Grüße, Euer Posaunenchor

Kinderchor in Tarp

Zur Kinderchorprobe sind alle Kinder bis 12 Jahre herzlich willkommen. Der Kinderchor trifft sich - außer in den Schulferien - immer montags in der ev. Versöhnungskirche von von 16:00 bis 17:00 Uhr.
Nähere Infos Kirchengemeinde Tarp, Tel. 04638- 441

Aktuelles aus der ev. Seniorentagesstätte „Im Wiesengrund“

Die Mitarbeiterinnen in der Seniorentagesstätte sind am Mittwoch- und Freitagvormittag unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

Einladung zum Osterfrühstück

am Dienstag, 11. April, 10.00 Uhr.
Wir laden herzlich ein zum gemütlichen Frühstück vor Ostern. Ihr Wiesengrundteam
Tel. Anmeldung bitte unter Tel. 7928 oder 441 bis Freitag, 07. April. Kosten pro Teilnehmer 5,—€

„Essen in Gemeinschaft in Tarp“

Immer mittwochs ab 12.00 Uhr und freitags ab 11.30 Uhr wird in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, ein schmackhafter Mittagstisch von unseren Mitarbeiterinnen in der Wirtschaftsküche zubereitet! Denn „Essen in Gemeinschaft“ ist doppelt lecker. Kommen auch Sie vorbei! Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen!

Herzliche Grüße, Ihr „Wiesengrund-Team“

Sitzgymnastik

mit Brigitte Kraußhaar - immer dienstags 09.30-10.30 Uhr. Bewegung tut gut, hält fit und ist gesund! Unter diesem Motto kommen immer dienstags von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr die Besucher der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund in Bewegung. **Nähere Infos: 04638-210529**

„Ganzheitliches Gedächtnistraining

in fröhlicher Runde“ mit Klaus Günther. Nächstes Treffen am 05.04.2017 um 13:15 Uhr.

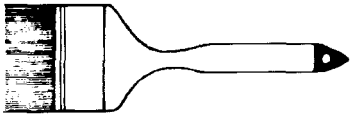
Regelmäßige Angebote in der ev. Seniorentagesstätte

Di. 09:30 – 10:30 Uhr Sitzgymnastik für Seniorinnen und Senioren mit Frau Brigitte Kraußhaar. Schauen Sie doch vorbei!
Di. 14:30 Uhr Unterhaltungsnachmittag (an jedem dritten Dienstag im Monat lädt die Diakoniestation, Holm 5, Tarp zu einem Kaffeenachmittag ein).
Mi. 12:00 Uhr Essen in Gemeinschaft „Im Wiesengrund“ Tarp.
Mi. 13:15 Uhr Ganzheitliches Gedächtnistraining in fröhlicher Runde mit Herrn Klaus Günther, immer in den geraden Wochen.
Mi. 19:30 Uhr – 21:00 Uhr Chorprobe des Kirchenchor Tarp (auch für junge Leute), immer in den ungeraden Wochen.
Do. 09:30 Uhr - 10:30 Uhr und 16:30 Uhr - 17:30 Uhr „Fit bis ins hohe Alter – in fröhlicher Runde“ Ausgleichsgymnastik mit Frau Feil vom DRK Ortsverband Tarp.
Fr. 09:00 – 12:00 Uhr Migrationsberatung zu allen Bereichen die Flüchtlinge und Migranten betreffen. Jeden 1. und 3. Freitag im Monat.
Fr. 11:30 Uhr Essen in Gemeinschaft „Im Wiesengrund“ Tarp.
Fr. 18:30 Uhr Chorprobe des Posaunenchor Tarp (auch für junge Leute)

Treffpunkt des Vereins zur Betreuung von Multiple Sklerose Betroffenen

in Flensburg und Umgebung e.V.
Eine Gruppe des Vereins trifft sich jeden 2. Montag im Monat in der ev. Seniorenanlage, Im Wiesengrund, in Tarp.
Nächstes Treffen Montag, 10. April, 14.30 Uhr.
Bei fröhlicher Kaffee- und Plauderrunde kann der beschwerliche Alltag mal vergessen werden. Auch Gesellschaftsspiele wie Rummikub, Skat oder „Mensch Ärgere Dich Nicht“ lassen den Nachmittag schnell vergehen. Wer zu unserer Gruppe dazu stoßen möchte, ist herzlich willkommen.
Ansprechpartnerin: Frau Monika Schaal (Tel. 04638/7655)

Grabmal + Naturstein
Zweitschriften + Einfassungen
liefert Ihnen zu allen Friedhöfen
sven hoch
GRABMAL ADELBY
Richard-Wagner-Str. 60 · 24943 Flensburg
Tel. 04 61/6 16 14 · Fax 6 30 19

Hans Willi Tietz
Malermeister

Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten
Heidweg 2 · 24988 Oeversee
Tel. 04630 · 1064

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeindesekretärin Rita Fries. Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10-12 Uhr u. Freitag 14.30 Uhr-16.30 Uhr. Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de
Pastorin S. Schildt, Eggebek, Tel. 0 46 09-1545
Friedhof Eggebek: Gerson Peiter, Tel. + Fax: 04609-218 + Mobil: 0163-7643785

Liebe Kirchenmitglieder aus Keelbek und alle Interessierte.
Wir laden recht herzlich ein in unsere Gottesdienste

02.04.	Kleinjörl	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit P. Fritsche
02.04.	Kleinjörl	11.30 Uhr	Taufgottesdienst mit P. Fritsche
09.04.	Eggebek	10.00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl mit Pn. Schildt
13.04.	Eggebek	18.00 Uhr	Gottesdienst am Gründonnerstag mit Pn. Schildt
14.04.	Kleinjörl	10.00 Uhr	Gottesdienst am Karfreitag mit P. Fritsche
15.04.	Eggebek	23.00 Uhr	Gottesdienst und Taufen in der Osternacht mit Pn. Schildt
16.04.	Kleinjörl	06.00 Uhr	Gottesdienst am Ostersonntag mit P. Fritsche, anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus
17.04.	Esperstoft	10.00 Uhr	Gottesdienst am Ostermontag mit Pn. Schildt
23.04.	Eggebek	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pn. Schildt
30.04.	Esperstoft	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pn. Schildt

Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie der Tageszeitung am Samstag

Das Kirchenbüro ist vom 07.–13. April geschlossen. Wenden Sie sich bitte an Pn. Schildt, Tel. 04609-1545 oder P. Fritsche, Tel. 04607-341.

AMTSHANDLUNGEN

Wenn Sie (wieder) in die Kirche eintreten möchten: Wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro in Eggebek, an Pastorin Schildt in Eggebek oder an Pastor Fritsche in Kleinjörl.

TAUFEN

Leni Johannsen, Eltern: Julia Johannsen und Stefan Schulz aus Jörl
Kim-Mia Rösler; Eltern: Jürgen Rösler und Katja, geb. Staats aus Eggebek
Stefan Schulz aus Jörl

Die nächsten TAUFTERMINE:

Im Mai kein Taufgottesdienst
11.06. Taufgottesdienst in Kleinjörl
18.06. Taufgottesdienst am Mühlenteich Bollingstedt
09.07. Taufgottesdienst in Eggebek

BESTATTUNGEN

Rosemarie Albrecht, geb. Berendt aus Bollingstedt, 70 J.
Helene Burmeister, geb. Andresen aus Eggebek, 79 J.
Gonda Marie Clausen-Schmidt, geb. Jöns aus Langstedt, 85 J.
Gerda Friedrichsen, geb. Krause aus Jörl, 90 J.
Helga Heuer-Johannsen, geb. Stiewe aus Sollerup, 84 J.
Adolf Loyall aus Esperstoft, 79 J.
Hans-Peter Siegfriedt aus Jörl, 84 J.
Dora Wessollek, geb. Klüwer aus Viöl (Sollerupmühle), 93 J.
Ella Wippich, geb. Trautmann aus Jörl, 62 J.

KINDER UND JUGEND

Der **Kinderkreis** für Kinder ab dem Krabbelalter und im Kindergartenalter trifft sich am Montagvormittag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus in Kleinjörl mit Sonja und Helga.

Kinder-Gottesdienst für die Kleinsten findet am Montag, dem 10. April, um 10.15 Uhr im Gemeindehaus in Kleinjörl mit Pastor Fritsche, statt.

MITTEILUNGEN

Einladung zum OSTERFRÜHSTÜCK am 16. April in Kleinjörl

Wir möchten Sie herzlich zur Teilnahme am Osterfrühstück einladen. Wir treffen uns nach dem 6.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus, Eggebeker Straße 3. Ein leckeres Frühstück erwartet Sie dort und wir werden uns von einer langjährigen Mitarbeiterin verabschieden. - Sie sind herzlich willkommen!

INNEHALTEN - ZUR RUHE KOMMEN - DEN WEG FORTSETZEN -

Meditation im Altarraum der Kirche in Eggebek. Offen für alle Interessierten. Offene Gruppe, keine Voranmeldung. Termin Donnerstag 06.04.;/ Leitung: Hannelore Nicolaisen-Wohlert, Diakonin. Ort: Kirche in Eggebek - Zeit: 18.30 - ca. 20 Uhr – kostenlos.

LASST UNS MITEINANDER SINGEN

immer am Montag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Eggebek, Hauptstraße 52. Gemeinsam singen macht Spaß! Mit Gitarren begleitet moderne christliche Lieder kennenlernen. Informationen bei Susanne Schildt, 04609-1545 oder einfach mal vorbei kommen.

SENIOREN

CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

Liebe Mitglieder, unser nächstes Treffen findet am 12. April, um 15.00 Uhr, im Dörpskrog Janneby statt. Dort werden nach dem Kaffeetrinken fröhlich Spiele gespielt, Karten gekloppt oder wer keine Lust zum Spielen hat, kann plaudern und Fotos anschauen.

Viel Spaß wünschen wir Ihnen und bleiben Sie gesund. Ihre Traute Bliesemann.

Anmeldungen nehmen wir entgegen im Kirchenbüro unter Tel. 04609-312, oder U. Bliesemann, Tel. 04602-96 71 518.

Termine für die Osterzeit

Palmsonntag, den 09. April um 14.30 Uhr
Palmstock basteln in der St. Martin Klause
Um 16.30 Heilige Messe mit Palmenweihe.

Gründonnerstag, den 13. April um 19.00 Uhr
Heilige Messe, im Anschluss herzliche Einladung zur Agape in der St. Martin Klause.

Karfreitag, den 14. April um 15.00 Uhr
Karfreitagsliturgie

Karsamstag, den 15. April
keine Heilige Messe

Ostersonntag, den 16. April um 5.00 Uhr
Auferstehungsgottesdienst. Anschließend gemeinsames Osterfrühstück in der St. Martin Klause.

Ostermontag, den 17. April um 10.30 Uhr
Heilige Messe

Samstag, den 29. April um 14.00 Uhr,
Erstkommunionfeier.
Herzliche Einladung an die Gemeinde.
Bitte beachten: Um 16.30 Uhr keine Heilige Messe.

Unter dem Motto „Mit Jesus in einem Boot" bereiten sich zusammen mit Lina Kalho folgende Kinder auf die Erste Heilige Kommunion vor: Valentina Petri, Ksenia Petri, Martin Laskauski, Lasse Hansen, Phil Noel Menke (von links nach rechts). Die Erstkommunion-Feier findet am Samstag den 29. April 2017 um 14:00 Uhr in der St. Martin Kirche in Tarp statt. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen.

Gleich in Ihrer Nähe wohnt der Fachmann, der Ihnen hilft, wenn Sie spezielle Anliegen haben.
Sie finden ihn hier: treene-spiegel

Diakonie-Sozialstation im Amt Oeversee GmbH

WOCHENENDDIENST DER GEMEINDESCHWESTERN APRIL

1./2.4.	**Sr. Franziska Flechsig und Sr. Claudia Asmussen**
8./9.4.	Sr. Steffi Bartscht und Sr. Anke Gall
14.4.	Sr. Anke Gall und Kathrin Möding
15./16.4.	Sr. Steffi Bartscht und Sr. Franziska Flechsig
17.4.	Sr. Franziska Flechsig und Kathrin Möding
22./23.4.	Sr. Franziska Flechsing und Kathrin Möding
29./30.4.	Sr. Anne Behrens und Sr. Claudia Asmussen

Die Schwestern sind zu erreichen über die DIAKONIESTATION im Amt Oeversee Tel.: 04638-21 02 25. In Notfällen über die Handy-Nr. 0172-4545285

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation findet am 18. April 2017 statt.

Ärztlicher Notdienst

Liebe Patienten,
die Leitstelle des ärztlichen Bereitschaftsdienstes der KVSH ist zu folgenden Zeiten unter der kostenlosen Rufnummer **116117** erreichbar:
Montag, Dienstag und Donnerstag 18.00-8.00 Uhr
Mittwoch und Freitag 13.00-8.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag ganztags

Anlaufpraxis/ Kinderanlaufpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein
HELIOS-Klinikum Schleswig
St.-Jürgener Straße 1-3, 24837 Schleswig
Öffnungszeiten: Allgemeinärztliche Anlaufpraxis
Mo., Di., Do. 19:00-21:00 Uhr, Mi. Fr. 17:00-21:00 Uhr
Sa., So. Feiertag 9:00-13:00 Uhr und 17:00-20:00 Uhr
Kinderärztliche Anlaufpraxis
Sa., So., Feiertag 14:00 - 17:00 Uhr

Anlaufpraxis Flensburg:
Montag, Dienstag und Donnerstag 19.00-22.30 Uhr
mittwochs und freitags 15.00-22.30 Uhr
samstags, sonntags und feiertags 9.00-22.30 Uhr

Kinderärztliche Anlaufpraxis Flensburg:
freitags 17.00-19.00 Uhr - samstags, sonntags und feiertags 10.00-13.00 + 17.00-19.00 Uhr

Augenärztlicher u. HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst: mittwochs + freitags (außer an Feiertagen) 16.00-18.00 Uhr, samstags, sonntags + feiertags 10.00-12.00 Uhr.

Die diensthabende Praxis erfragen Sie bitte unter der kostenlosen Rufnummer 116117.

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt die Notrufnummer 112.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit
Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig
Tel. 04621/810-57 - Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich
Ansprechpartnerinnen: Barbara Finger, Fachärztin für Psychiatrie u. Psychotherapie
für Menschen mit Behinderungen
Frau Käufer 04621/810- 36
für Menschen mit psychischen Erkrankungen
Frau Hansen 04621/810-62
Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek jeden 3. Montag im Monat von 10.00-11.00 Uhr
für Menschen mit Suchterkrankungen
Frau Bachert 04621/810 - 35
Sprechstunde in Flensburg, Apenrader Str. 66c nach Vereinbarung
Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

Pflegeberatung

An jedem 3. Donnerstag im Monat findet in den Räumen des Amtes Oeversee, Tornschauer Str. 3-7, eine Beratung über ambulante oder stationäre Möglichkeiten der Pflege statt. Nutzen Sie das kostenlose Angebot, sich zu informieren.

Hilfe für Suchtkranke

Der Freundeskreis für Suchtkranke und Angehörige trifft sich jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr im Bürgerhaus in Tarp. Kontakt unter Tel.: 04636/2520023 oder 04609/253.

Suchthilfezentrum Schleswig

In Schleswig sowie in der Außenstelle Satrup bestehen wöchentliche Beratungsangebote für Menschen, die direkt oder indirekt von Problemen in Zusammenhang mit Alkohol, Medikamenten, Drogen, Glücksspiel, Essstörungen, Medien und anderen Verhaltenssüchten betroffen sind. Die Beratung ist kostenlos, konfessionell unabhängig und auf Wunsch anonym.
Offene Sprechstunden in Schleswig: dienstags 17.30 – 18.30 Uhr und freitags 9.00 – 10.00 Uhr, Suadicanistraße 45. im Kulturzentrum Alte Schule, Flensburger Straße 4, Raum 211
Nähere Informationen unter 0 46 21-48 61 0 oder www.suchthilfezentrum-sl.de.

Zahnärztliche Notruf-Nr. 04621-9448722
Freitag 18.00 Uhr - Montag 6.00 Uhr - Aktuelle Notdienstansage über Anrufbeantworter 04333-99 27 07. Info auch im Internet unter www.zahnaerzteverein SL-FL.de

Krisentelefon 04621-988404

Hilfe und Beratung bei persönlichen Krisen oder seelischen Notlagen: Montags bis Freitags 19.00-7.00 Uhr
Wochenenden + Feiertage rund um die Uhr

Fachstelle Medienabhängigkeit und Mediennutzung

Die Angebote der Fachstelle umfassen unter anderem
- persönliche Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Angehörigen und Freunden
- Vermittlung von Hilfsangeboten
- Beratung von MitarbeiterInnen des Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesens
- Präventionsveranstaltungen
- Beratung im Chat unter www.suchtonline.de (montags 17-19 Uhr und donnerstags 10-12 Uhr)

Kontakt und weitere Informationen unter Tel. 046 21 – 48 61 0 und www.suchthilfezentrum-sl.de (Projekte)
Ansprechpartnerin: Dipl.-Päd. Angela Dronia, Mail: Angela.Dronia@fklnf.de

Frauenselbsthilfe nach Krebs

jeden 2. Mi. im Monat Familienbildungsstätte Tarp
Tel. 04638-80099

Offene Sprechstunde der
Eingliederungshilfe

des Kreises Schleswig-Flensburg, Flensburger Straße 7, Schleswig, Raum 213, dienstags 14 bis 16 Uhr

Anonyme Alkoholiker

und Al-Anon-Familiengruppe (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)
Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Altentagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

HEBAMMEN

Nicole Matthiesen, Havetoft	04603/16 67
Cathrin Klerck, Oeversee	04630/969 385
Katja Petersen, Sieverstedt	04603/1632
Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe	04604/2855
Ira Hansen-Krischenowski, Jübek	04625/650
Julia Artz, Oeversee-Barderup	0175 3648787
Angelika Artz, Tarp	0170 2136497

Apotheken-Notdienst

Impressum: Zuschriften an die Redaktion „Treenespiegel":
Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauer Straße 3–5, ✆ 0 46 38- 8 80 - E-mail: info@amt-oeversee.de
Redaktion: Horst Rudolph (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp - amt@treenespiegel.de
Für Oeversee: Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee, ✆ 04630-1024 - oeversee@treenespiegel.de
Für Sieverstedt: Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt, ✆ 04638-658 - sieverstedt@treenespiegel.de
Für Tarp: Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, ✆ 0 4638-7483 - tarp@treenespiegel.de
Für die Jugend: Gerd Bohrmann-Erichsen, 24963 Tarp, Tornschauer Str. 3-5, ✆ 0 4638-898743
Für die Kirchengemeinden: Ingrid Möller, Rotdornweg 11, 24963 Tarp, ✆ 04638-70 12 - kirche@treenespiegel.de

Anzeigen-Beratung: Petra Thomsen, Telefon 0 46 35-29 35 68, Fax 0 46 35-29 35 69, e-Mail: info@pthmediengestaltung.de

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe: Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16, 24882 Schaalby, ✆ 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-18 80 05 · E-mail: info@lange-grafikdesign.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Vogelsang 4, 24340 Eckernförde ✆ 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier. Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.